

Министерство образования Российской Федерации
Тверской государственный технический университет

Е. Н. Синкевич

Федеративная Республика Германия

Bundesrepublik Deutschland

Учебное пособие по страноведению

Издание первое

Тверь 2001

УДК 910 (430.1) - 30 (075.8)

Федеративная Республика Германия: Учебное пособие по страноведению / Н. Н. Синквич. 1-е изд. Тверь: ТГТУ, 2001. - 100 с.

Главная цель пособия «Федеративная Республика Германия» - предоставить обучающимся информацию о страноведческих реалиях страны: о её географии, истории, политической жизни, экономике, о традициях и обычаях немцев, а также о месте немецкого языка в современном мире и т. д. Для этого из российской и германской литературы, из немецких газет за последние 10 лет был выбран и переработан страноведческий и лингвострановедческий материал в виде текстов и упражнений.

Пособие состоит из 13 разделов. Все разделы логически связаны между собой и вместе с тем каждый из них совершенно самостоятелен и закончен, что облегчает работу с необходимым материалом в определённый момент.

Система упражнений преследует цель - обучить различным видам чтения страноведческих текстов, а также развить навыки общения по страноведческой тематике.

Пособие предназначено для студентов неязыковых вузов.

Рецензенты: кафедра немецкой филологии Тверского государственного университета; доктор филологических наук, профессор Ирокопьева СМ.

ISBN 5-7995-0194-2

© Тверской государственный
технический университет, 2001

Text 1 Fremdsprachen in unserem

Leben

Vor vielen Jahren begannen die Menschen Fremdsprachen zu erlernen. Bekanntlich lernte man vor etwa 2500 Jahren im alten Ägypten Griechisch. Im 12. Jahrhundert studierte man Französisch als Fremdsprache in einigen Ländern Europas. Im 16. Jahrhundert begann man Deutsch in vielen Ländern Europas und in Russland zu erlernen. Die Russische Akademie der Wissenschaften gab im 18. Jahrhundert das erste Lehrbuch der deutschen Sprache heraus.

Man lernt Fremdsprachen überall in der Welt, um diese Kenntnisse praktisch zu verwenden. Die Fremdsprachen sind zu einem Kommunikationsmittel geworden. Es gibt kein Gebiet der menschlichen Tätigkeit, wo Fremdsprachen nicht nötig sind.

Die heutige Entwicklung der Industrie und des Handels, die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kultur fordern gute Fremdsprachenkenntnisse, um sich verständigen zu können. Die Fremdsprachenkenntnisse helfen den Menschen im Beruf, im Alltag und beim Reisen, erweitern auch das Weltbild, machen das Leben interessanter, vielfältiger und reicher.

Die menschlichen Kontakte werden stets ausgebaut. Die Menschen reisen viel, befreunden sich miteinander. Die Fremdsprachen sind ein gutes Mittel zur Verständigung. Sie bieten eine gute Möglichkeit, Kultur, Geschichte, Sitten anderer Länder kennenzulernen, sich weiterzubilden und seine Kenntnisse zu vervollkommen.

In der europäischen Bildungspolitik meint man, dass junge Leute, die die Schule und Hochschule absolvieren, mehrere europäische Sprachen sprechen sollen. Je mehr Fremdsprachen man beherrscht, desto besser sind die Aussichten für die Zukunft, für den Beruf. Die Menschen mit guten Fremdsprachenkenntnissen haben immer bessere Chancen auf dem internationalen Arbeitsmarkt. Fachleute mit Sprachkenntnissen werden heute gefragt.

Das Studium der Fremdsprachen hilft uns, unsere Muttersprache besser zu kennen. Sprachen sind Brücken zwischen den Ländern, zwischen den Kulturen.

- 1) Прочтите сложные существительные, обращая внимание на произношение и на ударение. Переведите их:

die Muttersprache, die Fremdsprache, die Staatssprache, der Alltag, das Jahrhundert, die Zusammenarbeit, das Weltbild, die Bildungspolitik, die Hochschule, der Arbeitsmarkt, das Kommunikationsmittel, die Fremdsprachenkenntnisse.

- 2) Переведите:

1. Die Fremdsprachen sind ein Mittel der Kommunikation.
2. Sie sind auf allen Gebieten der menschlichen Tätigkeit wichtig.

3. Die menschlichen Kontakte werden stets ausgebaut.
4. Das Interesse an Fremdsprachen ist heute groß,
5. Das heutige Leben fordert von den Menschen gute Fremdsprachenkenntnisse,
6. Die Fremdsprachen bieten viele berufliche Chancen.
7. Sie machen das Leben interessanter und reicher.
8. Ein gebildeter Mensch muss mehrere Fremdsprachen beherrschen.
9. Die Kenntnis der Fremdsprachen wird immer notwendiger.
10. Viele Studenten wollen heute zwei Fremdsprachen am Institut studieren.
11. Die Fremdsprachenkenntnisse bereichern unsere Muttersprache.

3) Переведите, обращая внимание на инфинитивные группы и обороты:

1. Man lernt Fremdsprachen, um viel zu wissen.
2. Das Studium der Fremdsprachen hilft uns, unsere Muttersprache besser zu kennen.
3. Er studiert Deutsch, um wissenschaftliche Literatur im Original zu lesen.
4. Statt im Wörterbuch nachzuschlagen, versuchte der Student, sich selbst an dieses Wort zu erinnern.
5. Mein Freund studiert zwei Fremdsprachen, um bessere berufliche Aussichten zu haben.
6. Er verfolgte mit Interesse den Verlauf der Konferenz, ohne an der Diskussion teilzunehmen.
7. Es ist sehr wichtig, eine Fremdsprache gut zu beherrschen, weil man viel mehr über die Welt erfahren kann.
8. Wir übersetzen diesen Text, ohne Wörterbuch zu gebrauchen.
9. Ich will Deutsch gut beherrschen, um mit meinen Freunden aus Deutschland frei zu sprechen.
10. Es ist einigen Studenten gelungen, am Institut die Kenntnisse der deutschen Sprache zu vervollkommen, die englische Sprache gründlich zu studieren und nach der Absolvierung der Hochschule beide Sprachen zu verwenden.

4) Ответьте на следующие вопросы:

1. Wann haben die Menschen begonnen, Fremdsprachen zu lernen?
2. Welche Fremdsprache studierte man in einigen Ländern Europas im 12. Jahrhundert?
3. Wann gab die Russische Akademie der Wissenschaften das erste Lehrbuch der deutschen Sprache heraus?
4. Sind die Fremdsprachen ein Mittel zur Kommunikation?
5. Helfen die Fremdsprachenkenntnisse den Menschen im Beruf?
6. Erweitern die Fremdsprachenkenntnisse das Weltbild?
7. Welche Möglichkeiten bieten die Fremdsprachenkenntnisse?
8. Welche Fremdsprachen werden an unseren Hochschulen unterrichtet?

Die deutsche Sprache

Die deutsche Sprache ist heute die Muttersprache von über 100 Millionen Menschen. Staatssprache ist sie in Deutschland (Bundesrepublik Deutschland), Österreich, in der Schweiz, in Luxemburg und Liechtenstein. Außerdem spricht man Deutsch in Frankreich (Elsass), in einigen Regionen von Belgien, sogar in Nord- und Südamerika und in Afrika gibt es Gebiete mit deutschsprachiger Bevölkerung. Auch in Russland leben fast 2 Millionen Russlanddeutsche.

Deutsch gehört neben Dänisch, Schwedisch, Norwegisch, Niederländisch und Englisch zur Gruppe der germanischen Sprachen. Es hat über 40 Dialekte. Die moderne Literatursprache versteht man in allen deutschsprachigen Gebieten. Sie wird im Fernsehen und im Radio gesprochen.

Deutsch ist die verbreitetste Sprache in Europa. Das größte deutschsprachige Land ist die Bundesrepublik Deutschland. Das kleinste deutschsprachige Land ist Liechtenstein.

Deutsch ist eine komplizierte Sprache, aber eine schöne. Das ist die Sprache von Goethe und Schiller, von Heine und Rilke. Man muss deutsche Klassiker nicht in der Übersetzung, sondern im Original lesen.

Eine sehr große Bedeutung hat die deutsche Sprache auf kulturellem Gebiet. Die Leistungen der hervorragenden deutschen Schriftsteller, Dichter, Philosophen und Wissenschaftler bestätigen die wichtige Rolle der deutschen Sprache in der Weltkultur.

1) Ответьте на следующие вопросы:

1. In welchen Ländern spricht man Deutsch?
 2. Wieviel Menschen in der Welt sprechen Deutsch?
 3. Wieviel Russianddeutsche leben in Russland?
 4. Wo gibt es noch deutschsprachige Bevölkerung?
 5. Zu welcher Gruppe gehört Deutsch?
 6. Ist Deutsch die verbreitetste Sprache in Europa?
 7. Wie heißt das größte deutschsprachige Land?
 8. Wie heißt das kleinste deutschsprachige Land?
 9. Ist Deutsch eine komplizierte Sprache?
10. Welche Rolle spielt die deutsche Sprache in der Weltkultur?

Text 3 Wachsendes Interesse

an der deutschen Sprache

Heute wollen wir das Problem der deutschen Sprache , ihre Rolle und ihren Platz breiter erörtern. Dazu bewegen uns zwei Umstände: Der Deutschunterricht als Fremdsprache nimmt bei uns zwei Stunden pro Woche in Anspruch. *Und* dabei

in den letzten Jahren entsteht eine falsche Einstellung zu dieser Sprache bei vielen Eltern und Jugendlichen: man meint, Deutsch verliert seine Bedeutung und wird allmählich gänzlich vom Englischen verdrängt. Darum wollen wir hier den Leser mit den Ansichten von Experten aus vielen Ländern bekanntmachen.

Auf der Jahreskonferenz des Instituts für deutsche Sprache in Mannheim (BRD) waren vor kurzem 450 Experten aus 26 Ländern versammelt. Sie behandelten die Frage, inwieweit sich das Interesse an der deutschen Sprache in der Welt geändert hat. Wir bringen hier einige Schlussfolgerungen der Experten.

Der deutschen Sprache kommt angesichts des politischen Wandels in Mittel- und Osteuropa weltweit eine neue Bedeutung zu. In allen Ländern Mittel- und Osteuropas und in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) hat die Bedeutung der deutschen Sprache in den vergangenen Jahren ständig zugenommen. In der Tschechischen und der Slowakischen Republik sowie in Ungarn nimmt Deutsch die erste Position im Fremdsprachenunterricht ein. An zweiter Stelle hinter Englisch steht Deutsch in der GUS, in Polen und Jugoslawien.

Deutsch gehört zu den zehn stärksten Sprachen der Welt. Dies ist ein Faktor für den wirtschaftlichen Wert einer Sprache, - sie gewährt Zugang zu allen Wissenschaftsbereichen und erhöht damit ihren ökonomischen Wert. In Europa sprechen 92 Millionen Deutsch als Muttersprache. Heute erlebt das Interesse an Deutsch einen neuen Boom. Und obwohl Englisch bis heute die bedeutendste Kommunikationssprache ist, so ist die Zahl der Menschen mit Deutsch als Muttersprache größer. Im europäischen Innenmarkt schließen die Anforderungen an die Arbeiter jetzt auch die Kenntnis der deutschen Sprache ein.

Daraus wird vollständig klar, dass Interesse und der Drang nach dem Deutschen weltweit wächst. Die Beherrschung des Deutschen ist von großer Bedeutung in politischer und ökonomischer Hinsicht, sie öffnet uns die Tür zum vereinten „Europäischen Haus“. In der Lösung dieser Aufgabe spielt auch das 2-Millionen-Volk der Russlanddeutschen in unserem Lande eine bedeutende Rolle. Die wirkliche Rehabilitierung der deutschen Sprache könnte dem Lande großen ökonomischen und wissenschaftlichen Nutzen bringen und auch die weitere Entwicklung der wirtschaftlichen Beziehungen zum Westen erleichtern.

1) Переведите следующие пары слов:

erörtern - die Erörterung, bewegen - die Bewegung, entstehen - die Entstehung, meinen - die Meinung, bedeuten - die Bedeutung, ändern - die Änderung, versammeln - die Versammlung, beherrschen - die Beherrschung, lösen - die Lösung, entwickeln - die Entwicklung.

2) Обратите внимание на произношение сложных слов:

der Deutschunterricht, die Jahreskonferenz, die Schlussfolgerung, der Wissenschaftsbereich, die Kommunikations Sprache, der Russlanddeutsche, der Innenmarkt, der Fremdsprachenunterricht.

3) Переведите словосочетания:

in den letzten Jahren, in den vergangenen Jahren, die Schlußfolgerungen der Experten, der politische Wandel in Osteuropa, die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS), die Bedeutung *der* deutschen Sprache, die erste Position, an zweiter Stelle, die bedeutendste Kommunikationssprache, der europäische Markt, die Kenntnis der Fremdsprache, in politischer Hinsicht, die weitere Entwicklung der wirtschaftlichen Beziehungen.

4) Определите временную форму глагола в каждом предложении; переведите:

1. Das Interesse an der deutschen Sprache wächst in allen Ländern Mitteleuropas.
2. Die Experten behandelten das Problem der deutschen Sprache.
3. Das Interesse an der deutschen Sprache hat sich in der Welt geändert.
4. In der Tschechischen Republik nimmt Deutsch die erste Position im Fremdsprachenunterricht ein.
5. Deutsch gehört zu den zehn stärksten Sprachen der Welt.
6. In unseren Deutschstunden erfahren wir immer viel Neues.
7. Die Beherrschung der deutschen Sprache wird uns die Tür zum vereinten „Europäischen Haus“ öffnen.
8. In der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten hat die Bedeutung der deutschen Sprache in den vergangenen Jahren ständig zugenommen.
9. Junge Leute sehen im Erlernen der deutschen Sprache eine wesentliche Verbesserung ihrer beruflichen Zukunftschancen.

5) Ответьте на вопросы по тексту:

1. Wächst heute das Interesse an der deutschen Sprache in den Ländern Mitte 1- und Osteuropas?
2. In welchen Ländern nimmt Deutsch die erste Position im Fremdsprachenunterricht ein?
3. Gehört Deutsch zu den zehn stärksten Sprachen der Welt?
4. Wieviel Millionen Menschen sprechen Deutsch als Muttersprache in Europa?
5. Welche Sprache ist heute die bedeutendste Kommunikationssprache?

6) Запомните синонимы *erörtern, besprechen, behandeln* (обсуждать) и переведите следующие предложения, обращая внимание на временные формы глагола:

1. Wir erörterten dieses wissenschaftliche Problem vor einem Jahr.
2. Die Politiker haben die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaft und des Handels besprochen.
3. Die Außenminister werden die Fragen der internationalen Lage erörtern.

4. Gestern behandelte er das Thema seines Vortrages.
5. Der wissenschaftliche Leiter bespricht mit den Studenten die Themen ihrer Diplomarbeiten.
6. Beide Seiten besprachen die Entwicklung der Beziehungen auf dem Gebiet der Elektronik.
7. Diese Frage wird man morgen in der Versammlung erörtern.

Text 4

Deutschland

I Die geographische Lage Deutschlands

Deutschland (das größte deutschsprachige Land) liegt in der Mitte Europas. Nach dem zweiten Weltkrieg bestand Deutschland aus zwei Staaten: der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland. Am dritten Oktober 1990 wurde Deutschland vereinigt und hat jetzt den Namen die BRD. Heute besteht es aus 16 Bundesländern: Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Saarland, Schleswig-Holstein, Hamburg, Hessen, Sachsen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Nordrhein- Westfalen, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Brandenburg, Mecklenbm'g-Vorpommern und Berlin.

Deutschland nimmt cm^{\wedge} Fläche von 357000 km² ein. Hier leben etwa 82 Millionen Menschen. Deutschland grenzt im Norden an Dänemark, im Osten an Polen, an die Tschechische Republik, im Süden an Österreich, an die Schweiz, im Westen an Frankreich, Luxemburg, Belgien und die Niederlande. Es hat also Grenzen zu neun Ländern Europas. Die Nord- und die Ostsee bilden eine natürliche Grenze im Norden.

Die deutschen Landschaften sind sehr malerisch und vielfältig. Hier gibt es Meere, große breite Flüsse, Gebirge und Wälder. Die längsten Flüsse Deutschlands sind der Rhein, die Weser, die Elbe, der Main, die Oder und die Donau. Alle Flüsse der BRD - mit Ausnahme der Donau - fließen nach Norden hinab zum Meer. Die höchsten Berge Deutschlands befinden sich im Alpenvorland. Mittelgebirge sind der Schwarzwald, der Harz, das Erzgebirge.

Zu den größten Städten der BRD gehören: Berlin, Hamburg, München, Köln, Düsseldorf, Leipzig, Stuttgart, Bremen, Dresden.

Das Klima in Deutschland ist gemäßigt: es ist also im Sommer nicht zu heiß und im Winter nicht zu kalt. Das ganze Jahr hindurch kann das Wetter wechseln. Die Deutschen sagen: das Wetter in Deutschland ist sehr veränderlich.

1) Выучите, обращая внимание на предлог, переведите:

im Norden, im Süden, im Westen, im Osten, im Winter, im Sommer, im Frühling, im Herbst.

2) Образуйте от следующих глаголов основные формы:

liegen, bestehen, vereinigen, einnehmen, fließen, sich befinden, gehören, wechseln, bilden, grenzen.

3) Переведите словосочетания с прилагательными в превосходной форме:

das größte deutschsprachige Land, der längste Fluss, der höchste Berg, die breiteste Straße, der wärmste Tag, der kälteste Monat, der kleinste Staat, die schönste Landschaft, die schnellste Entwicklung, die besten Studenten.

4) Дополните данные высказывания:

1. Deutschland Hegt...
2. Nach dem zweiten Weltkrieg bestand Deutschland ...
3. Heute besteht die BRD aus ...
4. Sie ... eine Fläche von 357000 km² ...
5. Deutschland grenzt im Norden an ...
6. Hier leben etwa 82 Millionen...
7. Die Nord- und Ostsee bilden ...
8. Die deutschen Landschaften sind ...
9. Die längsten Flüsse Deutschlands sind ...
10. Zu den größten Städten der BRD gehören ...
11. Das Klima in Deutschland ist...

5) Ответьте на вопросы:

1. Wo liegt Deutschland?
2. Wann bestand Deutschland aus zwei Staaten?
3. Wann wurde Deutschland vereinigt?
4. Welche Fläche nimmt es ein?
5. Wieviel Menschen leben in Deutschland?
6. Aus wieviel Ländern besteht Deutschland?
7. An welche Staaten grenzt die BRD?
8. Wie heißen die längsten Flüsse Deutschlands?
9. Welche Städte gehören zu den größten?
10. Wo befinden sich die höchsten Berge der BRD?
11. Wie ist das Klima Deutschlands?

6) Переведите:

Die Bundesrepublik Deutschland liegt im Zentrum Europas, und sie hat deshalb Grenzen an europäische Nachbarstaaten. Kein anderes Land Europas hat so viele Nachbarländer, insgesamt 9. Die natürlichen Grenzen der BRD bilden im Norden die Nordsee und im Süden die Alpen.

Staatsaufbau der Bundesrepublik Deutschland

Die BRD ist eine föderative Republik. Sie besteht aus 16 Bundesländern, die größten sind Bayern, Niedersachsen, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen. Jedes Bundesland hat neben seiner Hauptstadt sein Parlament seine Regierung und Ministerien.

Die Hauptstadt der BRD ist Berlin. Berlin liegt an der Spree. Die Bundesflagge besteht aus den Farben Schwarz-Rot-Gold. Das Bundeswappen stellt einen Adler dar.

Das Staatsoberhaupt des Landes ist der Bundespräsident. Er vertritt Deutschland nach außen hin und wird auf 5 Jahre gewählt. Die obersten Staatsorgane sind der Bundestag (das Parlament Deutschlands), der Bundesrat, die Bundesregierung und das Bundesverfassungsgericht. Das gesetzgebende Organ ist der Bundestag. Die Bundesregierung ist ein vollziehendes Organ. An der Spitze der Bundesregierung steht Bundeskanzler. Der Bundeskanzler bestimmt die Richtlinien der Politik und trägt dafür die Verantwortung. Das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe wacht über die Einhaltung des Grundgesetzes.

in Deutschland gibt es über 30 politische Organisationen. Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) ist die größte Partei der BRD. Sie zählt etwa 800 000 Mitglieder. Die Parteimitglieder sind Arbeiter und Angestellte, in den achtziger Jahren entstand neue politische Kraft - die Partei der Grünen. Die Grünen-Bewegung ist in Deutschland populär und hat sogar ihre Zeitungen und Zeitschriften. Die Grünen treten für Umweltschutz und Frieden ein.

1) Назовите русские соответствия следующим сложным словам:

a) Bundesrepublik, Bundesstaat; b) Bundesregierung, Bundesland, Bundespräsident, Bundesverfassungsgericht; c) Bundesflagge, Bundeswappen; d) Bundestag, Bundesrat.

2) Обратите внимание на произношение следующих слов, следите за ударением:

das Parlament, die Politik, die Republik, die Organisation, das Staatsoberhaupt, die Staatsorgane, das Grundgesetzes Parteimitglied, der Umweltschutz, föderativ, gesetzgebend, vollziehend, politisch, populär.

3) Укажите, от каких глаголов образованы существительные женского рода с суффиксом -ung, переведите оба слова:

Образец: die Erzählung (рассказ) - erzählen (рассказывать)

II

die Regierung, die Verfassung, die Einhaltung, die Bewegung, die Entstehung, die Vertretung, die Bestimmung, die Verantwortung, die Darstellung, die Entwicklung, die Zählung, die Besprechung, die Bedeutung, die Vereinigung.

4) Ответьте на вопросы:

1. Wie heißen die grössten Bundesländer Deutschlands?
2. Hat jedes Bundesland seine Hauptstadt?
3. Wo liegt Berlin?
4. Aus welchen Farben besteht die Bundesflagge?
5. Was stellt das Bundeswappen der BRD dar?
6. Wie heißen die obersten Staatsorgane Deutschlands?
7. Wer ist das Staatsoberhaupt?
8. Was ist das gesetzgebende Organ?
9. Was ist das vollziehende Organ?
10. Wer steht an der Spitze der Regierung?
11. Wieviel politische Organisationen gibt es in Deutschland?
12. Wie heißt die grösste Partei der BRD?

13. Wofür tritt die Partei der Grünen ein?

III Wirtschaft der

BRD

Das heutige Deutschland ist ein hochentwickelter Industriestaat. Die bedeutendsten Bodenschätze der BRD sind Stein- und Braunkohle. Die BRD gehört zu den kohlenreichsten Ländern Europas. Sie ist reich auch an Stein- und Kalisalzen. Die meisten Bodenschätze gewinnt man im Ruhrgebiet. Die Bundesrepublik ist reich an Mineralquellen.

Während des zweiten Weltkrieges wurde die Wirtschaft des Landes fast völlig zerstört. Heute sind nicht nur die alten Industrierwerke wiederaufgebaut, sondern auch neue moderne geschaffen.

Zu den wichtigsten Industriezweigen gehören Metallurgie, Maschinenbau, Gerätebau, Elektrotechnik, Elektronik, Schiffbau, Optik. Die Automobilproduktion der BRD nimmt den dritten Platz in der Welt (nach den USA und Japan) ein. Von großer Bedeutung in der Wirtschaft Deutschlands sind chemische, Textil- und Nahrungindustrie.

Ein weiterer wichtiger Bereich der Wirtschaft Deutschlands ist der Handel. Im Welthandel nimmt es den zweiten Platz ein. Deutschland exportiert vor allem Autos, chemische und elektrotechnische Erzeugnisse, Nahrungsmittel, verschiedene Maschinen. Es liefert seine Waren in viele Länder der Welt. Deutschland fuhr auch Erzeugnisse der optischen Industrie aus. Aber Rohstoffe und Halbfertigwaren führt es ein.

Die größten Handelspartner der BRD sind Frankreich, die USA und die Niederlande. Deutschland hat die traditionellen Verbindungen mit Russland. Seit

alten Zeiten lebten die Deutschen in Russland und heute ist Deutschland unser wichtiger Partner in Europa.

Viele internationale Messen und Ausstellungen, die im Lande veranstaltet werden, tragen dazu bei, den innerdeutschen Markt zu erweitern und den Handel zwischen verschiedenen Staaten zu entwickeln und zu festigen. Die wichtigsten Messestädte sind Berlin, Hannover, Frankfurt am Main, Düsseldorf, Leipzig, Köln und andere. Auf diesen Messen kann man viel Neues erfahren. Sehr oft veranstaltet die Bundesrepublik Deutschland außerdem selbständige Industrieausstellungen im Ausland.

Die Deutsche Mark (DM) ist eine der härtesten Währungen der Welt. Das Wirtschaftssystem in der BRD verbindet die freie Initiative des einzelnen mit den Grundsätzen (^Prinzipien) des sozialen Fortschritts.

Die Landwirtschaft spielt auch eine große Rolle in der Wirtschaft des Staates. Sie nimmt über 30% der Nutzfläche Deutschlands ein. Die wichtigsten Produkte der Landwirtschaft sind Getreide, Kartoffeln, Gemüse, Obst. Die deutsche Landwirtschaft deckt wesentlich den Bedarf des Landes an Nahrungsmitteln. Das Bild der Landwirtschaft in der BRD bestimmen nach wie vor bäuerliche Familienbetriebe. Zur Zeit ernährt ein deutscher Landwirt 70 Personen.

Die BRD ist Mitglied der Europäischen Gemeinschaft (EG). Als Ziele der gemeinsamen Agrarpolitik wurden die Steigerung der Produktivität der Landwirtschaft und damit eine Erhöhung ihrer Einkommen, die Stabilisierung der Märkte festgelegt.

Die Forstwirtschaft und die Fischerei spielen eine bedeutende Rolle in der Struktur der Wirtschaft.

1) Обратите внимание на значение слов и словосочетаний:

die Produktion - чаще всего означает "производство"- и реже "продукция"

die Produktivität - производительность; продуктивность

von großer Bedeutung sein - иметь большое значение

vor **allem** - прежде всего

nach wie vor - как и прежде

erfahren (u, a) - узнавать (исторически глагол **erfahren** — узнавать связан с глаголом **fahren** - ехать, ибо в древние времена много узнавал тот, кто много ездил)

2) Прочитайте слова с правильным произношением и ударением, переведите их:

die Industrie, die Metallurgie, das Kalisalz, die Mineralquelle, die Produktion, der Rohstoff, die Nahrungindustrie, exportieren, der Partner, der Mandelpartner, traditionell, international, außerdem, selbständig, das System, die Initiative, das Prinzip (Prinzipien), sozial, bäuerlich, die Politik, die Produktivität, die Erhöhung, die Stabilisierung.

- 3) Определите в следующих словах их составные части; переведите как сложные слова, так и их составные части:

Образец: der Weltkrieg (мировая война) = die Welt (мир) + der Krieg (война)

die Braunkohle, die Steinkohle, kohlenreich, das Industrierwerk, hochentwickelt, der Schiffbau, der Gerätebau, der Weithandel, die Plalbfertigware, die Messestadt, der Grundsatz, die Nutzfläche, der Familienbetrieb, innerdeutsch.

- 4) Переведите следующие группы слов:

1. bauen, der Bau, der Bauarbeiter, der Maschinenbau, der Gerätebau, der Baustoff, die Bauakademie, die Baukunst, der Baukran, der Bauleiter;
2. erzeugen, das Erzeugnis, die Erzeugung, der Erzeuger;
3. ausstellen, die Ausstellung, der Aussteller, die Ausstellungsfläche, die Automobilausstellung, die Industrieausstellung;
4. die Wirtschaft, die Landwirtschaft, die Volkswirtschaft, die Forstwirtschaft, das Wirtschaftssystem, die Wirtschaftspolitik, das Wirtschaftsgebiet, die Wirtschaftsentwicklung, die Wirtschaftshilfe, wirtschaftlich, landwirtschaftlich.

- 5) Укажите, от каких глаголов образованы существительные женского рода с суффиксом -ung и переведите оба слова:

Образец: die Besprechung (обсуждение) - besprechen (обсуждать)

die Gewinnung, die Zerstörung, die Schaffung, die Bedeutung, die Lieferung, die Führung, die Verbindung, die Ausstellung, die Veranstaltung, die Entwicklung, die Festigung, die Erweiterung, die Bestimmung, die Steigerung, die Erhöhung.

- 6) Дополните следующие предложения, переведите их:

1. Die bedeutendsten Bodenschätze der BRD sind ...
2. Sie ist reich auch an ...
3. Die meisten Bodenschätze gewinnt man ...
4. Während des zweiten Weltkrieges wurde die Wirtschaft des Landes ...
5. Zu den wichtigsten Industriezweigen gehören ...
6. Deutschland exportiert vor allem ...
7. Die größten Handelspartner der BRD sind ...
8. Die Landwirtschaft spielt auch eine große Rolle ...
9. Die wichtigsten Produkte der Landwirtschaft sind ...
10. Zur Zeit ernährt ein deutscher Landwirt...

7) Переведите без словаря:

In Berlin organisiert man schon viele Jahre zahlreiche internationale Ausstellungen und Messen. Die Aussteller zeigen hier ihre besten Erzeugnisse aus der Industrie und Landwirtschaft. Die Messebesucher besichtigen mit großem Interesse Exponate verschiedener Firmen, erfahren hier viel Interessantes und Neues und bekommen viele wichtige Informationen.

8) Переведите на немецкий язык:

1. Германия - высокоразвитое промышленное государство.
2. Полезные ископаемые добывают в Рурской области.
3. Metallurgie, Maschinenbau, Apparaturbau gehören zu den wichtigsten Branchen der deutschen Industrie.
4. In der Weltwirtschaft nimmt Deutschland den zweiten Platz ein.
5. Deutschland exportiert vor allem Automobile.
6. Sie liefert ihre Waren in viele Länder der Welt.
7. Deutschland importiert Rohstoffe und Halbfabrikate.
8. Sie hat traditionelle Beziehungen zu Russland.
9. In Deutschland finden internationale Ausstellungen und Messen statt.
10. Sie entwickeln und erweitern den Handel zwischen den Staaten.
11. Die wichtigsten Produkte der deutschen Landwirtschaft sind Getreide, Gemüse und Obst.

9) Ответьте на вопросы по тексту:

1. Gehört Deutschland zu den hochentwickeltesten Ländern der Welt?
2. Welche Bodenschätze gewinnt man im Lande?
3. Welche Industriezweige der BRD sind die wichtigsten?
4. Was exportiert Deutschland?
5. Was führt es in erster Linie ein?
6. Liefert Deutschland seine Waren in viele Länder der Welt?
7. Hat Deutschland die Verbindungen mit Russland?
8. Finden in der BRD internationale Messen und Ausstellungen statt?
9. Wie heißen die wichtigsten Messestädte der BRD?
10. Ist die Deutsche Mark eine der härtesten Währungen der Welt?
11. Wieviel Personen ernährt ein deutscher Landwirt?
12. Ist die BRD Mitglied der Europäischen Gemeinschaft?

10) Выучите следующие синонимы и антонимы

Синонимы

die Verbindung, die Beziehung	связь, отношение
das Gebiet, der Bereich	область, сфера
die Steigerung, die Erhöhung	увеличение, повышение
das Produkt, das Erzeugnis	продукт

ausführen, exportieren
 einführen, importieren
 wichtig, wesentlich

вывозить, экспортировать
 ввозить, импортировать
 важный

АНТОНИМЫ

ausführen - вывозить
 errichten - сооружать

einführen - ввозить
 zerstören - разрушать

reich - богатый

arm - бедный

Text 5 **Hochschulen in der BRD**

Die älteste deutsche Hochschule, die Universität in Heidelberg, wurde 1386 gegründet. Zu den anderen bekanntesten und ältesten Universitäten gehören die Universitäten in Leipzig (gegründet 1409), Rostock (1419), München (1472).

Zur Zeit unterscheidet man in der BRD wissenschaftliche Hochschulen und Fachhochschulen.

Zu den wissenschaftlichen Hochschulen gehören Universitäten, Gesamthochschulen und Pädagogische Hochschulen. Sie vermitteln eine wissenschaftliche Ausbildung.

Universitäten bieten zumeist ein Studium in den Fächern Theologie, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Medizin und Naturwissenschaften an. Zu ihnen zählen auch die Technischen Universitäten und Hochschulen, wo man hauptsächlich technische Wissenschaften und einige Naturwissenschaften lernt. Das Studium wissenschaftlicher Fachrichtungen dauert in der Regel fünf Jahre und wird mit Magister-Diplom oder Doktorprüfung oder mit dem Staatsexamen abgeschlossen.

Gesamthochschulen fassen Wissenschaftliche, Pädagogische und Fachhochschulen zusammen. Sie vereinigen verschiedene Hochschulformen unter einem Dach und bieten entsprechende Studiengänge an.

Pädagogische Hochschulen bilden Lehrer verschiedener Schulstufen aus. Das Studium dauert drei bis vier Jahre.

Fachhochschulen vermitteln eine fachliche Bildung. Sie haben das Ziel einer bestimmten Berufsvorbereitung. Diese Hochschulart wurde erst 1968 geschaffen. Fast jeder dritte wählt heute diesen Flochsultyp. Heute gibt es in Deutschland 80 Universitäten und 130 Fachhochschulen — mehr als sonst irgendwo in Europa.

Es bestehen wesentliche Unterschiede zwischen dem Studium an der Hochschule in Deutschland und in Russland. In Deutschland gibt es keine Aufnahmeprüfungen. Die Bewerber werden an die Hochschulen auf Grund ihrer Durchschnittsnoten bei dem Abitur immatrikuliert.

Es gibt keinen Begriff des Studienjahres. Man spricht nur von den Semestern: dem Sommer- und Wintersemester. Jedes Semester besteht aus vier oder fünf Monaten Vorlesungszeit. Die Studienzeit beträgt meistens 8 bis 10 Semester (manchmal 11 bis 12 Semester).

Die Studenten wählen selbst bestimmte Studiengänge und Lehrveranstaltungen. Das bedeutet, dass der Student einen Studiengang mit einem Kreis der Kommilitonen besucht, und den anderen Studiengang mit den anderen Kommilitonen. In diesem Zusammenhang gibt es keinen Begriff der Studiengruppe,

An den deutschen Hochschulen gibt es keine Fakultäten. Die Hochschulen werden gegenwärtig nicht in Fakultäten, sondern in viele kleine Fachbereiche gegliedert. Unter dem Fachbereich versteht man eigentlich die Fachrichtung.

In der BRD haben die Hochschulen das Recht auf Selbstverwaltung, und jede Hochschule hat ihre eigene Verfassung. Die Bundesregierung beschäftigt sich nur mit allgemeinen Fragen, wie z.B., mit der Finanzierung des Hochschulbaus und der Hochschulforschung.

An der Spitze der Hochschule steht der Rektor oder der Präsident, der für diesen Posten auf mehrere Jahre gewählt wird.

Das Studium an einer Hochschule kann mit der Magister-, Diplom- oder Staatsprüfung abgeschlossen werden.

Die Zensuren (die Noten) an den deutschen Schulen und Hochschulen sind anders als bei uns. Die Eins, die Zwei sind im Unterschied zu unseren Noten die höchsten Zensuren. Die Vier, die Fünf- die schlechtesten Noten. Wenn man diese und andere Unterschiede nicht berücksichtigt, so können manchmal ernste Miss Verständnisse (недоразумения) entstehen.

In der Studentensprache sind die Abkürzungen (Abkürzungen) sehr beliebt. Die Studenten sagen: die Uni (die Universität), die Mathe (die Mathematik), die Bio (die Biologie), das Stip (das Stipendium).

1) Запомните и выучите следующие слова и словосочетания по теме "Высшие учебные заведения в Германии".

eine Ausbildung vermitteln	дать образование
die Aufnahmeprüfung	вступительный экзамен
der Bewerber	поступающий в ВУЗ, абитуриент
das Abitur	Экзамен на аттестат зрелости
der Studiengang	учебный курс
die Lehrveranstaltung	учебное занятие
der Fachbereich	(узкая) специальность
der Kommilitone	Товарищ (по университету)
die Selbstverwaltung	Самоуправление
Immatrikulieren	Зачислить (в университет, в институт)
die Fachrichtung	Специальность
die Fachhochschule	высшее техническое учебное заведение

2) Обратите внимание на произношение следующих слов:

die Universität, die Fakultät, *die* Theologie, die Berufs Vorbereitung, der Hochschultyp, die Durchschnittsnote, das Studienjahr, die Vorlesungszeit, die

Studienzeit, der Studiengang, die Finanzierung, der Präsident, die Staatsprüfung, die Lehrveranstaltung.

3) Ответьте на вопросы по тексту:

1. Welche zwei Gruppen von Hochschulen unterscheidet man in der BRD?
2. Welche Lehranstalten gehören zu den wissenschaftlichen Hochschulen?
3. Was für Ausbildung vermitteln die Universitäten?
4. Was wird an den Universitäten studiert?
5. Womit wird das Studium an den Universitäten abgeschlossen?
6. Was stellen die Gesamthochschulen dar?
7. Welche Ausbildung vermitteln die Fachhochschulen?
8. Wieviel Fachhochschulen gibt es zur Zeit in Deutschland?
9. Wieviel Universitäten gibt es gegenwärtig in der BRD?
10. Bestehen wesentliche Unterschiede zwischen dem Studium an der Hochschule in Deutschland und in Russland?
11. Legen die Bewerber in Deutschland die Aunahmeprüfungen ab?
12. Gibt es in der BRD den Begriff des Studienjahres?
13. Gibt es in der BRD den Begriff der Studiengruppe?
14. Werden die Hochschulen in Deutschland in Fakultäten gegliedert?
15. Fiat jede Hochschule ihre eigene Verfassung?
16. Wer steht an der Spitze der Flochschule in der BRD?
17. Wie heißen die höchsten Zensuren in der BRD?
18. Wie heißen die schlechtesten Noten in der BRD?

4) Дополните следующие предложения:

1. Die älteste deutsche Universität befindet sich in der Stadt ...
2. Zu den wissenschaftlichen Hochschulen gehören ...
3. An den Universitäten der BRD studiert man ...
4. Das Studium an den Universitäten dauert...
5. Die Fachhochschulen vermitteln eine fachliche ...
6. Die Studenten wählen selbst bestimmte ...
7. An den deutschen Hochschulen gibt es keine ...
8. Die Hochschulen haben das Recht auf...
9. An der Spitze der Hochschule steht...
10. Die Eins, die Zwei sind ...
11. Die Vier, die Fünf sind ...

5) Переведите на немецкий язык:

1. Старейший немецкий университет находится в г. Гейдельберге.
2. Он был основан в 1386 году.
3. В университетах изучают теологию, экономические науки, медицину.
4. Учеба в университетах длится пять лет.

5. Педагогические институты готовят учителей.
6. Сегодня в Германии 80 университетов и 130 высших технических учебных заведений.
7. В Германии нет вступительных экзаменов.
8. Студенты сами выбирают учебные курсы.
9. Каждый институт имеет свою конституцию.
10. Во главе института стоит ректор или президент.

6) Раскройте скобки и напишите предложения в имперфекте:

1. Das Studium (dauern) fünf Jahre.
2. Der Student (teilnehmen) an der wissenschaftlichen Arbeit.
3. Das Studium an dieser Hochschule (abschließen) mit Staatsprüfung.
4. Wir (ablegen) gestern die Prüfungen.
5. Die wissenschaftliche Konferenz (stattfinden) an unserer Universität.
6. Zwei Jahre (erhalten) er kein Stipendium.
7. Mein Freund (bekommen) immer gute Noten.

7) Замените в следующих предложениях выделенные слова синонимами и переведите предложения:

1. Die Hochschulen in der BRD werden **gegenwärtig** in viele kleine Fachbereiche gegliedert.
2. Im Winter haben wir **mehrere** Prüfungen abgelegt.
3. Die **Noten** an den deutschen Hochschulen sind anders als bei uns.
4. Das Studium wird mit der **Staatsprüfung** abgeschlossen.
5. Jede Hochschule hat ihr eigenes **Grundgesetz**.

8) Переведите словосочетания, обращая внимание на перевод слова erst:

- 1) erst in diesem Jahr. 2) erst heute. 3) erst nach dem Krieg. 4) erst vor kurzem. 5) erst in den letzten Jahren. 6) erst vor zwei Jahren. 7) erst morgen. 8) erst um 10 Uhr.

Text 6 Die Humboldt-

Universität

Die Berliner Universität wurde im Jahre 1810 vom deutschen Sprachwissenschaftler Wilhelm Humboldt gegründet. Er stellte sich die Aufgabe, die Ideen einer nationalen Universität zu verwirklichen, in der Wissenschaft und Humanismus eng verbunden sind.

An der Berliner Universität lehrten und wirkten solche berühmten Gelehrten wie Fichte, Hegel, Alexander und Wilhelm von Humboldt, die Brüder Grimm, später Albert Einstein, Max Plank. 27 Mitglieder des Lehrkörpers wurden seit der

Gründung der Universität Nobelpreisträger, Der erste Rektor der Universität war der bekannte Philosoph Fichte.

Bis in die vierziger Jahre des 19. Jahrhunderts waren an der Berliner Universität die Geisteswissenschaften dominierend. Durch die Tatsache, dass Berlin immer mehr zu einem Industriezentrum wurde, entwickelten sich die Naturwissenschaften besonders stark.

An der Humboldt-Universität gibt es folgende Fakultäten: die Philosophische Fakultät, die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, die Medizinische Fakultät, die Juristische Fakultät u.a.

An jeder Fakultät bestehen mehrere Fachrichtungen. Die Philosophische Fakultät hat Fachrichtung Philosophie, die Fachrichtung Geschichte. An der Philosophischen Fakultät gibt es entsprechend das Institut für Geschichte, das Institut für Slawistik, das Institut für Anglistik u.a.

Die Universität wird vom Rektor und Senat geleitet. Zum Senat gehören der Rektor, die Prorektoren (Prorektor für Forschungsangelegenheiten, Prorektor für Studienangelegenheiten), die Dekane. *Den* Lehrkörper bilden Professoren, Dozenten, Assistenten und Lektoren. Die Lektoren unterrichten Fremdsprachen.

An der Universität studieren etwa 14 000 Studenten. Jeder vierte Student stammt aus Berlin. Ein Teil von den Studenten sind Fernstudenten, Besucher des Abendstudiums und des sogenannten kombinierten Fern- und Abendstudiums.

Jedes Jahr wird an der Humboldt-Universität der Tag der offenen Tür durchgeführt. An diesem Tag öffnen sich 160 Institute (einschließlich der medizinischen Kliniken) jedem Berliner. In zahlreichen Veranstaltungen spricht man über interessante Probleme der Wissenschaft und Technik.

Die Wissenschaftler und Studenten der Universität haben in den vergangenen Jahren sowohl auf dem Gebiet der Gesellschaftswissenschaften als auch auf dem Gebiet der Naturwissenschaften und Medizin hervorragende Leistungen erzielt.

Die Humboldt-Universität hat die engen Beziehungen mit den Hochschulen anderer Länder. Besonders intensiv entwickeln sich Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit in Lehre und Forschung mit Universitäten und Hochschulen Russlands.

1) Ответьте на вопросы по тексту:

1. Seit wann besteht die Berliner Universität?
2. Wessen Namen trägt die Universität in Berlin?
3. Welche berühmten Gelehrten arbeiteten an der Berliner Universität?
4. Nennen Sie einige von den Fakultäten der Universität?
5. Wer leitet die ganze Arbeit der Universität?
6. Wieviel Studenten studieren an der Humboldt-Universität?
7. Wird an der Universität der Tag der offenen Tür durchgeführt?
8. Hat die Universität die Beziehungen mit den Hochschulen anderer Länder?

2) Прочитайте правильно следующие сложные слова и переведите их:

der Sprachwissenschaftler, der Lehrkörper, der Nobelpreisträger, die Geisteswissenschaften, das Industriezentrum., die Naturwissenschaften, die Fachrichtung, der Fernstudent, das Abendstudium, das Fernstudium, die Gesellschaftswissenschaften, der Erfahrungsaustausch, die Zusammenarbeit.

3) Переведите следующие пары слов:

gründen - die Gründung, verwirklichen - die Verwirklichung, verbinden - die Verbindung, wirken - die Wirkung, richten — die Richtung, leiten - die Leitung, durchführen - die Durchführung, veranstalten - die Veranstaltung, forschen - die Forschung.

4) Замените в предложениях выделенные слова синонимами:

1. An der Berliner Universität **wirkten** solche berühmten Gelehrten wie Fichte, Hegel, Plank.
2. Der **Wissenschaftler** hat diese Experimente in unserem Labor durchgeführt.
3. Der Student hat gute **Leistungen** beim Studium erzielt.
4. Die Universität hat die engen **Beziehungen** mit den Hochschulen anderer Länder.
5. Die BRD **erreichte** große **Erfolge** auf dem Gebiet der Elektronik.
6. An jeder Fakultät bestehen **einige** Fachrichtungen.

5) Переведите на немецкий язык:

1. Берлинский университет был основан в 1810 году.
2. В университете работали знаменитые ученые.
3. В Берлинском университете есть медицинский факультет.
4. Здесь преподают иностранные языки и философию.
5. В Берлинском университете учатся сегодня 14 000 студентов.
6. В университете есть заочное и вечернее обучение.
7. Университет имеет тесные связи с институтами других стран.
8. Интенсивно развивается сотрудничество Берлинского университета с университетами России.

6) Составьте предложения из следующих слов:

1. einige, die Fakultät, haben, die Berliner Universität.
2. dauern, fünf Jahre, das Studium, an der Universität.
3. der Dekan, die Fakultät, leiten.
4. stehen, der Rektor, an der Spitze, das Senat, die Hochschule.
5. die Universität, die Fachleute, viele, jedes Jahr, absolvieren.
6. die meisten, ein Stipendium, erhalten, die Studenten.

7. auf dem Gebiet, ausbilden, die Universität, die Programmierung, die Fachleute.

7) Переведите на русский язык:

Die Berliner Universität wurde 1810 auf Vorschlag Wilhelm von Humboldts gegründet. Der geistige Vater der Berliner Universität, die heute seinen Namen trägt, korrespondierte mit Goethe und Schiller und war in vieler Hinsicht ein bedeutender Mann: als Sprachwissenschaftler von Weltrang (von ihm stammt das Zitat: "Die Sprache ist die äußerliche Erscheinung des Geistes der Völker"), als Philosoph, als Reformator des Bildungssystems.

Durch bedeutende Wissenschaftler wie Hegel, Fichte, Koch, Einstein u.a. erwarb die Universität Weltruf. Zu den Studenten der Universität gehörte Heinrich Heine. Mit rund 14000 Studenten aus dem In- und Ausland ist sie eine der größten Universitäten Deutschlands.

8) Выучите следующие синонимы:

der Gelehrte, der Wissenschaftler	ученый
erreichen, erzielen	достигать
arbeiten, wirken	работать

Text 7 **Deutsch-russische**

Beziehungen im Hochschulwesen

Die deutsch-russische Beziehungen im Hochschulwesen wurzeln tief in der Vergangenheit. Sie stützen sich auf Kontakte in verschiedensten Sphären der Kultur, die mit der Annahme des Christentums in der Rus erweitert wurden.

Die neue russische Kultur, die die traditionelle, mittelalterliche ablöste, trug weltlichen Charakter, sie war "offen", strebte also nach einem aktiven Kontakt zu anderen Kulturen. Peter I. (Peter der Erste) erließ 1702 ein Manifest zur Einladung von Ausländern nach Russland, in dem er ihnen volle Glaubensfreiheit garantierte. Das Manifest wurde in Russisch und Deutsch in ganz Europa verkündet. Der Einladung des Zaren folgten Gelehrte, Lehrer und Hauslehrer zur Erziehung der Adelspröbllinge. Zum Studium nach Deutschland führen M.W. Lomonosow, A.N. Radistschew, N.M. Karamsin und andere hervorragende russische Kulturschaffende.

Auf Einladung der 1755 gegründeten Moskauer Universität kamen Professoren aus Göttingen, Leipzig und Jena. Zur Entwicklung der russischen Wissenschaft und des Hochschulwesens wurden junge Gelehrte ins Ausland geschickt. Die deutsche Philosophie von Fichte, Schelling und Hegel fand in Russland einen guten Nährboden, sie gewann bedeutenden Einfluss unter den Gelehrten, Professoren und studentischer Jugend.

Junge Wissenschaftler der Moskauer Universität konnten ständig nach Deutschland reisen. Die deutsche ^{kw}„Schule“ hat den jungen Wissenschaftlern geholfen, im „nikolajewischen Gefängnis“ ihre Seele zu bewahren, wie es der bekannte russische Historiker S.M. Solowjow formulierte. So wurde Timofej Granowski für drei Jahre ins Ausland delegiert. In Deutschland hörte er Vorlesungen, lernte Latein und studierte Philosophie und Geschichte. Nach seiner Rückkehr verteidigte er in Moskau seine Magisterarbeit und seine Dissertation und wurde 1839 zum ordentlichen Professor für allgemeine Geschichte ernannt.

In den 60er Jahren des 19. Jahrhunderts, den Jahren der großen Reformen in Russland, war die Zusammenarbeit zwischen den Universitäten beider Länder besonders aktiv. Zwischen 1862 und 1866 wurden insgesamt etwa 100 Hochschullehrer ins Ausland delegiert - eine damals recht beeindruckende Zahl. Diese Stipendiatengruppe leitete der hervorragende russische Pädagoge Nikolai Pirogow, der im Bereich der Volksbildung große Erfahrungen hatte.

Das Ministerium für Volksbildung verlangte von diesen Stipendiaten alle drei Monate einen Studienbericht, eine damals neue und weise Maßnahme.

Die Kandidaten für ein Auslandsstudium wurden nun in aller Öffentlichkeit auf Sitzungen der Universität bestätigt. Man wählte die Besten, Würdigsten und Talentiertesten aus.

An Deutschlands Universitäten studierte zum Beispiel der hervorragende Biologe Ilja Metschnikow, der als Begründer der wissenschaftlichen Schule der Immunologie weltweites Ansehen erlangte, Mitglied der Petersburger Akademie der Wissenschaften und Nobelpreisträger wurde.

Die Sendboten Russlands zeigten ein großes Interesse für die Erfahrungen der deutschen Universitäten. Die jungen Wissenschaftler studierten intensiv den Bestand wissenschaftlicher Bibliotheken und anderer Einrichtungen, die den Horizont erweiterten, sowie Literatur, die in Russland nicht vorhanden war. Die Stipendiaten studierten z.B. auch die Münchener Glyptothek, Museen und das Arsenal.

Was interessierte sie an den deutschen Universitäten am meisten? Vor allem die gesammelten Erfahrungen im Bildungssystem: die Beziehung von Wissenschaft und Bildung, die Methodik der Vorlesungen und Seminare, die Kontakte der Lektoren mit dem studentischen Auditorium u.a. Alles Gesehene und Gehörte projizierten sie auf die konkreten Bedingungen der russischen Wirklichkeit. Große Aufmerksamkeit schenken sie solchen Disziplinen wie Recht, klassische Philosophie und Pädagogik, was durch den damaligen Zustand der russischen Wirklichkeit bedingt war.

Als sich die Vertreter russischer Universitäten mit der pädagogischen Ausbildung in Deutschland vertraut machten, gaben sie der regelmäßigen Einberufung von Kongressen der deutschen Pädagogen und den Ausstellungen von Lehrmitteln eine hohe Einschätzung.

In den pädagogischen Sitzungen an Deutschlands Schulen wurde besprochen, wie man bei den Schülern Interesse an der vaterländischen Geschichte wecken kann. Der Unterricht in vaterländischer Geschichte muss in Form und Inhalt den patriotischen Zielen angepasst sein. Die jungen russischen

Wissenschaftler haben alle ihre Beobachtungen und Erkenntnisse gesammelt, um sie in ihrer Heimat anzuwenden. Die deutschen Professoren waren in den Vorlesungen in der Geschichte bemüht, aktuelle Fragen der Gegenwart zu berühren und damit moralisch auf das Auditorium einzuwirken.

Die Universitäten Deutschlands, ihre Professoren und die dort herrschende Atmosphäre spielten also eine recht bedeutende Rolle bei der Entwicklung des Hochschulwesens in Russland.

Die Untersuchung eines der Aspekte in der Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen in der Hochschulbildung lassen die Schlussfolgerung zu, dass diese betrachteten Kontaktformen eine natürliche Äußerung der "Offenheit" der Kulturen beider Länder waren. Zweifellos haben diese gegenseitige Beeinflussung und Durchdringung zur Entwicklung der Kultur dieser Länder beigetragen, sie bereichert und dem Fortschritt gedient.

1) Обратите внимание на произношение следующих слов. Следите за ударением. Переведите эти слова:

a) das Hochschulwesen, der Hochschullehrer, die Hochschulbildung, die Glaubensfreiheit, der Adelspröbbling, der Kulturschaffende, die Zusammenarbeit, die Volksbildung, der Studienbericht, das Auslandsstudium, der Nobelpreisträger, das Bildungssystem, das Lehrmittel, die Schlussfolgerung;

b) der Professor - die Professoren, der Lektor - die Lektoren, die Sphäre, der Charakter, das Christentum, die Philosophie, die Immunologie, traditionell, aktuell, intensiv, aktiv.

2) Сравните и переведите существительные с суффиксом -er и -ung, образованные от глаголов:

gründen	der Gründer	die Gründung
leiten	der Leiter	die Leitung
sammeln	der Sammler	die Sammlung
verteidigen	der Verteidiger	die Verteidigung
vertreten	der Vertreter	die Vertretung
erziehen	der Erzieher	die Erziehung
ausstellen	der Aussteller	die Ausstellung
beobachten	der Beobachter	die Beobachtung
gewinnen	der Gewinner	die Gewinnung

3) Переведите существительные женского рода с суффиксом -heit и -keit, при переводе учитывайте значение корневых слов:

die Freiheit (frei - свободный)
die Offenheit (offen - открытый)
die Vergangenheit (vergangen - прошлый)
die Öffentlichkeit (öffentlich - общественный)

die Aufmerksamkeit (aufmerksam - внимательный)
 die Wirklichkeit (wirklich - действительный) die
 Möglichkeit (möglich - возможный)

- 4) Определите, от каких глаголов образованы существительные с суффиксом -ung, переведите оба слова:

Образец: die Einladung (приглашение) - einladen (приглашать)

die Erweiterung, die Ablösung, die Vorlesung, die Bildung, die Sitzung, die Bestätigung, die Erfahrung, die Einrichtung, die Bedingung, die Einberufung, die Einschätzung, die Einwirkung, die Untersuchung, die Äußerung, die Beeinflussung, die Bereicherung.

- 5) Ответьте на вопросы по тексту:

1. In welchem Jahr erließ Peter I. ein Manifest zur Einladung von Ausländern nach Russland?
2. Wer folgte der Einladung des Zaren in erster Linie?
3. Welche hervorragende russische Kulturschaffende führen zum Studium nach Deutschland?
4. Wann wurde die Moskauer Universität gegründet?
5. Was studierte T. Granowski in Deutschland?
6. Wann war die Zusammenarbeit zwischen den Universitäten beider Länder besonders aktiv?
7. Wo wurden die Kandidaten für ein Auslandsstudium bestätigt?
8. Welcher hervorragende russische Biologe studierte an den deutschen Universitäten?
9. Was studierten die jungen russischen Wissenschaftler an den Universitäten Deutschlands?
10. Welche Rolle spielten die Universitäten Deutschlands bei der Entwicklung der Hochschulbildung in Russland?

- 6) Переведите следующие предложения:

1. Der Gelehrte hat große Erfahrungen auf dem Gebiet des Hochschulwesens.
2. Der Professor sprach über die Aufgaben der Wissenschaft und über die Bedeutung der freundschaftlichen Kontakte zwischen unserem Land und der BRD.
3. Das Bildungssystem Russlands kann ohne Beziehungen zu ausländischen Partnern nicht erfolgreich funktionieren.
4. Die deutsch-russischen Beziehungen in der Hochschulbildung werden ständig erweitert und vertieft.
5. Internationale Zusammenarbeit in Bildung und Ausbildung der Kader entwickelt sich mit jedem Jahr immer intensiver.

6. Zur Entwicklung der russischen Wissenschaft wurden junge Gelehrte ins Ausland geschickt.
7. Die jungen Wissenschaftler studierten in Deutschland Recht, klassische Philosophie, Pädagogik.
8. Die Vertreter russischer Universitäten haben in Deutschland ihre Beobachtungen und Erkenntnisse gesammelt, um sie in ihrer Heimat anzuwenden.
9. Unsere Universitäten führen einen regelmäßigen Studentenaustausch durch.
10. Diese Tätigkeit erfordert die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse.

7) Переведите следующий текст:

Die BRD ist das Land der Universitäten. Die älteste Hochschule Deutschlands, die Universität in Heidelberg, der Stadt am Neckar, wurde 1386 gegründet. Während ihrer mehr als 600-jährigen Geschichte waren hier Studenten aus aller Welt immatrikuliert. Am Neckar liegt auch das im 13. Jahrhundert gegründete Städtchen Tübingen. *Die* dortige Universität entstand im Jahre 1477. Hier studierten oder lehrten solche bedeutende Philosophen wie Hegel, Schlegel und später Bloch, auch die Dichter und Schriftsteller Hauff, Hölderlin.

Viele deutsche Universitäten konnten bereits ihr 550-jährliches Jubiläum begehen, darunter die traditionsreiche Universität Leipzig (gegründet im Jahre 1409) oder die im Jahre 1419 entstandene Universität Rostock.

Greifswald an der Ostseeküste gehört ebenfalls zu den ältesten deutschen Universitätsstädten (die Universität wurde 1456 gegründet). Im städtischen Museum ist ein Teil der Ausstellung Moritz Arndt (1769-1860) gewidmet, Professor für Geschichte an der Greifswalder Universität. Arndt wurde während der Befreiungskriege berühmt. Mit seinen Liedern und Texten kämpfte er auf Flugblättern für die Schaffung eines geeinten Deutschlands und für die Entwicklung einer demokratischen Bewegung.

Freiburg mit seiner 1457 gegründeten Universität liegt in einer malerischen Gegend. Heute ist Freiburg ein wichtiges Forschungszentrum des Geistes- und Naturwissenschaften. Im Jahre 1527 wurde in der Stadt Marburg die Universität als erste "weltliche Flochschie" gegründet. Sie bestimmt bisher das Leben des Städtchens, in dem viele berühmte Naturwissenschaftler und Forscher lebten und arbeiteten. Die herausragenden wissenschaftlichen Leistungen dieser Gelehrten machten Marburg weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt.

Die Stadt Göttingen erwarb einen weltweiten wissenschaftlichen Ruhm. Die dortige Universität wurde 1736 gegründet. In den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts wurde Göttingen zu einer der wichtigsten Zentren der Naturwissenschaften und der Philosophie. Auch heute bestimmen die Studenten den Lebensrhythmus der malerischen Stadt.

Die Entwicklung der Wissenschaft des 17. und 18. Jahrhunderts trug zur Entwicklung der Universitäten bei. In jener Zeit entstanden etwa 50 Hochschulen, anfänglich immer in der Form der Universität, später auch als Hochschule für eine

Disziplin oder für einen Beruf. Es beginnt wieder eine neue Periode der Universitätsgeschichte.

Text 8 Sehenswertes in den Städten

Deutschlands

I

Berlin

Berlin ist die Hauptstadt der BRD. Es zählt über 3 Millionen Einwohner und ist die größte Stadt des Landes. Die Zahl der Einwohner wächst mit jedem Jahr. Berlin entstand aus einem kleinen Fischerdorf an der Spree im 13. Jahrhundert und wurde zum erstenmal urkundlich 1237 erwähnt. Dieses Datum gilt seither als Gründungsjahr der Stadt. Das Wappen Berlins ist der Bär. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich die Stadt zu einem großen Handels- und Industriezentrum.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde Berlin in zwei Teile (Ost- und Westberlin) geteilt. Seit dem Jahre 1961 bestand zwischen zwei Teilen die „Berliner Mauer“. Im Herbst 1990 fiel die Mauer, Berlin wurde wiedervereinigt.

Zur Zeit ist Berlin die größte Industriestadt Deutschlands. Die wichtigsten Industriezweige sind der Maschinenbau, die Elektrotechnik, die Textilindustrie, die chemische Industrie. Nach wie vor finden optische, pharmazeutische Produkte und Druckerzeugnisse aus Berlin große Anerkennung in der ganzen Welt.

Berlin hat einen außerordentlich regen Stadtverkehr. Es gibt hier mehrere Bahnhöfe und modern eingerichtete Flughäfen, die Berlin mit verschiedenen Ländern der Erde verbinden. Wasserwege verbinden Berlin über die Flüsse die Oder und die Elbe mit der Ost- und Nordsee.

Nach der Vereinigung Deutschlands 1990 bleibt Berlin ein großes Kultur- und Wissenschaftszentrum mit seinen weltberühmten Museen und Theatern. Der längste Urlaub reicht nicht aus, um nur annähernd alle wichtigen Sehenswürdigkeiten in Berlin zu besuchen. Tausende Touristen kommen, um seine Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Berlin ist an vielen architektonischen Denkmälern und Bauten reich. Eines der ältesten Baudenkmäler Berlins ist das Brandenburger Tor, das im 18. Jahrhundert nach einem griechischen Vorbild als „Tor des Friedens“ gebaut wurde. Es ist das alte weltbekannte Wahrzeichen Berlins. Das Brandenburger Tor ist mit einer Quadriga (Viergespann) gekrönt: 4 Pferde vor einem römischen Wagen, in dem die Friedensgöttin (Viktoria) steht. Nach dem Sieg über Preußen ließ Napoleon 1806 die Quadriga abbauen und nach Paris bringen. Am Ende des Befreiungskrieges (1814) kehrte die Quadriga heim und wurde wieder auf das Tor aufgestellt.

Am Brandenburger Tor beginnt eine der schönsten und traditionsreichsten Straßen Berlins „Unter den Linden“. Diese Straße wurde vor 300 Jahren angelegt

und erhielt ihren Namen nach den schönen Lindenbäumen. Bedeutende Baudenkmäler aus dem 18. und 19. Jahrhundert machen sie zu einer architektonischen Sehenswürdigkeit ersten Ranges. In dieser historischen Straße befinden sich die Staatsbibliothek, die Deutsche Staatsoper, das Museum für deutsche Geschichte, die Humboldt-Universität, die 1810 vom deutschen Sprachwissenschaftler Wilhelm Humboldt gegründet wurde. Vor dem Eingang zur Universität sind zwei Denkmäler zu sehen: von Wilhelm Humboldt und seinem Bruder Alexander Humboldt - dem großen Naturwissenschaftler und Reisenden. Die Straße „Unter den Linden“ war immer die beliebteste Bummelstraße der Berliner. Hier befinden sich zahlreiche Geschäfte, Restaurants, Cafés, viele Botschaften.

Zu den Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt gehört der Alexanderplatz, den die Berliner kurz „Alex“ nennen. Seinen Namen erhielt der Platz 1805 aus Anlaß eines Besuches des russischen Zaren Alexander des Ersten. Am „Alex“ ist ein beliebtes Einkaufszentrum, eine Fußgängerzone mit einem Brunnen und der Weltzeituhr in der Mitte. Die Weltzeituhr gibt nicht nur die Berliner Zeit an, sondern auch die Zeit in vielen Großstädten der Welt. Nicht weit vom Alexanderplatz erhebt sich als neues Wahrzeichen Berlins der 365 m hohe Fernsehturm. Vom Fernsehturm aus hat man einen schönen Rundblick auf ganz Berlin.

In Berlin gibt es viele Museen. Im Zentrum der Stadt liegt eine Insel - die Spreeinsel. Sie heißt auch das Museumsinsel. Hier befinden sich 13 Museen. Die Museumsinsel ist ein Hauptanziehungspunkt für in- und ausländische Besucher. Sie bietet einen einzigartigen Überblick über die Kulturleistungen der Menschheit aus längst vergangenen Epochen bis in die Gegenwart. Auf der Museumsinsel liegen das Alte Museum (es ist das erste und älteste Museum Berlins), das Pergamonmuseum. Das Pergamonmuseum wurde 1930 gebaut, nachdem die deutschen Archäologen von Ausgrabungen in Vorderasien und Ägypten einmalige Schätze nach Deutschland brachten. Es erhielt seinen Namen nach dem weltberühmten Pergamonaltar, der in der ersten Hälfte des 2. Jahrhunderts vor unserer Zeitrechnung entstand und zu den Weltwundern gehört. Der Pergamonaltar wurde im 19. Jahrhundert bei Ausgrabungen entdeckt (Pergamon ist eine antike Stadt in Kleinasien bei der heutigen Stadt Bergama in der Türkei). Das Pergamonmuseum ist das erste Baukunstmuseum der Welt. Hier befinden sich die Sammlung griechischer und römischer Skulpturen und Architekturfragmente (die Antikerisammlung), die Ostasiatische Sammlung, die Islamische Sammlung.

Internationale Bedeutung hat auch das Naturkundemuseum mit seiner Sammlung seltener Mineralien. Erwähnenswert sind noch solche Museen wie das Museum für deutsche Geschichte, das Museum für Technik und Verkehr, das Museum für Völkerkunde und viele andere.

Berlin ist eine Stadt mit reichen Theatertraditionen. Seine Theater und Konzertsäle sind international bekannt. In Berlin gibt es drei Opernhäuser (Deutsche Oper, Deutsche Staatsoper Unter den Linden, Komische Oper), 32 Theater. Als Kunst- und Theaterstadt genießt es internationalen Ruf.

In Berlin konzentriert sich ein bedeutendes wissenschaftliches Potenzial: hier befinden sich etwa 800 Lehr- und Forschungsanstalten. Drei Universitäten (die Humboldt-Universität, die Freie Universität und die Technische Universität) und weltbekannte Forschungsinstitute bestimmen das Gesicht der Stadt.

Berlin ist auch eine der führenden europäischen Kongress- und Messestädte.

- 1) Обратите внимание на произношение слов. Запомните, что соединительный элемент -s- в сложном слове (если оно состоит из двух слов) читается с первым словом. Переведите:

das Gründungsjahr, das Wissenschaftszentrum, das Handelszentrum, die Sehenswürdigkeit, der Befreiungskrieg, die Staatsbibliothek, die Staatsoper, das Einkaufszentrum, die Museumsinsel, das Forschungsinstitut, die Forschungsanstalt, die Friedensgöttin, traditionsreich, erwähnenswert, sehenswert.

- 2) Прочитайте существительные с определенным артиклем. Переведите их:

Einwohner, Maschinenbau, Textilindustrie, Anerkennung, Stadtverkehr, Wahrzeichen, Naturwissenschaftler, Geschäft, Botschaft, Rundblick, Fernsehturm, Besucher, Kulturleistung, Menschheit, Malerei, Sammlung, Ausgrabung, Plastik, Bedeutung, Eingang, Kunststadt, Zeitrechnung.

- 3) Переведите группы слов, имеющие общие корни, а также сложные слова с этими корнями:

1. die Stadt, die Hauptstadt, die Gebietsstadt, der Stadtverkehr, die Industriestadt, die Theaterstadt, die Messestadt, die Hafenstadt, die Handelsstadt, der Städter, städtisch;
2. das Jahr, das Jahrhundert, das Jahrzehnt, das Jahrtausend, jährlich, jahrelang;
3. frei, die Befreiung, die Freiheit, der Befreier, der Befreiungskampf, befreien;
4. wachsen, das Wachstum, der Wuchs, erwachsen, der Erwachsene.

- 4) Образуйте три основных формы от следующих глаголов и укажите значение глаголов:

zählen, wachsen, entstehen, gelten, erwähnen, fallen, finden, verbinden, bleiben, besichtigen, abbauen, bringen, beginnen, erhalten, aufstellen, anlegen, gehören, sich befinden, liegen, genießen, entdecken, sich erheben.

- 5) Вставьте пропущенные слова или закончите предложения:

1. Die Stadt Berlin ... an der Spree und ... über 3 Millionen Einwohner.
2. Die Zahl der Einwohner ... mit jedem Jahr.
3. Berlin ... aus einem kleinen Fischerdorf im 13. Jahrhundert.

4. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde Berlin in zwei Teile ...
5. Die wichtigsten Industriezweige Berlins sind ..
6. Mehrere Bahnhöfe und Flughäfen ... Berlin mit verschiedenen Ländern der Welt.
7. Eines der ältesten Baudenkmäler Berlins **ist**...
8. Am Brandenburger Tor beginnt eine der schönsten Straßen Berlins ...
9. In dieser historischen Straße befinden sich ...
10. Zu den Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt... der Alexanderplatz.
11. Auf der Museumsinsel ... das Pergamonmuseum und die Nationalgalerie.
12. Das neue Wahrzeichen Berlins ist...

6) Ответьте на вопросы по тексту:

1. Wo liegt die Hauptstadt der BRD?
2. Wann wurde Berlin zum erstenmal urkundlich erwähnt?
3. Wieviel Einwohner leben in der Hauptstadt Deutschland?
4. Was stellt das Wappen Berlins dar?
5. In welchem Jahr wurde die Stadt wiedervereinigt?
6. Was ist das alte Wahrzeichen Berlins?
7. Wie heißt die beliebteste Bummelstraße der Berliner?
8. Was befindet sich in dieser Straße?
9. Was ist das neue Wahrzeichen Berlins?
10. Welche Museen gibt es in Berlin?
11. Wie heißt der beliebteste Platz der Berliner?
12. Welche Industriezweige sind besonders stark in Berlin entwickelt?
13. Wieviel Universitäten befinden sich in der Hauptstadt der BRD?
14. Genießt Berlin internationalen Ruf als Kunststadt?

7) Замените выделенные слова синонимами, которые даны под чертой:

1. Die Straße „Unter den Linden" **erhielt** ihren Namen nach den schönen Lindenbäumen.
2. Vom Fernsehturm aus hat man einen schönen **Rundblick** auf ganz Berlin.
3. Das Gebäude der Humboldt-Universität **baute** man im 18. Jahrhundert.
4. Das alte **Wahrzeichen** Berlins ist das Brandenburger Tor.
5. In dieser historischen Straße **befindet sich** die Staatsbibliothek.

Hegen, bekommen, der Überblick, das Symbol, errichten 8)

Переведите без словаря:

Eine Rundfahrt durch Berlin

Die Gäste aus Moskau haben einige schöne Tage in der Hauptstadt Berlin verbracht. Ihre Freunde zeigten den Gästen Berlin und erzählten ihnen viel über die

Stadt. Sie machten die Moskauer Gäste mit wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser Stadt bekannt. Einer der beliebtesten Plätze Berlins ist der Alexanderplatz oder, wie die Berliner ihn nennen, der Alex. Am Alexanderplatz steigt ein achtstöckiges Hochhaus empor. Das ist ein großes Warenhaus. Vom Alex kann man mit der U-Bahn bis zur Station "Stadtmitte" fahren. Von dort ist es nicht weit bis zur Straße "Unter den Linden", wo die berühmte Humboldt-Universität liegt. Das höchste Bauwerk in Berlin ist der Fernsehturm. Seine Antenne ist 365 m hoch. Eines der schönsten Baudenkmäler der Stadt ist das Rote Rathaus. Es wurde im 19. Jahrhundert gebaut und gehört wie das Brandenburger Tor zu den alten Wahrzeichen Berlins. Im Treptower Park steht die Bronzefigur eines sowjetischen Soldaten. Dieses Denkmal ist ein Symbol der Befreiung Berlins vom Faschismus geworden.

II

München

München, die Hauptstadt des Bundeslandes Bayern, liegt an den beiden Ufern des Flusses Isar. Die 1158 gegründete Stadt München entwickelte sich schnell durch den Salzhandel. Um die Mitte des 13. Jahrhunderts wurde München zur Hauptstadt Bayerns und später zu einer Metropole der Kunst und Wissenschaft. Im Laufe von Jahrzehnten wächst in München die Zahl der Einwohner schneller als in anderen Städten des westlichen Teils Deutschlands. Hier leben 1,4 Millionen Einwohner.

Die einzigartige Anziehungskraft der Hauptstadt Bayerns beruht auf der wundervollen Umgebung, den Seen und Wäldern sowie der Nähe der Alpen, die man bei schönem Wetter sehen kann. In München begegnet man Angereisten aus verschiedenen Ländern.

Zentrum und Herz der Stadt ist der Marienplatz, der bis zum 20. Jahrhundert nur ein Markt war, wohin die Bauern ihre Erzeugnisse brachten. Heute ist diese Fußgängerzone voll von Shoppingzentren, Restaurants und ebenfalls von Menschen. Kern des Marienplatzes sind ein märchenhafter Drehorgelspieler und die "lebenden" Statuen.

München ist eines der bedeutendsten deutschen Kunst- und Kulturzentren. In der Stadt gibt es sehr viele Museen, z.B. Alte und Neue Pinakothek. Die Alte Pinakothek, eine der größten Gemäldesammlungen der Welt enthält die Werke der europäischen Malerei des 14.-18. Jahrhunderts. Die Neue Pinakothek besitzt eine reiche Gemälde- und Skulpturensammlung der deutschen Meister aus dem 19. Jahrhundert. Das Deutsche Museum zeigt in seinen Ausstellungsräumen viele historische Geräte und Maschinen. Mit Hilfe verschiedener Modelle werden komplizierte naturwissenschaftliche und technische Vorgänge gezeigt. Besonders interessant sind die Abteilungen "Bergwerk" und "Flugwesen" sowie das Planetarium. In der Stadt gibt es einige Gemäldegalerien, Deutsches Jagdmuseum, Theatermuseum und viele andere Museen. München verfügt über viele Bibliotheken. Die Bayerische Staatsbibliothek zählt etwa 4,5 Millionen Bänder. Hier ist auch die größte wissenschaftliche Bibliothek der BRD.

In München gibt es viele staatliche und städtische Theater. Das Opernhaus in München gehört zu den schönsten Opernhäusern der BRD.

In der Stadt gibt es zwei Universitäten, viele Hochschulen, Fachhochschulen, Forschungsinstitute. Viele Künstler kommen nach München, um an der Akademie der Bildenden Künste zu studieren.

Die Stadt hat viele alte Baudenkmäler, z.B. die in den 15. und 16. Jahrhunderten gebauten Kirchen und Gebäude. Im zweiten Weltkrieg wurde fast die Hälfte der Stadt zerstört, aber jetzt schon wiederaufgebaut. Das bekannteste Wahrzeichen von München sind die beiden Kuppeltürme der Frauenkirche. Diese Kirche ist genauso lang, wie seine Türme hoch sind: 100 Meter.

Seit 1810 wird in München alljährlich das Oktoberfest gefeiert. Es dauert zwei Wochen und Menschen aus der ganzen Welt kommen an diesen Tagen hierher. Das Oktoberfest ist mit der Eröffnung der Messe verbunden. Es ist das größte Volksfest der Welt. Die Besucher geben hier etwa 1 Milliarde DM aus.

München ist schon seit dem 15. Jahrhundert als eine "Bierstadt" berühmt. Sehr attraktiv sind für alle Münchener und die Stadtgäste die zahlreichen Biergärten. Man sitzt da unter den alten Kastanienbäumen und trinkt Bier. Die meisten Münchener sind lebensfroh und optimistisch. "Leben und leben lassen" ist ein Motto, in dem sich das typische Münchener Lebensgefühl am besten ausdrückt.

1972 fanden in München die XX. Olympischen Sommerspiele statt. In der Nähe der Stadt entstanden das Olympia-Stadion, viele Sportanlagen sowie ein Olympia-Park.

1) Обратите внимание на перевод следующих слов:

die Metropole	метрополия, центр, крупный город
die Pinakothek	пинакотека (греч.), картинная галерея
der Kuppelturm	куполообразная башня
der Biergarten	пивное кафе (под открытым небом)
die Drehorgel	шарманка

2) Прочитайте правильно слова, переведите их:

die Metropole, die Anziehungskraft, der Marienplatz, das Restaurant, der Drehorgelspieler, die Gemäldesammlung, die Skulpturensammlung, der Ausstellungsraum, die Schifffahrt, die Gemäldegalerie, das Theatermuseum, das Opernhaus, der Kastanienbaum, das Lebensgefühl, die Sportanlage, das Olympia-Stadion, der Olympia-Park.

3) Прочитайте, запомните, переведите следующие прилагательные:

einzigartig, wundervoll, verschieden, märchenhaft, europäisch, historisch, technisch, staatlich, städtisch, alljährlich, attraktiv, zahlreich, lebensfroh, optimistisch, typisch.

- 4) Переведите следующие словосочетания, обращая внимание на Partizip II в качестве определения:

die gegründete Stadt, die gebaute Kirche, das zerstörte Gebäude, die angekommenen Touristen, die eröffnete Messe, die stattgefundene Versammlung, das entstandene Station, das wiederaufgebaute Werk.

- 5) Составьте предложения из данных слов:

1. die beiden Ufer, der Fluss, Isar, liegen, München, an, die Stadt.
2. München, 1158, gründen, werden, die Stadt.
3. die Zahl, die Einwohner, schnell, wachsen, sehr.
4. die Gemäldesammlung, die Alte Pinakothek, enthalten, europäisch, die Malerei.
- 5» die Geräte, historisch, das Deutsche Museum, viele, die Maschinen, zeigen.
6. haben, die Stadt, größt, die Bibliothek, wissenschaftlich, die BRD.
7. beide, bekanntest, das Wahrzeichen, der Kuppelturm, die Frauenkirche, München, sein.

- 6) Переведите следующие группы слов:

1. Die Kunst, der Künstler, künstlich, künstlerisch, das Kunstzentrum, die Kunstgeschichte, das Kunstgesetz, das Kunstmuseum, das Kunstwerk;
2. Der Handel, handeln (mit D), der Händler, der Salzhandel, die Handelsflotte, die Handelsfreiheit, die Handelsgesellschaft, die Handelskrise, die Handelsorganisation, die Handelsbeziehungen;
3. Der Maler, malen, die Malerei, malerisch;
4. Der Staat, staatlich, der Staatsapparat, die Staatsbank, der Staatsmann, die Staatsgrenze, die Staatsmacht, die Staatsprüfung, das Staatswappen, die Staatswirtschaft, der Nachbarstaat.

- 7) Ответьте на вопросы по тексту:

1. Wo befindet sich die Stadt München?
2. Wann wurde diese Stadt gegründet?
3. Wodurch entwickelte sich München sehr schnell?
4. Wieviel Einwohner leben in München?
5. Worauf beruht die Anziehungskraft der Hauptstadt Bayerns?
6. Was ist Zentrum und Herz der Stadt?
7. Ist München eines der bedeutendsten deutschen Kulturzentren?
8. Welche Museen gibt es in der Stadt?
9. Was befindet sich in der Alten Pinakothek?
10. Was zeigt das Deutsche Museum Münchens?
11. Wieviel Bänder zählt die Bayerische Staatsbibliothek?
12. Was ist das bekannteste Wahrzeichen von München?

13. Wieviel Wochen dauert das Oktoberfest?
14. Womit ist das Oktober fest in München verbunden?
15. Seit wann ist München als eine "Bierstadt" berühmt?
16. In welchem Jahr fanden in München die Olympischen Sommerspiele statt?

8) Дополните следующие предложения:

1. München liegt an den beiden Ufern des Flusses ...
2. Die Stadt wurde im Jahre 1158 ...
3. München ist heute Metropole der Kunst und ...
4. Im Laufe von Jahrzehnten wächst in München die Zahl der Einwohner schneller als in ...
5. In München kann man viele Touristen ...
6. Zentrum und Herz der Stadt ist ...
7. Das Deutsche Museum zeigt in seinen Ausstellungsräumen viele historische
8. In München gibt es viele staatliche und städtische ...
9. Im zweiten Weltkrieg wurde die Stadt stark ...
10. Seit 1810 wird in München alljährlich das Oktoberfest ...
11. München ist schon seit dem 15. Jahrhundert als eine "Bierstadt" ..
12. 1972 haben in München die XX. Olympischen Sommerspiele ...

III

Weimar

Weimar, die Stadt der deutschen Klassik, liegt in Thüringen an der Um. Die Stadt entstand um die Mitte des 13. Jahrhunderts. In Weimar leben heute etwa 62 Tausend Einwohner. Das ist eine kleine Stadt mit vielen großen alten Traditionen.

Der bedeutendste Baumeister, der im 16. Jahrhundert in Weimar wirkte, war Nikolaus Grohmann, Unter der Leitung dieses begabten Baumeisters entstanden hier schöne Renaissancebauten, unter ihnen das Rathaus und das Cranachhaus. 1552 kam Lukas Cranach der Ältere, der große deutsche Maler, nach Weimar. So tauchte das erste Mal in Verbindung mit dem Namen der Stadt der Name eines großen deutschen Künstlers auf. 1708 kam nach Weimar Johann Sebastian Bach als Hoforganist und Kammermusiker. Neun Jahre wirkte er hier.

Seit der Mitte des 18. und im 19. Jahrhundert war Weimar ein Zentrum des deutschen Geisteslebens. 1772 kam der Dichter Wieland nach Weimar. 1775 besuchte Goethe zum ersten Mal die Stadt, die ihm später zu seiner zweiten Heimat wurde. Er lebte in Weimar 55 Jahre. Ein Jahr später kam Herder nach Weimar. Herder, Goethes Jugendfreund, war einer der vielseitigsten und hervorragendsten Repräsentanten der deutschen Aufklärung. Durch Goethes Schaffen und Wirken gewann die politisch unbedeutende Stadt bald großes Ansehen und wachsenden Einfluss auf die Künstler und Gelehrten. Sie wurde zur geistigen Hauptstadt der Deutschen. In Weimar entstanden die meisten hervorragendsten Werke Goethes, wie z. B. seine Dramen "Iphigenie", "Egmont",

das Poem "Faust", sein Prosaroman "Dichtung und Wahrheit", zahlreiche Gedichte und wissenschaftliche Abhandlungen. An der Spitze aller kulturellen Einrichtungen stand damals das Weimarer Theater, dessen künstlerischer Leiter von 1791 bis 1817 Goethe war. Gemeinsam mit Schiller, der 1799 auf Goethes Einladung nach Weimar übersiedelte, schuf Goethe eine Bühne, die vorbildlich war und hinsichtlich ihrer systematischen Erziehung der Schauspieler lange unerreicht blieb. Viele Dramen von Goethe und Schiller wurden auf dieser Bühne uraufgeführt. Die Freundschaft und geistige Verwandtschaft, die Schiller mit Goethe verband, trug bald ihre schönsten Früchte. Die Auführungen der Dramen Schillers am Hoftheater waren Höhepunkte des Theaterlebens. Goethe und Schiller, die großen Klassiker, hatten einen bedeutenden Einfluss auf die Entwicklung der deutschen Sprache. In ihren Werken erscheint *die* deutsche Sprache in ihrer ganzen Kraft und Schönheit

In Weimar wirkten Goethe und Schiller zum Ruhm des deutschen Volkes, zum Wohle der ganzen Menschheit. An die fruchtbare Freundschaft der großen Dichter erinnert uns heute das berühmte Goethe-Schiller-Denkmal, das 1857 auf dem Platz vor dem damaligen Hoftheater feierlich enthüllt wurde.

Nach Goethes und Schillers Tod lebte Weimar von den Leistungen der großen Vergangenheit. Erst 1842 begann Weimars zweite große Kunstepoche mit der Berufung Ferenc Liszts als Kappelmeister. Der berühmte Komponist und Klavierspieler Ferenc Liszt leitete eine Musikschule, die sich zur Staatlichen Hochschule für Musik entwickelte und heute Liszts Namen trägt. Die Bedeutung Liszts für Weimar liegt in seiner musikerzieherischen Arbeit.

Weimars Ruf als Kunst- und Kulturstadt trug dazu bei, dass sie 1919 Sitz der Deutschen Nationalversammlung wurde. Mit dem Namen der Ilmstadt verband sich die Verfassung der ersten deutschen Republik, der "Weimarer Republik".

Weimar, die Stadt der Klassik, hat viele Museen z. B. das Schillerhaus (hier wohnte der Dichter von 1802 bis 1805. Hier entstanden seine Dramen "Maria Stuart", "Die Jungfrau von Orleans", "Wilhelm Teil" u. a.), das Goethehaus (Goethe wohnte hier von 1782 bis 1832), das Goethes Gartenhaus im Ilmpark, das Liszthaus, das Stadtmuseum, das die Bedeutung Weimars in seiner geschichtlichen und kulturellen Entwicklung darstellt. Diese Museen ziehen zahlreiche Besucher an, sie erinnern uns an die glänzende Periode der Stadt Weimar. Heute ist Weimar auch ein Zentrum des regsten geistigen Lebens.

1) Прочитайте слова с правильным ударением, переведите их:

die Klassik, die Tradition, die Renaissance, der Kammermusiker, das Geistesleben, der Repräsentant, hervorragend, systematisch, die Verwandtschaft, das Hoftheater, der Höhepunkt, das Theaterleben, der Kappelmeister, der Klavierspieler, die Musikschule, musikerzieherisch, die Nationalversammlung, kulturell, die Periode.

2) Переведите следующие словосочетания:

unter der Leitung, auf Einladung, mit dem Namen der Stadt, seit der Mitte des 18. Jahrhunderts, an der Spitze aller Einrichtungen, zum Ruhm des Volkes, zum Wohle der ganzen Menschheit, auf dem Platz vor dem Theater.

3) Переведите следующие прилагательные с префиксом un-, учитывая, что он соответствует русским приставкам не- и без-:

unbedeutend, unbegrenzt, unbegabt, unerreicht, unbekannt, unberühmt, unbestimmt, unendlich, unentwickelt, unerforscht, unfrei, unfreundlich, ungeistig, unwirtschaftlich, unwissenschaftlich, unreal

4) Ответьте на вопросы по тексту:

1. Wo liegt die Stadt Weimar?
2. Wann entstand Weimar?
3. Welcher Baumeister wirkte in dieser Stadt im 16. Jahrhundert?
4. Welche Gebäude entstanden in Weimar unter der Leitung dieses Architekten?
5. Wann kam Johann Sebastian Bach nach Weimar?
6. Wie lange lebte Goethe in Weimar?
7. Welche bedeutendsten Werke Goethes entstanden in Weimar?
8. Welche Rolle spielte Goethe beim Aufblühen des Weimarer Theaters?
9. Wessen Dramen wurden auf dem Weimarer Theater aufgeführt?
10. Welche Dramen schrieb Schiller in Weimar?
11. Wessen Namen trägt heute die Hochschule für Musik in Weimar?
12. Welche Museen gibt es in der Stadt?
13. Ist Weimar heute auch das Zentrum des geistigen Lebens Deutschlands?

5) Дополните следующие предложения:

1. In der Stadt Weimar leben heute etwa.
2. Der große deutsche Maler Lucas Cranach kam nach Weimar...
3. Neun Jahre wirkte Johann Sebastian Bach in Weimar als...
4. Goethe lebte in der Stadt Weimar...
5. In Weimar entstanden die meisten hervorragendsten Werke Goethes wie ...
6. An der Spitze aller kulturellen Einrichtungen stand damals...
7. Goethe und Schiller hatten einen bedeutenden Einfluss auf die Entwicklung...
8. In Weimar wirkten die großen Klassiker zum Ruhm.
9. Der berühmte Komponist und Klavierspieler Franz Liszt leitete in Weimar...
10. Weimar ist heute ein Zentrum...

IV Köln

Köln ist die größte Stadt am Rhein und die viergrößte Stadt der BRD. Es zählt eine Million Einwohner und liegt am linken Rhein-Ufer. Köln, das 2000 Jahre alt ist, wurde von den Römern gegründet. Köln ist eine Stadt voll von Sehenswürdigkeiten und Kunstschätzen. „Wer Köln nicht kennt, - sagen die Kölner, - hat Deutschland nicht gesehen“. Touristen aus aller Welt kommen hierher, um die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Jeder Schritt durch die Straßen der großen Stadt schenkt dem Besucher Entdeckungen aus vielen Jahrhunderten.

Das bekannteste architektonische Wahrzeichen der Stadt ist der Kölner Dom, Er ist die größte gotische Kathedrale Deutschlands. Man nennt Köln sogar die Domstadt. Der Kölner Dom wurde im Laufe von etwa 600 Jahre (von 1300 bis 1880) errichtet. Seine Türme sind 157 m hoch. Die Bevölkerung der Stadt ist überwiegend katholisch, und der Kölner Dom ist ein Zentrum des katholischen Glaubens.

Köln ist neben Frankfurt der wichtigste Verkehrsknotenpunkt in der Bundesrepublik. 8 große Brücken führen hier über den Rhein. Über die Eisenbahnbrücke fahren täglich 1000 Züge. Die Stadt hat auch einen Flughafen und einige Bahnhöfe.

Köln ist eine bedeutende Kunststadt mit zahlreichen Museen und Galerien, wo sich viele Werke der deutschen und niederländischen Malerei sowie der italienischen Künstler befinden. Eines der weitberühmten Museen ist das Römisch-Germanische Museum, in dem der Besucher mit der 2000 jährigen Geschichte Kölns bekanntgemacht wird.

Die Stadt ist ein wichtiger internationaler Handelsplatz. Viele große Messen und Ausstellungen finden hier jedes Jahr statt. Köln selbst ist ein Zentrum für die Auto-, Chemie- und Erdölindustrie, für Maschinenbau und Elektrotechnik. Bekannt ist Kosmetik aus Köln, zum Beispiel das „Kölnischwasser“. Kölnischwasser ist ein weltbekanntes Parfüm.

Köln ist ein Bildungszentrum. Die Kölner Universität ist über 600 Jahre alt. Zur Zeit studieren hier über 50000 junge Menschen.

In der Stadt pflegt man Volkstraditionen gern. Hier werden sehr schöne Karnevals gefeiert. Man sagt, der Karneval ist für die Kölner die „fünfte Jahreszeit“.

1) Ответьте на вопросы по тексту:

1. Wo liegt die Stadt Köln?
2. Wieviel Einwohner zählt diese Stadt?
3. Wer hat die Stadt Köln gegründet?
4. Was ist das bekannteste architektonische Wahrzeichen von Köln?
5. Wie nennt man die Stadt Köln?
6. Wie lange wurde der Kölner Dom errichtet?

7. Ist der Kölner Dom ein Zentrum des katholischen Glaubens?
8. Wie heißt eines der weltberühmten Museen Kölns?
9. Finden in der Stadt große Messen und Ausstellungen statt?
10. Welche Industrie ist in Köln besonders stark entwickelt?
11. Wieviel Studenten studieren zur Zeit an der Kölner Universität?
12. Wie alt ist diese Universität?

2) Переведите на немецкий язык:

1. Кёльн - самый большой город на Рейне.
2. Город насчитывает миллион жителей.
3. Кёльн был основан римлянами 2000 лет тому назад.
4. В городе много достопримечательностей.
5. Туристы со всего мира приезжают сюда, чтобы осмотреть город и его достопримечательности.
6. Кёльнский собор - самый большой готический собор в Германии.
7. Он самый известный архитектурный символ города.
8. Кёльнский собор строился около 600 лет.
9. В городе много музеев и памятников.
10. Каждый год в Кёльне проходят ярмарки и выставки.
11. Кёльнскому университету более 600 лет.

3) Найдите предложения, содержание которых не соответствует действительности:

1. Köln ist die zweitgrößte Stadt der BRD.
2. Köln wurde von den Römern gegründet.
3. Köln nennt man die Blumenstadt.
4. Die Stadt ist der wichtigste Verkehrsknotenpunkt in der BRD.
5. In Köln gibt es zwei Flughäfen.
6. Eines der weltberühmten Museen ist das Römisch-Germanische Museum.
7. In der Stadt pflegt man Volkstraditionen gern.
8. Hier werden sehr schöne Karnevals gefeiert.

V

Leipzig

Den Ort, wo heute das Stadtzentrum Leipzigs liegt, erwähnte man schon 1015 in den alten Chroniken. Um 1160 erhielt die Siedlung Stadtrecht. Die Stadt hatte eine sehr günstige Lage, da sich hier viele Handelswege kreuzten. Diese Handelswege hatten schon im Mittelalter eine große Bedeutung für ganz Europa. Dank der günstigen Lage und dem regen Handel entwickelten sich in Leipzig sehr früh die Messen. Die ersten Messen erwähnte man schon im Jahre 1165. Sie werden zweimal im Jahr, im Frühling und im Herbst, durchgeführt. Nicht zufällig nennt man Leipzig eine Messestadt.

Die Leipziger Messe half immer, den Handel zwischen verschiedenen Ländern zu erweitern. Von Jahr zu Jahr nehmen immer mehr Staaten an der Leipziger Messe teil; das zeugt von der wirtschaftlichen Bedeutung der Messe. Die Messeteilnehmer lernen in Leipzig die Errungenschaften der Industrie anderer Länder kennen und schließen hier Handelsverträge ab. Diese Handelsverträge tragen dazu bei, die Verbindungen zwischen den Staaten zu festigen. Jedes Land ist bestrebt, das Beste nach Leipzig zu bringen. Auf den Messen kann man immer viele technische Neuerungen sehen. Dank den Messen wurde die Stadt immer reicher. Man baute hier viele imposante Kirchen und öffentliche Gebäude. In der im 14. Jahrhundert gebauten Thomaskirche sang ein bekannter Chor, der von 1723 bis 1750 von Johann Sebastian Bach geleitet wurde. Hier ist er auch begraben. Vor der Thomaskirche steht das Bach-Denkmal.

Leipzig ist nicht nur durch seine Messen und seine hochentwickelte Industrie berühmt, sondern es ist auch ein bedeutendes Kulturzentrum. In der Stadt gibt es viele Hochschulen und eine Universität, die 1409 gegründet wurde. Zu den Studenten der Universität gehörten Leibnitz, Lessing, Goethe, Nietzsche und andere hervorragende Persönlichkeiten. In Leipzig gibt es viele historische Stätten, die aus dem Mittelalter stammen. Auf dem Marktplatz liegt das Alte Rathaus, das 1556 erbaut wurde. Im Alten Rathaus befindet sich heute das Stadtgeschichtliche Museum. Nicht weit vom Alten Rathaus liegt die Alte Handelsbörse. Das Gebäude wurde Ende des 17. Jahrhunderts errichtet. Vor diesem Gebäude steht das Goethe-Denkmal, das Goethe als Studenten der Leipziger Universität darstellt. Das Denkmal wurde 1903 errichtet.

Um die Jahrhundertwende entstanden in Leipzig viele imposante Bauten. Dazu gehört unter anderen der Leipziger Hauptbahnhof, einer der größten Bahnhöfe Europas, das Neue Rathaus mit seinem 108 m hohen Turm, das Völkerschlachtdenkmal, das 1913 anlässlich des 100. Jahrestages der Völkerschlacht gegen die Armee Napoleons errichtet wurde. Es erinnert uns an den Sieg Russlands, Österreichs, Preußens und Schwedens über Napoleon im Oktober 1813. Ungefähr 54000 Soldaten waren in der Schlacht gefallen, davon 22000 Russen.

Die 600000 Einwohner zählende Stadt ist auch als Stadt des Buchdrucks, des Buchhandels und hervorragender Buchsammlungen bekannt. In Leipzig gibt es zahlreiche Museen. In erster Linie muss man das Stadtgeschichtliche Museum, das Museum der bildenden Künste, in dem Gemälde, Plastik und Grafik gesammelt sind, das Schillerhaus nennen.

1) Обратите внимание на перевод слов и словосочетаний:

Stadtrecht erhalten	получить права города
um die Jahrhundertwende	на рубеже столетий
die Völkerschlacht	Битва народов, Лейтцигское сражение 1813 г.
das Völkerschlachtdenkmal	памятник Битве народов
der Buchdruck	книгопечатание

2) Прочитайте с правильным ударением сложные слова и переведите их:

das Stadtzentrum, das Stadtrecht, der Handelsweg, der Messeteilnehmer, der Handelsvertrag, das Kulturzentrum, der Marktplatz, die Handelsbörse, die Jahrhundertwende, der Hauptbahnhof, das Rathaus, das Vökerschiachtdenkmal, die Vökerschlacht, der Buchdruck, der Buchhandel, die Buchsammlung.

3) Переведите, обратите внимание на значение слова immer:

1. Diese Vorlesung findet immer im Hörsaal 45 statt.
2. Meine Heimatstadt wird immer größer und schöner.
3. In seiner wissenschaftlichen Arbeit benutzt er immer viele Bücher in Fremdsprachen.
4. Die Laborversuche in Chemie werden immer interessanter.
5. Die Studenten bereiten sich zum Unterricht immer besser vor.
6. Immer mehr junge Arbeiter dieses Betriebes studieren an den Hochschulen.
7. Die meisten Studenten unserer Gruppe legen die Prüfungen immer gut ab.
8. Dank den Messen wurde Leipzig immer reicher.

4) Поставьте вместо точек слова, данные под чертой:

1. Die Stadt hatte eine ... Lage, da sie an der Kreuzung vieler Handelswege lag.
2. Dank dem regen Handel entwickelten sich in Leipzig...
3. Die Stadt wurde dank den Messen immer...
4. Die Messeteilnehmer ... hier die Handelsverträge...
5. Von Jahr zu Jahr ... immer mehr Staaten an der Leipziger Messe...
6. Die Handelsverträge ... die Verbindungen zwischen den Ländern.
7. Das Völkerschlachtdenkmal ... uns an den Sieg über Napoleon im Oktober 1813.
8. In Leipzig gibt es ... Museen und viele Theater.
9. In erster Linie muss man das Museum der bildenden Künste...

nennen, günstig, zahlreich, festigen, abschließen, teilnehmen, reicher, die Messen, erinnern.

5) Переведите на немецкий язык:

1. Местоположение города было очень благоприятным.
2. В 1160 году Лейпциг получает права города.
3. Ярмарки проводятся осенью и весной.
4. Они расширяют и укрепляют торговлю между странами.
5. Участники ярмарки заключают здесь торговые договора.
6. Лейпцигский университет был основан в 1409 г.
7. Многие выдающиеся личности были студентами Лейпцигского университета.

8. Город насчитывает 600000 жителей.
9. В Лейпциге много музеев и театров.
10. Город становится с каждым годом всё красивее.

6) Ответьте на вопросы по тексту:

1. Wie alt wird die Stadt Leipzig im Jahre 2015 sein?
2. Lag die Stadt an der Kreuzung vieler Handelswege?
3. Wieviel Mal im Jahr werden die Messen durchgerührt?
4. Werden auf den Messen die Handelsverträge abgeschlossen?
5. Wie alt ist die Leipziger Universität?
6. Welche hervorragenden Persönlichkeiten waren die Studenten der Leipziger Universität?
7. Warum nennt man Leipzig „die Stadt des Buches“?

Text 9 **Diese Deutsche muss ein Jeder kennen**

I Johann Wolfgang Goethe

Deutsche Dichter und Schriftsteller leisteten einen großen Beitrag zur Entwicklung der Weltliteratur. Jeder gebildete Mensch kennt die Namen von Friedrich Schiller, Heinrich Heine, Berthold Brecht und anderen. Zu den hervorragendsten Vertretern der deutschen Klassik gehört ohne Zweifel Johann Wolfgang Goethe.

Er wurde am 28. August 1749 in Frankfurt am Main in einer reichen bürgerlichen Familie geboren. Sein Vater war Rechtsanwalt. Er schenkte eine große Aufmerksamkeit der Erziehung und der Ausbildung seiner Kinder. Goethes Vater hatte für seinen Sohn die juristische Laufbahn vorgesehen und schickte ihn zum Studium nach Leipzig. Mit 16 Jahren begann der junge Goethe sein Jurastudium an der Leipziger Universität. Dort studierte er Fremdsprachen (Latein, Griechisch, Italienisch, Englisch und Französisch). Seine weitere Bildung setzte Goethe an der Universität in Straßburg fort. Hier entstanden seine ersten Gedichte und Lustspiele. Hier schloss er sich einem Kreis junger Dichter der Literaturbewegung „Sturm und Drang“ an. Sein Roman in Briefform „Die Leiden des jungen Werthers“ machte ihn in ganz Europa berühmt.

Seine Jugendwerke enthalten einen Protest gegen die damalige feudale Gesellschaft. In seinen Werken kämpfte Goethe gegen den Despotismus der Deutschen Fürsten, für die Befreiung der Persönlichkeit.

Im November 1775 erhielt Goethe die Einladung vom jungen Herzog Karl August, nach Weimar zu kommen. Er nahm den Vorschlag an, und es begann seine vielseitige Tätigkeit als Staatsrat, Minister und Geheimer Rat. In Weimar begann die Zusammenarbeit und Freundschaft mit Friedrich Schiller und damit die Blütezeit der deutschen Klassik. Zum Höhepunkt der klassischen Dichtung wurde

seine Tragödie „Faust“. An diesem Werk hat der Dichter über 50 Jahre lang gearbeitet. A. S. Puschkin nannte „Faust“ die beste Schöpfung des menschlichen Geistes.

In den Jahren 1786-1788 unternahm Goethe seine erste Italienreise, die sein weiteres dichterisches Schaffen beeinflusst hatte. Er war von der Kunst der Antike stark beeindruckt und veröffentlichte seine „Römischen Elegien“ (1788), die Tragödie „Egmont“ (1788) und schrieb „Torquato Tasso“ (1790).

Schon zu Goethes Lebzeiten verbreitete sich sein Ruhm über die ganze Welt. Dank Goethe wurde Weimar zu einem bedeutenden Kulturzentrum in Europa.

Wir bewundern in Goethe die Universalität seines Talents. Er war nicht nur Dichter, sondern auch Politiker, Diplomat, Staatsmann, Gelehrter. Seine Leistungen auf naturwissenschaftlichem Gebiet waren auch bekannt. Er beschäftigte sich mit Biologie, Zoologie, Geologie, Mineralogie, Chemie, Optik, Physik. 1818 wurde Goethe zum Ehrenmitglied der Akademie der Naturforscher berufen. Goethe kannte sich gut in der Musik und Malerei aus. Aber er blieb immer auch Lyriker, über seine Gedichte muss man nachdenken.

J. W. Goethe starb in Weimar im Alter von 83 Jahren am 22. März 1838.

1) Обратите внимание на перевод следующих слов и словосочетаний:

einen Beitrag leisten	вносить вклад
die „Sturm und Drang“ Bewegung	движение «Буря и натиск»
„Die Leiden des jungen Werthers“	«Страдания молодого (юного) Вертера»
zu Lebzeiten	при жизни
beeinflussen	влиять
die Kunst der Antike	античное искусство
beeindruckt sein	быть под впечатлением
sich auskeimen	разбираться
das Ehrenmitglied	почётный член

2) Переведите цепочки однокорневых слов:

dichten	der Dichter	die Dichtung
erziehen	der Erzieher	die Erziehung
befreien	der Befreier	die Befreiung
schöpfen	der Schöpfer	die Schöpfung
bewundern	der Bewunderer	die Bewunderung
forschen	der Forscher	die Forschung
unternehmen	der Unternehmer	die Unternehmung
malen	der Maler	die Malerei

3) Обратите внимание на произношение следующих слов. Прочтите их вслух. Следите за ударением:

die Klassik, die Erziehung, feudal, der Höhepunkt, die Tragödie, die Italienreise, das Talent, die Universalität, die Biologie, die Zoologie, die Geologie, die Mineralogie, die Optik, die Physik, die Chemie, die Akademie, die Malerei, der Lyriker.

4) Переведите словосочетания, обращая внимание на значения предлогов:

1. einen Beitrag zur Entwicklung der Weltliteratur
2. einen Protest gegen die damalige Gesellschaft enthalten
3. gegen den Despotismus kämpfen
4. für die Befreiung kämpfen
5. an einem Problem, an diesem Werk arbeiten
6. auf naturwissenschaftlichem Gebiet
7. zu Goethes Lebzeiten
8. dank Goethe, dank seiner Begabung
9. ohne Zweifel

5) Ответьте на вопросы по тексту:

1. Welchen Beitrag leisteten die deutschen Dichter und Schriftsteller zur Entwicklung der Weltliteratur?
2. Welche deutschen Dichter und Schriftsteller kennen Sie?
3. Wo und wann wurde J. W. Goethe geboren?
4. Welches Werk brachte ihm den ersten Erfolg?
5. Gegen was protestierte Goethe in seinen Werken?
6. Wann kam Goethe nach Weimar?
7. Welche Beziehungen verbanden J. W. Goethe und F. Schiller?
8. Wie heißt das größte Werk von J. W. Goethe?
9. Wie lange hat er daran gearbeitet?
10. Worin besteht die Universalität des großen Dichters?
11. In welchem Alter starb Goethe?

6) Поставьте вместо точек данные под чертой слова и сочетания слов в соответствующей форме:

1. Johann Wolfgang Goethe gehört ... zu den hervorragendsten Vertretern der deutschen Klassik.
2. Goethes Vater ... eine große Aufmerksamkeit der Ausbildung seiner Kinder.
3. Mit 16 Jahren ... Goethe sein Jurastudium an der Leipziger Universität.
4. Seine weitere Bildung ... Goethe in der Stadt Straßburg ...
5. In seinen Werken kämpfte er für ... der Persönlichkeit.
6. Л. С. Пушкин ... „Faust“ die beste Schöpfung des menschlichen Geistes.
7. Wir ... in Goethe die Universalität seines Talents.

bewundern, schenken, ohne Zweifel, fortsetzen, beginnen, nennen, die Befreiung.

7) Переведите, обращая внимание на значение существительного die Leistung:

1. Für seine besonderen Leistungen auf dem Gebiet der Physik hat der Gelehite den Nobelpreis erhalten.
2. Die Leistung des Kraftwerkes erreichte schon 2500 MW.
3. Die Studenten unserer Universität haben hohe Leistungen im Wintersport.
4. Die Leistungen der hervorragenden deutschen Schriftsteller, Dichter, Philosophen und Wissenschaftler bestätigen die wichtige Rolle der deutschen Sprache in der Weltkultur.
5. Das Atomkraftwerk erreichte seine volle Leistung.
6. Statt die Leistung des Kolbenmotors weiter zu erhöhen, entwickelten die Flugzeugkonstrukteure Turbintriebwerke.

II Heinrich Heine

Heinrich Heine, der größte deutsche Lyriker des XIX. Jahrhunderts, bedeutender Vertreter der deutschen revolutionären Demokratie, wurde am 13. Dezember 1797 in Düsseldorf in der Familie eines Kaufmanns geboren. Sein Vater war Tuchhändler. Einen großen Einfluss übte auf den kleinen Heinrich seine Mutter, eine kluge und gebildete Frau, aus, die sich für Musik und Literatur interessierte. Sie erteilte ihm den ersten Unterricht. Schon in der Kindheit zeichnete sich Heinrich durch große Begabung aus.

Heines Kinderjahre fielen in die Zeit, als Napoleon mit seinen Truppen das Rheinland besetzte. Die Franzosen brachten liberale Gesetzgebung und die Ideen der bürgerlichen Revolution mit. Das beeinflusste Heines Ansichten.

Nach dem Besuch des Lyzeums in Düsseldorf ging Heine in die kaufmännische Lehre zu seinem reichen Onkel nach Hamburg. Aber der kaufmännische Beruf interessierte den jungen Heine sehr wenig, und mit finanzieller Unterstützung seines Onkels begann er Rechtswissenschaften in Bonn zu studieren. Während des Jurastudiums wurden seine ersten Gedichte veröffentlicht. Hier lernte er die geistige Elite der preußischen Hauptstadt kennen. Damals war die Zeit der Romantik. Heines lyrische Gedichte gefielen.

1824 unternahm Heinrich Heine eine Fußwanderung durch den Harz. Seine Eindrücke von dieser Reise sowie seine Gedanken über das Universitätsleben stellte er später in seiner „Harzreise“ dar. Im Jahre 1827 erschien Heines erste Gedichtsammlung „Buch der Lieder“, die für die deutsche Literatur ungewöhnliche Popularität hatte. Noch zu Heines Lebzeiten erschienen 13 Auflagen dieses Buches, und der Name des Dichters wurde bald in ganz Deutschland bekannt.

Programmatisch für sein Schaffen war das Gedicht „Hymnus“, wo er die Rolle des Dichters bestimmt. „Ich bin das Schwert, ich bin die Flamme, ich habe euch erleuchtet in der Dunkelheit, und als die Schlacht begann, focht ich voran in der ersten Reihe“.

1830 erreichte den Dichter die Nachricht von der Juli-Revolution in Paris. Er unterstützte diese Revolution und trat für Freiheit, Demokratie und Gerechtigkeit auf und forderte gleiche Rechte für alle.

Für seinen Kampf gegen den Despotismus und gegen die Reaktion wurde Heine von der preußischen Regierung verfolgt und musste Deutschland verlassen. 1831 emigrierte er nach Frankreich, das zu seiner zweiten Heimat wurde. Seit 1835 wurden Heines Bücher in Deutschland verboten. Unter dem Einfluss der Eindrücke begann für ihn eine neue Schaffensperiode.

In Paris wirkte er nicht nur als Dichter, sondern auch als Publizist, er war Mitarbeiter einiger revolutionärer demokratischer Zeitschriften, Trotz seiner Erfolge auf dem literarischen Gebiet hatte er starkes Heimweh und konnte Deutschland nie vergessen.

Unter dem Einfluss des Aufstandes der schlesischen Weber entstand eines der ausdrucksvollsten Gedichte Heines „Die schlesischen Weber“. Die letzte Schaffensperiode des Dichters war von seiner schweren Krankheit überschattet, gegen die er tapfer kämpfte.

Von 1848 bis zu seinem Tode im Jahre 1856, also 8 lange Jahre musste er in seinem Bett verbringen. Heinrich Heine starb in Paris. Seine Werke sind in die Schatzkammer der Weltliteratur eingegangen.

Bei uns ist Heine als Lyriker gut bekannt. Russische Nachdichtungen seiner Gedichte machten Michail Lermontow, Fjodor Tjutschew, Afanassi Fet und Alexander Block.

1) Обратите внимание на перевод слов и словосочетаний:

einen großen Einfluss ausüben	оказывать большое влияние
den Unterricht erteilen	давать уроки
sich auszeichnen durch	выделяться чем-либо
besetzen	оккупировать
die Ansichten beeinflussen	влиять на воззрение
in die Zeit fallen	приходиться на время
die geistige Elite	духовная элита
eine Fußwanderung unternehmen	предпринимать путешествие пешком
die Gedichtsammlung	сборник стихов
unter dem Einfluss	под влиянием
überschatten	омрачать
die Schatzkammer	сокровищница

2) Прочтите следующие слова с правильным ударением и произношением; переведите их:

revolutionär, die Demokratie, der Tuchhändler, die Gesetzgebung, finanziell die Rechtswissenschaft, preußisch, lyrisch, die Fußwanderung, das Universitätsleben, die Gedichtsammlung, die Popularität, programmatisch, die Reaktion, die Schaffensperiode, literarisch.

3) Переведите, обратите внимание на различные значения слова während:

1. Während des Jurastudiums wurden seine ersten Gedichte veröffentlicht.
2. Der Gelehrte hielt während der Tagung der Berliner Physikalischen Gesellschaft einen Vortrag.
3. Während unsere Gruppe den Deutschunterricht hatte, arbeiteten die anderen Gruppen im Labor für Chemie.
4. Während ich krank war und im Bett bleiben musste, machte er für mich meine Arbeit.
5. Die Delegation hat während ihres Aufenthaltes in Dresden einige Museen und viele Sehenswürdigkeiten besucht.
6. Während er an seiner Dissertation arbeitete, studierte er zwei Fremdsprachen.

4) Ответьте на вопросы:

1. Wann und wo wurde der größte deutsche Dichter Heinrich Heine geboren?
2. Wer übte auf den kleinen Heinrich einen großen Einfluss aus?
3. In welchen Städten studierte Heine?
4. Was für eine Fußwanderung unternahm er 1824?
5. Wo stellte Heine seine Eindrücke von dieser Reise dar?
6. Wann erschien Heines erste Gedichtsammlung?
7. Wie heißt diese erste Gedichtsammlung?
8. In welchem Gedicht bestimmt Heine die Rolle des Dichters?
9. Warum wurde Heine von der preußischen Regierung verfolgt?
10. Wofür trat Heine auf?
11. Wohin und wann emigrierte er?
12. Wann starb Heinrich Heine?
13. Welche russischen Dichter übersetzten Heines Gedichte?

5) Переведите:

1. Генрих Гейне родился в 1797 году в семье купца.
2. Отец Гейне был торговцем сукна.
3. Мать Гейне была образованной и умной женщиной.
4. Она давала ему первые уроки.
5. Гейне изучал правоведение в Бонне и Берлине.
6. Первый сборник стихов Гейне появился в 1827 году.
7. «Книга песен» имела огромную популярность.
8. Имя поэта стало знаменито во всей Германии.
9. Гейне поддержал французскую революцию.
10. В 1831 году Гейне эмигрировал во Францию.
11. Его книги были в Германии запрещены.
12. Гейне умер в Париже в 1856 году.
13. Его произведения вошли в сокровищницу мировой литературы.

6) Поставьте сказуемое в перфекте:

1. Die Mutter übte auf den kleinen Heinrich einen großen Einfluss aus.
2. Sie erteilte ihm den ersten Unterricht.
3. Schon in der Kindheit zeichnete sich Heine durch große Begabung aus.
4. Heines lyrische Gedichte gefielen.
5. Der Name des Dichters wurde bald bekannt.
6. Die Rolle des Dichters bestimmte er in dem Gedicht „Hymnus“.
7. Heine trat für Freiheit und Demokratie auf.
8. Er forderte gleiche Rechte für alle.
9. Heine verließ Deutschland.
10. Heinrich Heine starb in Paris.
11. Seine Werke gingen in die Schatzkammer der Weltliteratur.

7) Переведите предложения с парными союзами:

1. H. Heine studierte die Rechtswissenschaften **sowohl** in Bonn **als auch** in Berlin.
2. Der junge Heine interessierte sich **nicht nur** für Literatur, **sondern auch** Kunst.
3. Die Bücher dieses berühmten Wissenschaftlers können die Studenten **entweder** in der Bibliothek **oder** im Lesensaal bekommen.
4. Goethe war **nicht nur** Dichter, **sondern auch** Politiker, Diplomat, Staatsmann, Gelehrter.
5. Die Werke dieses Schriftstellers wird seine erzieherische Bedeutung **weder** heute, **noch** morgen verlieren.
6. In Moskau sind sie regelmäßig **sowohl** in Theater **als auch** in Museen gegangen. Jetzt leben sie in einer kleinen Siedlung und können nur **entweder** Radio hören **oder** fernsehen.
7. Die Bibliothek der Akademie hat **nicht nur** russische Bücher und Zeitschriften, **sondern auch** ausländische. 8. Im Frühling ist das Wetter launisch: **bald** scheint die Sonne, **bald** regnet es, **bald** wieder scheint es.

8) Переведите без словаря:

Friedrich Schiller ist der große deutsche Schriftsteller und einer der bekanntesten Schriftsteller der Weltliteratur. Er schrieb Dramen, Gedichte, Balladen. Seine Dramen waren gegen Feudalismus und Despotismus gerichtet, er kämpfte für humanistische Ideale. Sein erstes Drama „Die Räuber“ drückte den Hass gegen die Tyrannen aus. Dieses Stück machte den Autor berühmt. Andere Dramen sind „Don Karlos“, „Maria Stuart“, „Wilhelm Tell“ u. a. Sein Drama „Wilhelm Tell“ ist ein volkstümliches Schauspiel, in dem Schiller leidenschaftlich für nationale Selbstbefreiung eintritt.

III Ludwig van Beethoven

Der geniale deutsche Komponist Ludwig van Beethoven wurde 1770 in der Stadt Bonn am Rhein geboren. Sein Großvater war Dirigent, sein Vater - Sänger im Theater. Er erkannte sehr früh das musikalische Talent seines Sohnes. Der Vater beschloss, seinen Sohn zum Wunderkind auszubilden. Neben Klavier lernte der junge Beethoven auch Geige, Bratsche und Orgel spielen. Als Ludwig 8 Jahre alt war, trat er zum ersten Mal in einem Konzert auf. Mit 12 Jahren wurde er Hoforganist und bekam Geld für seine Arbeit. Nach dem Tode der Mutter sollte der 16-jährige Ludwig für die ganze Familie sorgen.

Mit 16 Jahren ging Beethoven auf die Bonner Universität, wo er Literatur, Philosophie, Latein, Italienisch und Französisch studierte. Er besuchte hier Vorlesungen von bekannten Professoren. Der junge Beethoven interessierte sich für den politischen Kampf in Europa und begeisterte sich für die fortschrittlichen Ideen der französischen Revolution. Er glaubte an den Sieg des Guten und hatte eine tiefe Liebe zur Menschheit. Mit seinen Kameraden las er die Werke der deutschen Freiheitsdichter. Schillers Dramen schätzte er ganz besonders. Damals komponierte er das Lied „Wer ist ein freier Mann?“

Als Beethoven 22 Jahre alt geworden war, schickte ihn der Kurfürst zu einer Studienreise nach Wien. Wien war damals eine der führenden Städte im Musikleben Europas, berühmt durch die weltbekannten Meister Jozeph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert. Sein Lehrer wurde hier Jozeph Haydn. Außerdem nahm Beethoven noch Stunden bei dem bekannten italienischen Hofkapellmeister Antonio Salieri. Durch Haydn und durch die Empfehlungen des Grafen Waldstein öffneten sich Beethoven in Wien viele Türen.

Am 9. Mai 1795 stellte er sich der Wiener Öffentlichkeit zum ersten Mal als Pianist und Komponist vor. Dieses Konzert machte ihn berühmt. Seine erste Konzertreise ging nach Prag, Dresden und Berlin.

In der Jugend sah Beethoven Schiller als sein Vorbild an. In seinen reiferen Jahren wandte er sich mehr Goethe zu. Er vertonte mehrere Gedichte Goethes. Das freiheitliche Feuer von Goethes „Egmont“ regte Beethoven zu einer Bühnenmusik an. Sie gefiel Goethe sehr, und er ließ sie in Weimar aufführen. Die kraftvolle Musik der Ouvertüre zu „Egmont“ wird auch heute immer wieder mit Begeisterung gespielt und aufgenommen.

Im ersten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts wurde Beethoven zum berühmtesten Musiker Europas. Gleichzeitig musste er das schlimmste Schicksal ertragen, das einen Musiker nur treffen kann. Er wurde taub. Schon um die Jahrhundertwende bei Spaziergängen in der Umgebung bemerkte Beethoven, dass er z. B. die Töne eines flötenden Hirten nicht mehr hören konnte. Zeitweise, wenn er manchmal wieder etwas hören konnte, glaubte er, wieder gesund zu werden. Aber diese Hoffnung ging nicht in Erfüllung. Beethoven fühlte sich immer einsamer. Die völlige Taubheit isolierte ihn, aber er nahm sein Schicksal an. In dieser Zeit schuf er zwei große Werke. 1822 beendete er seine „Feierliche Messe“, ein Jahr später, 1823, schloss er seine neunte und letzte Sinfonie ab. Die neunte

Sinfonie ist eine Hymne auf die Freiheit, auf die glückliche Zukunft, auf die Völkerfreundschaft. Diese Sinfonie spielt man in Deutschland zu Weihnachten.

In seinen Werken besingt er die Lebensfreude und den Sieg des Menschen über das Unglück, Schicksal. Beethoven schuf 32 Klaviersonaten (die bekanntesten sind „Mondscheinsonate“, „Appassionata“, „Kreuzersonate“), Violinkonzerte, eine Oper „Fidelio“, viele Lieder und Romanzen, Quartette, 9 Sinfonien (die dritte heißt „Die Heroische“, die fünfte bekam den Namen „Die Schicksalssinfonie“).

Ludwig van Beethoven starb am 26. März 1827. Etwa 20000 Menschen begleiteten ihn auf seinem letzten Weg. Seine Werke sind unsterblich und erfreuen Millionen Menschen.

1) Ответьте на вопросы:

1. Wann und wo wurde Beethoven geboren?
2. Was war sein Vater von Beruf?
3. Welche Musikinstrumente spielte Beethoven?
4. An welcher Universität studierte er?
5. Welche Fächer studierte Beethoven an der Bonner Universität?
6. Wofür interessierte er sich in der Jugend?
7. Wofür begeisterte er sich?
8. Welchen deutschen Freiheitsdichter schätzte Beethoven besonders?
9. Bei welchem bekannten italienischen Komponisten nahm Beethoven die Stunden?
10. Wie heißen die bekanntesten Klaviersonaten Beethovens?
11. Wieviel Opern schrieb Ludwig van Beethoven?
12. Wieviel Sinfonien schuf er?
13. Wann wird gewöhnlich die 9. Sinfonie Beethovens gespielt?
14. Wann starb Beethoven?
15. Welche deutschen Komponisten kennen Sie?
16. Wer ist Ihr Lieblingskomponist?

2) Распределите следующие прилагательные на две группы: Positiv und Negativ:

genial, musikalisch, bekannt, schlimm, jung, fortschrittlich, arbeitslos, tief, alt, führend, unzufrieden, berühmt, reif, taub, freiheitlich, unmenschlich, kraftvoll, groß, glücklich, unsterblich, unfreundlich, einsam, launisch, weltbekannt, unhöflich, reich, unsympatisch, erfolglos, unpraktisch.

3) Вставьте вместо точек нужные предлоги. Переведите предложения:

1. Nach dem Tode der Mutter sollte Ludwig ... die ganze Familie sorgen.
2. Mit 16 Jahren ging Beethoven ... die Bonner Universität.
3. Der junge Beethoven interessierte sich ... den politischen Kampf in Europa.

4. Er begeisterte sich ... die fortschrittlichen Ideen der französischen Revolution.
 5. Er glaubte ... den Sieg des Guten.
 6. Der Kurfürst schickte Beethoven ... einer Studienreise ... Wien.
 7. Beethoven nahm Stunden ... dem bekannten Antonio Salieri.
 8. Die Ouvertüre ... „Egmont“ wird heute auch ... Begeisterung gespielt und aufgenommen.
 9. Die neunte Sinfonie Beethovens spielt man in Deutschland ... Weihnachten.
 10. In seinen Werken besingt er den Sieg des Menschen ... das Schicksal,
- 4) Определите степени сравнения прилагательных и наречий. Переведите предложения:
1. An der Bonner Universität besuchte Beethoven Vorlesungen von bekannten Professoren.
 2. Die Stadt Wien ist eine der schönsten Städte Europas.
 3. In seinen reiferen Jahren wandte sich Beethoven mehr Goethe zu.
 4. Im ersten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts wurde Beethoven zum berühmtesten Musiker Europas.
 5. Gleichzeitig musste er das schlimmste Schicksal ertragen.
 6. Beethoven fühlte sich immer einsamer.
 7. Die völlige Taubheit isolierte ihn, aber er nahm sein Schicksal an.
 8. In dieser Zeit schuf Beethoven zwei große Werke.
 9. Ein Jahr später schloss er seine neunte und letzte Sinfonie ab.
 10. Die bekanntesten Sonaten Beethovens sind „Mondschemsonate“ und „Appassionata“.

IV Richard Wagner

Deutschland und andere deutschsprachige Länder haben einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung der musikalischen Kultur geleistet. Die ganze Welt kennt die Namen von Ludwig van Beethoven, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Joseph Haydn, Johann Strauß. Einen besonderen Platz unter ihnen nimmt Richard Wagner ein, dessen Werke in die Schatzkammer der Opernkunst eingegangen sind.

Der große deutsche Komponist Richard Wagner wurde am 22. Mai 1813 in Leipzig in der Familie eines Beamten geboren. Der kleine Richard interessierte sich lebhaft für Musik und Literatur. Schon früh begann er auch selbst zu komponieren und Gedichte zu schreiben. Nach der Beendigung des Gymnasiums nahm er den Musikunterricht bei dem Leipziger Thomaskantor Weinlich. Das spielte eine entscheidende Rolle für seine Zukunft. Nach einem Jahr beendet er sein Studium und arbeitet als Kapellmeister in Würzburg, Magdeburg und Riga. Zu dieser Zeit schrieb er seine ersten Opera: „Die Feen“⁴ und „Rienzi“. Die Arbeit

im Theater, das Dirigieren von französischen und italienischen Opern brachte Wagner keine Freude. Seine eigenen Opern kamen nicht zur Aufführung.

1839 reiste Wagner nach Paris. In Paris wurde seine Musik kalt aufgenommen. Für die Pariser war Wagner ein ganz unbekannter Musiker. Durch Abschreiben von Noten und Bearbeitung fremder Opernmusik musste er sein Brot verdienen. Das war eine harte Zeit für ihn.

1842 wurde seine Oper „Rienzi“ mit Erfolg in Dresden aufgenommen. Wagner war überglücklich und kehrte nach Deutschland zurück.

Der Stoff zu den meisten weiteren Opern Wagners ist deutschen und nordischen Sagen entnommen. Die Helden der alten Sagen treten in den Opern als lebendige Menschen mit edlen Gedanken und tiefen Gefühlen auf. Die Texte zu den Opern dichtete Wagner selbst.

„Der fliegende Holländer“ ist Wagners chronologisch erste Oper in dieser Reihe. Sie entstand nach Motiven einer bekannten nordischen Sage. Der Holländer ist ein Seemann, der zur Strafe für ein begangenes Verbrechen das Meer und sein Schiff nicht verlassen darf. Er kann erlöst werden nur, wenn er eine edle Frau findet, die ihn liebt und ihm treu bleibt.

1843 wurde diese Oper auf der Dresdener Bühne aufgeführt, hatte aber beim Publikum keinen Erfolg. Das kam daher, weil es eine prinzipiell neue Oper war.

In den italienischen Opern, die zu jener Zeit auf allen Bühnen Europas gespielt wurden, war der Gesang das Wichtigste. Dieser traditionellen Oper stellte Wagner sein Musikdrama entgegen. Das war etwas ganz Neues, denn hier bilden Wort, Gesang, Bewegung (Szene, Tanz) und Musik ein einheitliches Ganzes. Das war für Theaterfreunde ungewöhnlich und deshalb unverständlich.

Im Jahre 1848 bricht die bürgerliche demokratische Revolution aus, und wir finden Wagner auf der Seite der fortschrittlichen Kräfte Deutschlands. Er nimmt am Mai-Aufstand 1849 in Dresden aktiv teil, spricht auf Versammlungen, verfaßt Flugblätter und kämpft in den Reihen der revolutionären Arbeiter auf den Barrikaden.

Der Aufstand wurde unterdrückt. Wagner wurde verfolgt und musste unter falschem Namen in die Schweiz fliehen. Erst 1864 durfte er nach Deutschland zurückkehren.

Der König Ludwig II. von Bayern lud ihn nach München ein. Hier komponierte Wagner seine weiteren Opern „Tannhäuser“, „Loengrin“, „Tristan und Isolde“ „Der Ring der Niebelungen“ und andere.

Richard Wagner starb 1883 auf einer Italienreise in Venedig. Im Mariinski-Theater von Sankt Peterburg kann man seine Opern „Parsifal“, „Der fliegende Holländer“ und „Lohengrin“ hören.

1) Обратите внимание на перевод следующих слов и выражений:

einen bedeutenden Beitrag leisten	вносить значительный вклад
einen besonderen Platz einnehmen	занимать особое место
in die Schatzkammer eingehen	входить в сокровищницу
der Thomaskantor	руководитель хора церкви в Лейпциге

/ur Aufführung kommen	исполнять
„Der (liegende Holländer“	«Летучий голландец»
entgegenstellen	противопоставлять
erlösen	избавлять
unter falschem Namen	иод вымышленным именем

2) Переведите предложения, обратите внимание на различные значения предлога nach:

1. Nach der Beendigung des Gymnasiums nahm Wagner die Musikstunden bei Theodor Weinlich.
2. Nach einem Jahr beendet er sein Studium.
3. 1839 reiste Wagner nach Paris.
4. Die Oper „Der fliegende Holländer“ entstand nach Motiven einer bekannten nordischen Sage.
5. Der König Ludwig II. lud ihn nach München ein.
6. Die Forschungsgruppe arbeitete nach einem Plan.
7. Nach meiner Meinung schrieb Wagner gute Gedichte.

3) Ответьте на вопросы:

1. Welchen Beitrag leisteten die deutschen Komponisten zur Entwicklung der Weltkultur?
2. Wo und wann wurde W^Tagner geboren?
3. Wo und als was arbeitete der Komponist in seiner Jugend?
4. Wie heißen seine ersten Werke?
5. Womit verdiente der Komponist sein Geld?
6. Wo nahm Wagner den Stoff zu seinen Opern?
7. Wer dichtete den Text zu den meisten seiner Opern?
8. Worin besteht das Neue in Wagners Opern?
9. Nennen Sie die bekanntesten Opern von Wagner!
10. Wer lud den Komponisten nach München ein?
11. Wo und wann starb der große Komponist?

4) Переведите, обратите внимание на перевод устойчивых словосочетаний:

1. Deutschland und andere deutschsprachige Länder haben einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung der musikalischen Kultur geleistet.
2. Richard W⁷agner nimmt einen besonderen Platz unter den deutschen Komponisten ein.
3. Die Werke von Wagner sind in die Schatzkammer der Opernkunst eingegangen.
4. Einige Jahre kamen die eigenen Opern von Wagner nicht zur Aufführung.
5. Er musste sein Brot durch Abschreiben von Noten verdienen.

6. Die Oper „Rienzi“ wurde 1842 mit großer Begeisterung aufgenommen.
7. Der Stoff zu den meisten Opern Wagners ist deutschen und nordischen Sagen entnommen.
8. In den Opern von Wagner bilden Wort, Gesang, Bewegung (Szene, Tanz) und Musik ein einheitliches Ganzes.
9. Wagner wurde verfolgt und musste unter falschem Namen in die Schweiz fliehen.

5) Переведите без словаря:

„Nicht Bach, Meer sollte er heißen⁴. Mit diesem Wortspiel Charakterisierte Ludwig van Beethoven Johann Sebastian Bach. Hundert Jahre später sagte der russische Komponist Schostakowitsch: „Bachs Musik ist der Gipfel der Musikkunst der Welt“. Das ist das Urteil zweier Männer, die selbst zu den ganz Großen der Musikwelt gehören.

Johann Sebastian Bach wurde 1685 in der Stadt Eisenach geboren. Er entstammte einer Musikantenfamilie: sein Großvater, sein Vater und sein Bruder waren Musiker. Von 1723 bis zu seinem Tod 1750 war Bach Musiklehrer an der Thomasschule und Musikdirektor der Stadt Leipzig. Als solcher war er auch für die Kirchenmusik verantwortlich. Dort in Leipzig schuf er ein umfangreiches Werk, zu dem die Brandenburgischen Konzerte, 300 Kantaten, Hunderte von Kompositionen für Klavier, Orgel, Violine gehören. Musiker und Orchester aus aller Welt spielen seine Musik.

V Albrecht Dürer

Albrecht Dürer ist der bedeutendste deutsche Maler und Grafiker der Frührenaissance. Er wurde 1471 in Nürnberg in der Familie eines Goldschmiedes geboren. Mit 14 Jahren begann er in der väterlichen Werkstatt zu arbeiten, denn er sollte auch Goldschmied werden. In dieser Zeit entstand sein Selbstbildnis, eine Bleistiftzeichnung, die vom großen Talent des Jungen zeugte. Sobald der Vater seine künstlerische Begabung entdeckt hatte, gab er den Sohn in die Lehre zum Maler Michael Wolgemut. Dort lernte Albrecht Dürer die Grundlagen der Malerei. In Wolgemuts Werkstatt wurden die verschiedensten Aufträge ausgeführt. Hier lernte der junge Dürer verschiedene Techniken: Malerei, Holzschnitt, Glasmalerei, Buchillustration usw.

1490-1494 ging Dürer auf Wanderschaft. Während seines Aufenthalts in Basel erhielt er von einem Buchdrucker und Verleger einen Auftrag für Holzschnittillustrationen.

Als Dürer nach Nürnberg zurückkam, heiratete er die Tochter eines Kupferschmiedes. Kurz darauf unternahm er seine erste Italienreise. Als der Künstler heimkam, eröffnete er seine eigene Werkstatt. Er schuf hier Altargemälde für private Auftraggeber, malte auch fränkische Dörfer, den berühmten Hasen, die „Anbetung der Könige“.

Das Selbstbewusstsein des Künstlers wurde in Selbstbildnissen von 1498 (Prado, Madrid) und 1500 (Alte Pinakothek, München) repräsentiert. Gemäß den Vorstellungen der Renaissance rückte hier der Mensch in den Mittelpunkt des Bildes. Später unternahm der Maler seine zweite Italienreise, er ging nach Venedig.

1509 wurde Dürer Mitglied des Großen Rates, das war eine Auszeichnung für besonders angesehene Bürger. Ab 1510 wandte er sich mehr der Grafik zu. 1511 entstanden die Holzschnitte das „Marienleben“ und die „Apokalypse“, Seine Grafiken und Kupferstiche, z. B. „Ritter, Tod und Teufel“ machten ihn berühmt.

Im Jahre 1515 wurde Kaiser Maximilian I. sein Auftraggeber. Nach dem Porträt Maximilians (1516) bekam Albrecht Dürer viele Aufträge von anderen Königen und Fürsten. 1519-1520 reiste der Maler in eigener Kutsche in die Niederlande. Die Reise wurde für ihn zu einem Triumph. Auf jeder Station wurde er wie ein Held gefeiert und den bedeutendsten Männern des Landes vorgestellt.

Nach der Rückkehr entstanden seine besten Bildnisse. 1525 begann die Reformation der Kirche. Dürer hatte ihr mit seinen Bildern und Grafiken den Weg bereitet. Der Rat der Stadt Nürnberg wurde lutherisch, aber Dürer konnte sich nicht überwinden und blieb Katholik. Von diesem Augenblick an galt er als Reaktionär. Er hörte nicht auf zu arbeiten. Das letzte und bedeutendste Werk des Künstlers ist „Die vier Apostel“, sein Geschenk für Nürnberg.

Dürer starb 1528.

Wir bewundern seine universale Begabung: er war Maler und Grafiker, Goldschmied, Architekt, schrieb mathematische Traktate und beschäftigte sich mit Literatur. Er strebte in seinem Schaffen nach der universellen Erkenntnis der Natur und des Menschen. Von ihm sind 70 Gemälde, 100 Kupferstiche, 350 Holzschnitte und mehr als 1000 Zeichnungen erhalten.

Albrecht Dürer war der vielseitigste deutsche Künstler seiner Zeit. Nach ihm wird der Zeitabschnitt, in dem er lebte, als „Dürer-Zeit“ bezeichnet.

Dürers Holzschnitte und Radierungen haben bedeutende Wirkungen auf die europäische Kunst ausgeübt, Dürer hat mancherlei Ideen der italienischen Renaissance übernommen, doch hat er sie höchst persönlich und eigenwillig verarbeitet und umgeformt.

1) Обратите внимание на перевод следующих слов и словосочетаний:

die Frührenaissance	раннее Возрождение
der Goldschmied	ювелир
die Aufträge ausführen	выполнять заказы
der Holzschnitt	гравюра на дереве
der Auftraggeber	заказчик
die Anbetung	поклонение
der Kupferstich	гравюра на меди
in den Mittelpunkt rücken	выдвигать на первый план

2) Прочитайте слова с правильным произношением:

die Frührenaissance, das Selbstbildnis, die Bleistiftzeichnung, das Talent, die Malerei, die Buchillustration, die Holzschnittillustration, die Italienreise, das Selbstbewusstsein, repräsentieren, gemäß, die Grafik, die Apokalypse, das Porträt, die Kutsche, die Station, die Reformation, lytherisch, der Reaktionär, universal, universell, europäisch, mancherlei, italienisch.

3) Ответьте на вопросы по тексту:

1. Wo und wann wurde der große Dürer geboren?
2. In welcher Familie wurde er geboren?
3. Wer waren erste Lehrer Dürers?
4. In welchen Techniken arbeitete er schon in der Lehrzeit?
5. Warum unternahm Dürer so viele Wanderungen?
6. In welcher Stadt verbrachte Dürer den großen Teil seines Lebens?
7. Wer gehörte zu seinen Auftraggebern?
8. Wie verhielt sich Dürer zur Reformation der Kirche?
9. Nennen Sie die bedeutendsten Werke des großen Meisters!
10. Wieviel Gemälde und Zeichnungen schuf Dürer?
11. Wann starb Albrecht Dürer?

4) Переведите, обращая внимание на придаточные предложения:

1. Dürers Vaterhaus, in dem er 1471 geboren wurde, stand am Milchmarkt in Nürnberg.
2. In früher Kindheit entstand die erste Bleistiftzeichnung Dürers, die vom großen Talent des Jungen zeugte.
3. Sobald der Vater seine künstlerische Begabung entdeckt hatte, gab er den Sohn in die Lehre zum Maler Wolgcmut.
4. Als der Künstler nach Nürnberg zurückkam, eröffnete er seine eigene Werkstatt.
5. Nach dem Namen des Malers wird der Zeitabschnitt, in dem er lebte, als „Dürer-Zeit“ bezeichnet.
6. Dürer hat viele Bildnisse geschaffen, wo der Mensch gemäß den Vorstellungen der Renaissance im Mittelpunkt des Bildes steht.
7. Der Künstler Dürer ging von Anfang an einen eigenen Weg, indem er biblische Stoffe mit einer tiefen Einsicht in die Natur verband.
8. Das schönste, was Dürer schuf, das Doppelbild der „Vier Apostel“, schenkte er seinen Nürnbergern.

5) here ведите со словарём:

Dürers Leben fällt in die Zeit der frühbürgerlichen Revolution. Es war die Zeit einer gewaltigen Umwälzung des bisherigen mittelalterlichen Denkens und der

gesellschaftlichen Verhältnisse. Auch in der bildenden Kunst spiegeln sich diese tiefgreifenden Veränderungen sichtbar wider.

Im ständigen Ringen um rechte Erkenntnis und durch das schöpferische Studium der italienischen Kunst gelangte er zu Klarheit und Monumentalität.

In enger Verbindung mit den Humanisten stehend, verarbeitete Dürer als der erste deutsche Künstler wissenschaftlich die Erkenntnisse der Künstleranatomie, Proportionslehre und Perspektive in seinen Lehrbüchern. Dürer bestätigte sich auch auf architektonischem Gebiet. Er schrieb auch gute Gedichte.

VI Heinrich Schliemann

Der berühmte deutsche Altertumsforscher Heinrich Schliemann wurde 1822 in einem kleinen Ort in Mecklenburg geboren. Schon in früher Kindheit hatte er seine Mutter verloren. Als er ein Knabe war, las er ein Buch, das unter anderen altgriechischen Sagen auch die Sage vom trojanischen Krieg enthielt. Sie gefiel ihm sehr, und er wünschte sich, ein Forscher zu werden und die alte Feste Troja aufzufinden. Er lernte fleißig in der Schule. Aber da starb sein Vater, *und* der Junge musste mit vierzehn Jahren die Schule verlassen und in die Kauimannslehre gehen, weil er sich sein Geld selbst verdienen musste. Er diente in dem kleinen Laden in Mecklenburg. Seine Tätigkeit bestand im Verkauf von Heringen, Butter, Milch, Salz, Kaffee, Zucker, Öl und anderen Lebensmitteln. Er musste auch Laden ausfegen und ähnliche Dinge tun. Von fünf Uhr morgens bis elf Uhr abends war er beschäftigt, und ihm blieb kein freier Augenblick zum Studieren.

Später arbeitete Schliemann drei Jahre in Amsterdam. Er fand hier Anstellung in einem Kontor. Er trug Briefe zu der Post und holte andere von dort ab. Diese Tätigkeit gefiel ihm sehr, da sie ihm Zeit ließ, an seine vernachlässigte Bildung zu denken. In Amsterdam ging er eifrig an das Studium der modernen Sprachen. Die Hälfte seines Gehaltes gab er für seine Studien aus, mit dem übrigen Geld führte er ein kümmerliches Dasein. Sein Frühstück bestand aus einem Mehlbrei, sein Mittagessen kostete ihm nie mehr als sechzehn Pfennig. In dieser Zeit lernte er sechs Sprachen fließend sprechen und schreiben: Niederländisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Portugiesisch.

Aber nichts spornt mehr zum Studium an als die Überzeugung, dass man durch angestrengte *Arbeits* seine Lage verbessern kann.

Heinrich Schliemann hatte seine eigene Methode, welche das Erlernen jeder Sprache bedeutend erleichtert. Diese einfache Methode besteht darin, daß man sehr viel laut liest, kleine Übersetzungen macht, Aufsätze schreibt und sie unter Aufsicht des Lehrers verbessert, dann auswendig lernt und in der nächsten Stunde das aufsagt, was man am Tage vorher korrigiert hat. Schliemann benutzte jeden freien Augenblick zum Lernen. Er hatte immer ein Buch mit, aus dem er irgend etwas auswendig lernte. Auf dem Postamt, in den Banken las er immer, wenn er warten musste. So stärkte er allmählich sein Gedächtnis. Es gelang ihm endlich, jedes halbe Jahr gründliche Kenntnisse der beliebigen Sprache zu erlangen.

Dann lernte Schliemann auch noch Russisch. Weil er nun so viele Sprachen und vor allem Russisch kannte, wurde er von seiner Firma nach Russland gesandt. In Sankt Petersburg gründete Schliemann sein eigenes Geschäft. Mit 26 Jahren war er Millionär, Jetzt konnte Schliemann seine kaufmännische Tätigkeit aufgeben und an sein Lebensziel, seine Ausgrabungen denken. Von Russland ging er nach Amerika. Die erste Bank in Sacramento gehörte Heinrich Schliemann.

Als sechzehnte Sprache lernte Schliemann Griechisch. Er zog nach Athen und begann als 48-jähriger mit den Ausgrabungen in Hissarlik. Nach kurzer Zeit fand er tatsächlich Troja, die Stadt, die er aus Homers „Ilias“ kannte.

Durch seine Ausgrabungen, vor allem auf dem Hügel Hissarlik, wo vor Tausenden Jahren Troja gestanden hatte, und in der altgriechischen Stadt Mykene wurde Heinrich Schliemann in der ganzen Welt berühmt.

1) Переведите группы слов, имеющих общие корни, а также сложные слова с этими корнями:

1. dienen, der Dienst, dienstbereit, dienstefrig, die Dienstreise, dienstfrei, das Dienstpersonal, die Dienstzeit, das Dienstgebäude, dienstlos, verdienen, der Verdienst, verdient;
2. gründen, der Gründer, die Gründerin, gründlich, der Grund, die Grundlage, die Grundbedeutung, die Grundfrage, der Grundgedanke, das Grundgesetz, die Grundstellung, grundlegend, begründen, die Begründung;
3. leicht, erleichtern, die Leichtindustrie, die Erleichterung, das Leichtmetall;
4. kosten, die Kosten, kostenlos, der Kostenaufwand, kostenfrei.

2) Переведите, обращая внимание на значения глагола bestehen:

1. Seine Tätigkeit bestand im Verkauf von Butter, Milch, Salz.
2. Das Frühstück Schliemanns bestand oft aus einem Mehlbrei.
3. Die Moskauer Lomonossow-Universität besteht seit 1755.
4. Ihre Bedeutung besteht darin, dass sie zahlreiche wissenschaftliche Kader ausbildet.
5. Die Moskauer Universität besteht aus 16 Fakultäten.
6. Mein Freund hat alle Prüfungen gut bestanden.
7. Die Moleküle bestehen aus den kleinsten Teilchen, den Atomen.
8. Die Stadt Twer besteht seit 1135.

3) Переведите, обращая внимание на многозначность слова als:

1. Als er ein Knabe war, las er einige Sagen, auch die Sage vom trojanischen Krieg.
2. Als sechzehnte Sprache lernte Schliemann Griechisch.
3. Als er in Amsterdam arbeitete, studierte er eifrig die modernen Sprachen.
4. Sein Mittagessen kostet ihm nie mehr als sechzehn Pfennig.

5. Nichts spornt mehr zum Studium an als die Übersetzung, dass man durch angestrengte Arbeit seine Lage verbessern kann.
6. Er zog nach Athen und begann als 48-jähriger mit den Ausgrabungen in Troja.
7. Seit dem Jahre 1990 arbeitet er in diesem Betrieb als Werkleiter.
8. Die moderne Chemieindustrie hat eine Reihe von neuen Kunststoffen hergestellt. Als Beispiel kann man Perlon und Nylon nennen.

4) Ответьте на вопросы по тексту:

1. Wo und wann wurde Schiiemann geboren?
2. Wie lernte Heinrich in der Schule?
3. Warum musste er die Schule verlassen?
4. Worin bestand seine Tätigkeit in dem kleinen Laden?
5. Wo arbeitete Schiiemann in Amsterdam?
6. Wieviel Sprachen kannte Schiiemann?
7. Was gründete er in Sankt Petersburg?
8. Wodurch wurde Schiiemann in der ganzen Welt berühmt?

5) Переведите предложения, обратите внимание на различные функции да:

1. Heinrich Schiiemann leinte fleißig *in* der Schule, aber da starb sein Vater, und der Junge musste mit 14 Jahren die Schule verlassen.
2. Diese Tätigkeit gefiel ihm sehr, da sie ihm Zeit ließ, an seine Bildung zu denken.
3. Drei Jahre arbeitete Schiiemann in Amsterdam. Da fand er Anstellung in einem Kontor.
4. Da die Stadt bald ihr 300-jähriges Jubiläum feiern wird, werden die Hauptsehenswürdigkeiten restauriert.
5. Da er an der deutschen Sprache viel gearbeitet hat, kann er jetzt gut Deutsch sprechen.
6. Am Lehrstuhl für Fremdsprachen kann man viel über Deutschland erfahren: da hängen verschiedene Karten und farbige Aufnahmen.

6) Замените выделенные слова синонимами, данными под чертой:

1. Jede Bekanntschaft mit einer neuen Stadt **fangt** mit der Besichtigung der Sehenswürdigkeiten **an**.
2. Schiiemann **verwendete** beim Studium der Fremdsprachen seine Methode.
3. Weil Schiiemann so viele Sprachen und vor allem Russisch kannte, **wurde** er von seiner Firma nach Russland **geschickt**.
4. Im Laden musste Schiiemann ausfegen und ähnliche Dinge **tun**.
5. Es gelang ihm endlich, gründliche Kenntnisse vieler Fremdsprachen zu **bekommen**.

6. Schliemann hatte seine eigene Methode, welche **das Studium** jeder Sprache bedeutend erleichterte. _____ ^ _____
erlangen, beginnen, das Erlernen, benutzen, machen, senden.

- 7) Переведите отрывок из автобиографии Г. Шлимана:

Große Schwierigkeiten hatte ich mit dem Russischen. Die einzigen russischen Bücher, die ich mir besorgen konnte, waren eine alte Grammatik, ein Lexikon und eine schlechte Übersetzung der „Aventures de Telemague“ (Приключения Телемаха). Trotz aller meiner Bemühungen gelang es mir aber nicht, einen Russischlehrer zu finden; denn außer dem russischen Vizekonsul, der mir keinen Unterricht geben wollte, befand sich damals niemand im Amsterdam, der ein Wort von dieser Sprache verstand. So fing ich dann mein neues Studium ohne Lehrer an und hatte mir in wenigen Tagen, mit Hilfe der Grammatik, die russischen Buchstaben und ihre Aussprache eingeprägt. Dann nahm ich meine alte Methode wieder auf, verfasste kurze Aufsätze und Geschichten und lernte sie auswendig. Da ich niemanden hatte, der meine Arbeiten verbesserte, waren sie ohne Zweifel sehr schlecht; doch bemühte ich mich, meine Fehler durch praktische Übungen vermeiden zu lernen, indem ich die russische Übersetzung der „Aventures de Telemague“ auswendig lernte. Um schnellere Fortschritte zu machen, zahlte ich einem armen Mann nur dafür, dass dieser jeden Tag zu mir kam und zwei Stunden lang meine russischen Übungen anhören musste, von denen er kein Wort verstand. Nach sechs Wochen schrieb ich schon meinen ersten russischen Brief an Wassili Plotnikow, einen Kaufmann, mit dem meine Firma in Geschäftsbeziehungen stand. Bald war ich imstande, mich mit ihm fließend russisch zu unterhalten.

- 8) Ответьте на вопросы:

1. Welche Bücher benutzte H. Schliemann beim Erlernen der russischen Sprache?
2. Hatte er einen Russischlehrer?
3. Welche Methode verwendete er beim Studium der Fremdsprachen?
4. Wer verbesserte seine Arbeiten?
5. Wem schrieb Schliemann seinen ersten russischen Brief?

- 9) Переведите словосочетания, обращая внимание на предлоги:

trotz aller meiner Bemühungen, außer dem russischen Vizekonsul, von dieser Sprache verstehen, ohne Lehrer, mit Hilfe der Grammatik, in wenigen Tagen, ohne Zweifel, zwei Stunden lang, nach sechs Wochen, einen Brief an einen russischen Kaufmann schreiben, in Geschäftsbeziehungen stehen, in dieser Zeit, in früher Kindheit, unter anderen Sagen, von fünf Uhr morgens bis elf Uhr abends, auf dem Postamt, nach kurzer Zeit, vor allem, vor einem Jahr.

VII Wilhelm von Humboldt

Unter allen deutschen Gelehrten nimmt Wilhelm von Humboldt einen besonderen Platz ein.

Wilhelm und sein jüngerer Bruder Alexander stammen aus einer adeligen Familie. Wilhelm wurde in Potsdam 1767 geboren. Er hatte ungewöhnliche geistige Begabungen und war höchst empfindsam. Er studierte zuerst in Frankfurt-an-der-Oder, dann in Göttingen. Er war eng befreundet mit Goethe, Schiller und vielen anderen hervorragenden Persönlichkeiten.

Wilhelm von Humboldt begann seine Laufbahn als Staatsmann, war 6 Jahre als preußischer Diplomat in Rom tätig, war Staatsminister. Aber die fortschrittliche Gesinnung Humboldts entsprach den Wünschen des damaligen preußischen Staatskanzlers nicht, der in Humboldt einen gefährlichen Konkurrenten sah. Humboldt sah keine Möglichkeiten, seine demokratischen Reformen durchzusetzen, trat aus dem öffentlichen Leben zurück und widmete sich der wissenschaftlichen Tätigkeit.

Er war ein universeller Gelehrter: Humboldt befasste sich mit Philosophie, Sprachwissenschaft, Kunsttheorie, Literaturwissenschaft. Humboldt war ein Sprachgenie: er kannte eine große Anzahl von Fremdsprachen. Die erste linguistische Arbeit von Humboldt war sein Vortrag „Über das vergleichende Studium der Sprachen auf verschiedenen Etappen ihrer Entwicklung“.

In den nachfolgenden Jahren arbeitete er an seinem dreibändigen Hauptwerk „Über die Kawi-Sprache auf der Insel Jawa“. Eine besonders wichtige Bedeutung hat die theoretische Einleitung zu dieser Arbeit unter dem Titel „Über verschiedenen Bau der menschlichen Sprachen und über seinen Einfluss auf die geistige Entwicklung des menschlichen Geschlechts“.

Mit seinen Werken leistete Humboldt einen großen Beitrag zur Entwicklung der allgemeinen theoretischen Sprachkunde. Bei der Entwicklung seiner Sprachtheorie stützte sich Humboldt auf philosophische Konzeption von Kant, Fichte und Schelling. Er betrachtete die Sprache in ihrer Entwicklung. Seiner Meinung nach ist die Sprache nicht das Ergebnis der Tätigkeit, sondern die Tätigkeit selbst. Als einer der ersten Sprachwissenschaftler achtete Humboldt auf den systemhaften Charakter der Sprache.

Humboldt arbeitete viel an der Typologie der Sprachstrukturen. Außer Zweifel sind auch seine Verdienste um die weitere Entwicklung der theoretisch-vergleichenden Methode. Sehr fruchtbar war seine praktische Tätigkeit. Er legte den Grundstein für eine Schulreform, in der das humanistische Gymnasium am meisten seinen Erziehungsgedanken entsprach. Er gestaltete die Akademie der Wissenschaften um und gründete 1810 die Universität zu Berlin, die heute den Namen der Brüder Humboldt trägt.

Das alles lässt Humboldt in eine Reihe der hervorragenden Linguisten stellen, die eine große Rolle in der Entwicklung der Sprachwissenschaft gespielt haben.

1) Ответьте на вопросы:

1. Wo und wann wurde Wilhelm von Humboldt geboren?
2. Wo studierte er?
3. Mit wem war er befreundet?
4. Womit befasste sich Humboldt?
5. Wie heißt seine erste linguistische Arbeit?
6. Was für einen Beitrag hat Humboldt zur Entwicklung der allgemeinen theoretischen Sprachkunde geleistet?
7. Wie betrachtete er die Sprache?
8. Wie war seine praktische Tätigkeit?

2) Дополните следующие предложения:

1. Wilhelm von Humboldt war eng befreundet mit ...
2. Er begann seine Laufbahn als ...
3. Er hat keine Möglichkeiten, seine demokratischen Reformen ...
4. Humboldt war ein universeller Gelehrter: er befasste sich mit ...
5. Er kannte eine große Anzahl...
6. Mit seinen Werken leistete Humboldt einen großen Beitrag zu der Entwicklung ...
7. Er legte den Grundstein für ...
8. In Berlin gründete Wilhelm von Humboldt 1810 ...

3) Замените выделенные слова синонимами, данными под чертой:

1. Wilhelm von Humboldt begann seine **Laufbahn** als Staatsmann.
 2. Er **arbeitete** 6 Jahre als preußischer Diplomat in Rom.
 3. Humboldt hatte keine Möglichkeiten, seine demokratischen Reformen **durchzusetzen**.
 4. Er widmete sich der wissenschaftlichen **Tätigkeit**.
 5. Wilhelm von Humboldt war der hervorragende Gelehrte auf dem Gebiet der **Sprachwissenschaft**
-
- die Arbeit, verwirklichen, tätig sein, die Karriere, die Linguistik.

4) Переведите, обращая внимание на многозначность существительного das Werk:

1. Mit seinen Werken beeinflusste Humboldt die Entwicklung der Sprachkunde.
2. In dieser Zeit, der klassischen Zeit der deutschen Literatur, entstanden die besten Werke Schillers.
3. Der Erfinder begann im Werk die Prüfungen der hohen Wirtschaftlichkeit neuer Maschine.
4. Das Werk dieses Gelehrten wird von seinen Zeitgenossen und Nachfolgern fortgesetzt.

5. Auf der Bühne des Großen Theaters werden klassische Werke russischer und ausländischer Meister aufgeführt.
6. In seinem letzten Werk schildert der Autor meisterhaft die Natur und das Volksleben.
7. Die Helfer haben ihr Werk getan.
8. In den nächsten Jahren wird sich unser Werk schnell erweitern und entwickeln.
9. Seine Werke begeistern sowohl namhafte Kunstkenner als auch das breite Publikum.

5) Переведите следующие предложения:

1. Вильгельм Гумбольдт родился в 1767 году в дворянской семье.
2. Он был дружен со многими выдающимися личностями.
3. В. Гумбольдт как государственный деятель не мог осуществить свои демократические реформы.
4. Он полностью посвятил себя научной деятельности.
5. В. Гумбольдт знал несколько иностранных языков.
6. Он внёс большой вклад в развитие теоретического языкознания.
7. В. Гумбольдт рассматривал язык в его развитии.
8. В. Гумбольдт был философом, языковедом, государственным деятелем.
9. Он реорганизовал академию наук и основал Берлинский Университет.

VIII Albert Einstein

Der hervorragende Gelehrte und Denker Albert Einstein, der Schöpfer der allgemeinen Relativitätstheorie, gilt mit Recht als Vater der modernen Physik.

Albert Einstein wurde 1879 in Ulm geboren. Sein Vater hatte eine kleine elektrotechnische Werkstatt, wo man elektrische Geräte reparierte. Nichts in der Kindheit deutete auf seine spätere Größe hin; er war nie ein guter Schüler. In München besuchte er die Volksschule und das Gymnasium. Nach der Beendigung des Gymnasiums wurde er 1895 in die Züricher Polytechnische Hochschule aufgenommen. Dann studierte Einstein an der Berner Universität und schloss sein Physikstudium 1905 mit dem Doktorat. Zu dieser Zeit hatten die Ergebnisse seiner Forschungsarbeit eine große Bedeutung. Er veröffentlichte 1905 seine Relativitätstheorie, sondern auch eine breite Öffentlichkeit. Die von Albert Einstein geschaffene relativistische Mechanik betrachtet solche Prozesse, die mit Lichtgeschwindigkeiten ablaufen. Der Kern der Relativitätstheorie ist die Erkenntnis, dass jede Masse zugleich mit einer bestimmten Energie verbunden ist, und umgekehrt, jede Energie zugleich Masse besitzt. In der Relativitätstheorie kam die materialistische Weltanschauung Einsteins zum Ausdruck.

Einsteins Forschungen über die Theorie des Lichtes hatten von Anfang an revolutionären Charakter. Für seine Untersuchungen über den „lichtelektrischen Effekt“⁴ wurde ihm 1921 der Nobelpreis verliehen.

Einsteins Erkenntnisse haben die Entwicklung der modernen Atomphysik entscheidend beeinflusst und waren von großer Bedeutung für das Schicksal der Menschheit.

Mit 34 Jahren wurde er Mitglied und darauf Direktor des Instituts für Physik in Berlin. Auf Einladung von Max Planck erhielt Einstein einen Lehrstuhl an der Berliner Universität, wo er fast zwei Jahrzehnte als Lehrer und Forscher wirkte. Wenn Einstein Vorlesungen an der Berliner Universität hielt, waren die Hörsäle immer überfüllt.

Während des ersten Weltkrieges gehörte Albert Einstein zu den wenigen deutschen Wissenschaftlern, die ihren Protest gegen den Krieg offen zum Ausdruck brachten.

Seit 1921 machte Einstein mehrere Vertragsreisen nach Wien, Prag, Frankreich und in die USA.

Als Hitler in Deutschland zur Macht kam, wurden die Bücher von Einstein verbrannt, sein Eigentum beschlagnahmt. Einstein liebte Berlin, die Stadt der Wissenschaften, in der er berühmt geworden war, und doch gab es dort manches, was ihn abstieß. 1933 verließ Einstein Europa und emigrierte nach Amerika.

Einstein unterstützte den Kampf der Antifaschisten moralisch und materiell in jeder möglichen Form. Aber seine Enttäuschung über die Kapitulation der deutschen Intellektuellen vor der faschistischen Diktatur war so tief, dass er auch nach 1945 die Angebote, wieder Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Bayern und Berlin zu werden, energisch ablehnte. Er blieb Bürger der USA, obwohl er sich mit der amerikanischen Lebensweise nicht recht befreunden konnte.

Die letzten Jahre seines Lebens widmete Einstein dem Kampf gegen den Krieg und gegen die Anwendung der Atomwaffen.

Nicht nur als Wissenschaftler, sondern auch als unanfechtbarer Kämpfer für den Frieden wird Albert Einstein den Völkern der Welt im Gedächtnis bleiben. Er war bekannt als radikaler Pazifist. Er war über den Einsatz der amerikanischen Atombombe gegen dicht bevölkerte japanische Städte Hiroshima und Nagasaki erschüttert und empört. Er hat ihn als Verbrechen bezeichnet.

Albert Einstein starb 1955. Das war der Tod eines Gelehrten, den man den Newton und den Kopernikus des 20. Jahrhunderts nannte, eines Menschen von großer Vernunft und von unsagbarer Güte.

1) Обратите внимание на произношение следующих слов:

die Relativitätstheorie, elektrotechnisch, die Volksschule, das Gymnasium, das Physikstudium, die Forschungsarbeit, relativistisch, materialistisch, revolutionär, lichtelektrisch, die Atomphysik, moralisch, materiell, die Kapitulation, intellektuell, faschistisch, energisch, amerikanisch, japanisch, der Pazifist, der Nobelpreis, die Lebensweise, die Vortragsreise.

2) Укажите слово, которое можно употребить с данным глаголом:

erhalten (die Öffentlichkeit, den Lehrstuhl, den Kampf, die Wissenschaft);
 unterstützen (den Hörsaal, das Schicksal, die Bedeutung, den Kampf);
 veröffentlichen (die Werkstatt, die Hochschule, die Arbeit, den Denker);
 schaffen (den Schöpfer, den Gelehrten, das Studium, die Theorie).

3) Сравните и запомните:

zum Ausdruck bringen	выражать
zum Ausdruck kommen	найти выражение

4) Переведите предложения, обращая внимание на выделенные устойчивые выражения:

1. Während des zweiten Weltkrieges **brachte** Einstein offen seinen Protest gegen den Faschismus **zum Ausdruck**.
2. Albert Einstein gilt **mit Recht** als Vater der modernen Physik.
3. Seine Forschungen über die Theorie des Lichtes hatten **von Anfang an** revolutionären Charakter.
4. Für seine Untersuchungen über den „lichtelektrischen Effekt" **wurde ihm der Nobelpreis verliehen**.
5. In der Relativitätstheorie kam die materialistische Weltanschauung Einsteins **zum Ausdruck**.
6. Seine Theorie **war von großer Bedeutung** für das Schicksal der Menschheit.
7. Wenn Einstein **Vorlesungen hielt** waren die Hörsäle immer überfüllt.
8. Als Hitler in Deutschland **zur Macht kam**, wurden die Bücher von Einstein verbrannt.
9. Als unanfechtbarer Kämpfer für den Frieden wird Albert Einstein den Völkern der Welt **im Gedächtnis bleiben**.
10. Im neuen Werk dieses Schriftstellers **kamen** die fortschrittlichsten Ideen seiner Epoche **zum Ausdruck**.

5) Замените выделенные слова синонимами, данными под чертой:

1. Den Abwurf der amerikanischen Bomben in Hiroshima und Nagasaki **bezeichnete** Einstein als ein Verbrechen.
2. Er war über **den Einsatz** der amerikanischen Atombombe gegen das japanische Volk erschüttert.
3. **Die Forschungen** dieses Gelehrten hatten wichtige Bedeutung für die Wissenschaft.
4. Jede Masse ist **zugleich** mit einer bestimmten Energie verbunden.
5. Jede Energie hat eine bestimmte Masse.
6. An der Berliner Universität **arbeitete** Einstein fast zwei Jahrzehnte als Lehrer und Forscher.

647. Er blieb Bürger der USA,

obwohl er hier keine geistige Heimat fand.

die Untersuchungen, besitzen, obgleich, wirken, nennen, die Anwendung, gleichzeitig.

6) Ответьте на вопросы:

1. Wann wurde Einstein geboren?
2. Wann wurde Einstein in die Züricher Polytechnische Hochschule aufgenommen?
3. Wo studierte dann Einstein?
4. In welchem Jahr veröffentlichte er seine Relativitätstheorie?
5. Was brachte der Gelehrte in seiner Relativitätstheorie zum Ausdruck?
6. Wofür wurde Einstein mit dem Nobelpreis ausgezeichnet?
7. Wie lange wirkte er an der Berliner Universität?
8. Warum musste Einstein im Jahre 1933 nach den USA emigrieren?
9. Wofür kämpfte er in den letzten Jahren seines Lebens?
10. Wann starb der hervorragende Gelehrte?

7) Прочитайте, переведите текст. Запомните информацию о знаменитых немецких учёных и изобретателях:

Deutsche Erfinder und ihre Erfindungen

Die Menschen haben Tausende von Erfindungen gemacht. Viele von ihnen gehören den Deutschen, die einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung der internationalen Wissenschaft geleistet haben.

Johannes Kepler (1571-1630), Mathematiker und Astronom, Entdecker des kosmischen Bewegungsgesetzes. Kepler erforschte die kopernische Lehre und vervollkommnete sie, ordnete Himmelskörper, schrieb über Weltharmonie. Er bewies, dass sich die Planeten frei im Raum um die Sonne bewegen, dass die Sonne der Mittelpunkt des Planetensystems ist. Seine Entdeckungen helfen noch heute der Wissenschaft und haben eine große Bedeutung für die Erschließung des Kosmos. Er widmete sein wissenschaftliches Werk „nicht dem Kaiser, sondern dem ganzen Menschengeschlecht und der Nachwelt“.

Anfang des 18. Jahrhunderts (1709) wurde in Deutschland das europäische Porzellan erfunden. Diese Erfindung ist mit dem Namen von **Johann Friedrich Böttger** (1682-1719) verbunden. Böttger begann mit 14 Jahren die Apothekerlehre in Berlin. Er beschäftigte sich intensiv mit chemischen Versuchen und wollte Gold herstellen. Bei seinen Experimenten erfand Böttger das Porzellan, das vorher nur in China bekannt war. Seine Erfindung führte zur Gründung der Meißner Porzellanmanufaktur. Der Porzellanerfinder bekam hier die Stelle des Verwalters.

Carl Friedrich Gauß (1777-1855), einer der bedeutendsten Mathematiker und Naturforscher aller Zeiten. Mit 15 Jahren las er schon die schwierigsten mathematischen Werke, und mit neunzehn machte er wichtige mathematische

Entdeckungen. Mit 20 Jahren war er Professor und Direktor eines Observatoriums. Er beschäftigte sich viel und erfolgreich mit Astronomie, Geodesie, Physik. Gauß ist auch durch Erfindung des elektromagnetischen Telegraphen berühmt geworden. Seine Arbeiten in Mathematik sind für die Wissenschaft noch heute wichtig. Er war Begründer der modernen Zahlentheorie.

Der Physiker **Georg Simon Ohm** (1789-1854) entdeckte 1826 das Gesetz des elektrischen Widerstandes, das jetzt als Ohm-Gesetz bekannt ist. Die Maßeinheit des elektrischen Widerstands trägt auch seinen Namen.

Werner von Siemens (1816-1892) ist einer der großen Erfinder seiner Zeit. Mit seinem Namen ist der Begriff „Elektrotechnik“ verbunden. Er erfand eine Methode für galvanische Vergoldung und Versilberung und konstruierte eine Dynamomaschine. Siemens entwarf die Idee von elektrischen Telegrafien. Er legte die Telegrafienleitung Berlin - Frankfurt, die erste in Europa war. Mit dem Namen von Siemens ist auch die Erfindung der elektrischen Eisenbahn verbunden. In Berlin gab es bald elektrische Straßenbeleuchtung und Straßenbahnen.

Für seine Erfindungen wurde Werner Siemens zum Mitglied der Akademie der Wissenschaften. 1888 bekam er den Adelstitel und hieß seither Werner von Siemens.

Robert Koch (1843-1910), Arzt und Bakteriologe, begründete die moderne Bakteriologie. Er bewies, dass Bakterien die Ursache zahlreicher Krankheiten sind. Auf seinen Reisen nach Afrika und Asien fand er die Erreger der Pest und der Cholera. Im Jahre 1882 erfüllte Koch die Hauptaufgabe seines Lebens - er entdeckte den Erreger der Tuberkulose. Das war eine Entdeckung von weltweiter Bedeutung. Im Jahre 1905 erhielt er für seine Entdeckungen den Nobelpreis auf dem Gebiet der Medizin. Viele wissenschaftliche Einrichtungen, Straßen und Plätze in Deutschland tragen seinen Namen. Sein Denkmal befindet sich in Berlin.

Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923) entdeckte neue elektromagnetische Weitenstrahlen, die feste Körper durchdringen können. Er beschrieb die Eigenschaften der neuen Strahlen, die später seinen Namen erhalten haben. Als erster Physiker der Welt erhielt er im Jahre 1901 den Nobelpreis. Die Röntgenstrahlen finden jetzt in der Photographie, Technik, Physik und besonders in der Medizin eine außerordentlich große Anwendung. Die Bedeutung der Entdeckung von Röntgen ist für die Menschheit nicht zu überschätzen.

Die Deutschen haben sehr viel für die Entwicklung von Motoren getan. Die berühmtesten Motorbauer sind Diesel, Benz und Daimler,

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entwickelte sich die deutsche Industrie sehr schnell. Es war die Zeit der schnellen Entwicklung des Maschinenbaus. 1885 bauten **Gottlieb Daimler und Carl Benz** in Deutschland in verschiedenen Städten die beiden ersten Automodelle. Sie kannten einander nicht, aber beide interessierten sich von klein an für Naturwissenschaften und Technik.

Das Fahrzeug von Daimler hatte zwei Räder, einen kleinen und leichten Motor. Carl Benz hatte seine eigene Werkstatt, wo er Maschinenteile produzierte. Hier entstand sein Motorwagen mit drei Rädern. Zu Ehren seiner Tochter nannte Benz ein seiner Autos Mercedes. Das ist jetzt das bekannteste Automodell der Welt.

Deutsche Feste

Zu allen Zeiten und bei allen Völkern gibt es Tage, die zu festlichen Höhepunkten des Jahres werden. In Deutschland feiert man viel und gern, weil es genug Anlässe dazu gibt.

Was für Feste und Feiertage gibt es in Deutschland?

Das ist keine leichte Frage, weil sie oft in verschiedenen Regionen Deutschlands unterschiedlich gefeiert werden. Man unterscheidet religiöse (kirchliche) und weltliche (staatliche) Feiertage, es gibt noch regionale Feste und Feiertage, die nicht für das ganze Land gelten, sondern nur für einige Bundesländer oder Gegenden.

Was bedeutet das Wort „Feiertag“? Das ist ein gesetzlich arbeitsfreier Tag, an dem ein wichtiges religiöses oder historisches Ereignis stattfand.

Die wichtigsten kirchlichen Feiertage in Deutschland sind: Weihnachten, Ostern und Pfingsten. Überall in Deutschland werden noch gefeiert: Karfreitag, Christi Himmelfahrt.

Zu den weltlichen Feiertagen gehören der Maifeiertag (der Tag der Arbeit) am 1. Mai und der Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober. Am 1. Januar wird das Neujahr gefeiert. Dieser Feiertag war ursprünglich kein christlicher Feiertag, aber wurde später in den kirchlichen Festkalender übernommen.

Neben diesen Feiertagen gibt es noch einige kirchliche Feiertage, die nicht in allen Bundesländern gefeiert werden. Regional sind z. B. Heilige Drei Könige am 6. Januar, Maria Himmelfahrt, Reformationstag am 31. Oktober, Allerheiligen am 1. November. Für einige Feiern steht das Datum fest, die anderen sind „bewegliche“ Feiertage, weil sie mit dem Mondkalender verbunden sind. Darum ist ihr Termin von Jahr zu Jahr unterschiedlich.

Sehr oft kommt auch das Wort „Fest“ vor. Man spricht vom Ostern-, Pfingst- und Weihnachtsfest. Weit bekannt sind Karneval, der überwiegend in katholischen Regionen Deutschlands gefeiert wird, das Oktoberfest in München und einige andere. Es gibt noch Feste, die nur eine bestimmte Gruppe betreffen. Das ist z. B. der Muttertag, der immer am zweiten Mai Sonntag gefeiert wird. Viele Feste haben eine lange Tradition, aber je nach dem Ort kommt viel Spezifisches zum Ausdruck.

I Adventszeit und Weihnachten

Weihnachten ist ein großes religiöses Fest, das im Winter in der Nacht vom 24. zum 25. Dezember als Tag der Geburt Christi gefeiert wird. Das ist wohl das wichtigste und beliebteste Familienfest in Deutschland.

Die Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest heißt die Adventszeit. Sie beginnt vier Wochen vor Weihnachten. Das Wort „Advent“ stammt aus dem

Lateinischen und bedeutet „Ankunft“. Man wartet also auf die Geburt Christi, die heilige Weihnacht.

Die meisten deutschen Familien kaufen oder basteln aus Fichtenzweigen einen Adventskranz, der mit vier Kerzen geschmückt ist. Am ersten Adventssonntag wird die erste Kerze angezündet, am zweiten Sonntag - die zweite, am dritten - die dritte, am letzten Sonntag vor Weihnachten brennen alle vier Kerzen.

Zur Adventszeit gehören auch die Weihnachtsmärkte in vielen Städten. Viele Familien besuchen sie, um verschiedene Geschenke, wie Weihnachtspyramiden, Glaskugeln, Nußknacker oder Tannenbaumschmuck zu kaufen. Leise erklingt festliche Weihnachtsmusik. Es riecht nach Vanille und Glühwein. Alle Schaufenster der Warenhäuser werden mit Adventskränzen, Tannenbäumen und Weihnachtskrippen dekoriert. Die Straßen werden mit Lichterketten geschmückt. Überall herrscht eine zauberhafte Atmosphäre der Erwartung des Festes.

Am Ende der Adventszeit und unmittelbar vor Weihnachten gibt es ein besonders wichtiges Datum, den 24. Dezember. Das ist der Tag, genauer der Abend vor der Nacht, in der das Jesuskind geboren wurde. Dieser Abend hat im deutschen Sprachraum verschiedene Bezeichnungen, die aber überall verstanden werden. So nennt man diesen Abend Christabend, Weihnachtsabend, aber im größten Teil Deutschlands sagt man Heiligabend. Die meisten Betriebe und Büros sind geschlossen, obwohl der 24. Dezember kein gesetzlicher Feiertag ist. Die Geschäfte sind offen, um noch Gelegenheit zu geben, die letzten Geschenke und Lebensmittel für die Feiertage zu kaufen.

Den Heiligen Abend verbringt man meistens in der Familie. Die ganze Familie versammelt sich am Weihnachtsbaum. Der Vater zündet meistens die Kerzen an, die den Weihnachtsbaum schmücken. In vielen Familien ist es Tradition, dass der Weihnachtsbaum nur von den Eltern geschmückt wird. Er steht in der „guten Stube“, dem Wohnzimmer. Die Großen und die Kleinen machen einander Geschenke. Die Erwachsenen haben speziell für diesen Tag gespart, um die teuersten und schönsten Sachen zu kaufen, die Kinder haben ihre Geschenke selbst gebastelt. An diesem Abend werden Weihnachtslieder gesungen, bald darauf beginnt das Auspenden und Anschauen der Geschenke. Danach geht die Familie zum festlichen Essen über. Auf dem Tisch stehen gewöhnlich die Weihnachtsteller mit Äpfeln, Apfelsinen, Nüssen, selbstgebackenen Plätzchen und anderen Süßigkeiten. In der Nacht des 24. Dezember finden in den Kirchen die Weihnachtsmessen statt, wo auch viel gesungen wird.

Man feiert Weihnachten an zwei Tagen, am 25. und 26. Dezember. Diese Tage sind schul- und arbeitsfrei- Die Kinder haben ihre Weihnachtsferien. Man isst zu Weihnachten gewöhnlich einen Gansbraten und ganz besonderen Kuchen - Stollen. An diesen Tagen gehen viele Familien zu Besuch zu Verwandten und Freunden. In den Weihnachtsferien fahren die Deutschen zur Erholung ins Ausland oder zum Wintersport ins Gebirge.

So ist das Weihnachtsfest mit seinem hell strahlenden Lichterglanz heute Ausdruck der Freude, des Glücks, der Ruhe und Hoffnung.

1) Прочитайте, переведите сложные слова с одинаковым первым компонентом; обратите внимание на соединительный элемент -s-:

1. die Adventszeit, der Adventskranz, der Adventssonntag, die Adventskerze;
2. das Weihnachtsfest, der Weihnachtsmarkt, die Weihnachtspyramide, der Weihnachtsabend, das Weihnachtsgeschenk, die Weihnachtskerze, die Weihnachtskrippe, der Weihnachtsmann, der Weihnachtsstollen, die Weihnachtszeit, der Weihnachtsbaum, die Weihnachtsferien, die Weihnachtsfeiertage, der Weihnachtsteller, die Weihnachtsstimmung, der Weihnachtsbesuch, das Weihnachtslied, der Weihnachtsbraten, die Weihnachtsmesse, die Weihnachtsmusik.

2) Ответьте на вопросы:

1. Wann wird in Deutschland Weihnachten gefeiert?
2. Was ist die Adventszeit?
3. Wann beginnt und wie lange dauert die Adventszeit?
4. Was bedeutet das Wort „Advent“?
5. Was ist am 24. Dezember?
6. Wie verläuft der Heilige Abend in der Familie?
7. Was finden Sie an deutschen Weihnachten besonders attraktiv?
8. Was isst man gewöhnlich zu Weihnachten?
9. Wie heißt der Weihnachtskuchen?
10. Was machen die Deutschen in den Weihnachtsferien?

3) Дополните следующие предложения:

1. Die Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest heißt...
2. Sie beginnt vier Wochen vor ...
3. Das Wort „Advent“ stammt aus dem Latein und bedeutet ...
4. Am Ende der Adventszeit gibt es ein besonders wichtiges Datum ...
5. Den Heiligen Abend verbringt man meistens in ...
6. Die ganze Familie versammelt sich am ...
7. Die Erwachsenen und die Kiemen machen einander ...
8. Auf dem Tisch stehen gewöhnlich die Weihnachtsteller mit ...
9. Man isst zu Weihnachten ...
10. In den Weihnachtsferien fahren die Deutschen zur Erholung ...
11. Das Weihnachtsfest ist heute Ausdruck ...

4) Прочитайте существительные с определёнными артиклями, объясните их употребление и переведите:

Vorbereitung, Sonntag, Geschenk, Tannenbaumschmuck, Gelegenheit, Tradition, Erwachsene, Auspacken, Anschauen, Essen, Süßigkeit, Besuch, Verwandte,

Erholung, Weihnachtsferien, Gebirge, Ausdruck, Hoffnung, Lichterglanz, Plätzchen, Geschäft.

5) Переведите без словаря:

Weihnachten sind in ganz Europa besonders beliebt als Fest von Christi Geburt und als Familienfest. Am Heiligen Abend, dem 24. Dezember schmückt man den Weihnachtsbaum und zündet die Kerzen an. Man singt oder hört Weihnachtslieder. Alle Familienangehörigen bekommen Geschenke. Viele Familien gehen zum Weihnachtsfest in die Kirche, zum feierlichen Gottesdienst. Das eigentliche Weihnachtsfest wird am 25. und 26. Dezember gefeiert. Beide Tage sind gesetzliche Feiertage. An diesen Tagen wird nicht gearbeitet, man besucht Verwandte und Freunde. Manche Familien fahren in der Weihnachtszeit in die Berge oder in die südlichen Länder. Die Deutschen verbinden mit dem Weihnachtsfest viele Hoffnungen und Erwartungen.

II Silvester und Neujahr

Am 31. Dezember feiert man den Jahreswechsel. Dieser Tag wird in Deutschland Silvester genannt, obwohl das Wort mit dem Jahresende nicht verbunden ist. Die Bezeichnung geht auf den männlichen Vornamen Silvester und genauer auf den Papst Silvester I. zurück, der im 4. Jahrhundert wirkte und an diesem Tag starb.

Der 31. Dezember ist zwar kein offizieller Feiertag, da die meisten Firmen diesen Tag jedoch vorarbeiten, ist Silvester praktisch arbeitsfrei. Es werden Gäste eingeladen, oder man geht gemeinsam in ein Restaurant zu einem Silvesterball. Es wird laut und lustig gefeiert. In der Silvesternacht (vom 31. Dezember auf den 1. Januar) gibt es Feuerwerk und viel Konfetti. Der Brauch, das Feuerwerk anzubrennen, ist mit altem Glauben verbunden, die bösen Geister und Dämonen zu verjagen.

Um Mitternacht wird das neue Jahr - wie in Russland - mit einem Glas Sekt begrüßt. Alle Kirchenglocken läuten das Neue Jahr ein und man wünscht sich so auch gegenseitig mit dem ersten Schluck ein „Gutes Neues Jahr“.

Das Silvester heute ist dem Neujahrsfest in Russland und anderen Ländern ähnlich. Da kann man solche Bräuche vergleichen wie Maskierung und Umzüge, gegenseitiges Beglückwünschen oder das Zünden von Feuerwerkskörpern.

Deutschland hat traditionelle Silvesterspeisen. Dazu gehören Pfannkuchen, Fettgebäck mit Marmelade gefüllt. Sie werden in siedendem Fett gebacken. Dabei passiert oft Unerwartetes. Einige Pfannkuchen werden mit Senf gefüllt und alle haben Spaß daran. Zu den traditionellen Silvesterspeisen gehört das Kapfenessen. Von den Getränken sind Punsch und Bowle vor allem zu nennen.

Die meisten Menschen verbringen die Silvesternacht zu Hause mit ihrer Familie, auch mit Freunden und Nachbarn. Um 24 Uhr beglückwünscht man einander fröhlich: „Prosit Neujahr“. Die gefüllten Gläser klingen. Man brennt

bengalisches Feuer, wirft Konfetti und knallt Knallbonbons. Viele gehen auf die Straße und freuen sich zusammen mit anderen über das Neujahr.

Zum Neujahr bekommen die Deutschen keine Geschenke.

Der erste Januar ist gesetzlicher Feiertag. Alle nutzen ihn zum Ausschlafen und später zu einem Spaziergang.

Man erlebt den Jahreswechsel auch außerhalb seines Ortes. Zahlreiche Reisebüros bieten an diesen Tagen schöne Erholungsmöglichkeiten an. Man kann das Neujahr in einem malerischen Ort Deutschlands oder in einem benachbarten Land verbringen. Es gibt auch kombinierte Silvesterfahrten. Gefragt sind Touren in andere Städte des In- und Auslandes. Viele fahren gern mit einem Reisebus nach Berlin, um dort während einer zwei- oder dreitägigen Silvestertour das Neujahr am Brandenburger Tor, dem Symbol der deutschen Einheit zu feiern. Den Jahreswechsel erlebt man so, wie das Herz begehrt.

1) Переведите пожелания к рождеству и Новому году:

1. Frohe Weihnachten und ein gutes (glückliches) neues Jahr!
2. Alles, alles Gute für das neue Jahr!
3. Viel Glück im neuen Jahr!
4. Ein gutes (gesundes und erfolgreiches) Neujahr!
5. Die besten Wünsche zum neuen Jahr (zum Jahreswechsel)!
6. Meine besten Glückwünsche zum Weihnachts- und Neujahrsfest!
7. Frohe Festtage und viel Glück und Erfolg für das kommende Jahr!
8. Frohe Weihnachten und ein gutes (glückliches) neues Jahr in bester Gesundheit!
9. Ich wünsche Ihnen (und Ihrer Familien) zum Neuen Jahr alles Beste (Schöne), Gesundheit, Glück im persönlichen Leben und Erfolg im Beruf.

2) Ответьте на вопросы:

1. Welcher Tag wird in Deutschland Silvester genannt?
2. Ist Silvester offizieller Feiertag?
3. Womit wird das neue Jahr begrüßt?
4. Ist Silvester dem Neujahrsfest in Russland ähnlich?
5. Welche Speisen gehören zu den traditionellen Silvesterspeisen?
6. Wo verbringen die Deutschen gewöhnlich die Silvesternacht?
7. Wann wird die erste Sektflasche geöffnet?
8. Was wünscht man sich zum Neujahr?
9. Wie nutzen die Deutschen den ersten Januar?
10. Gefällt Ihnen der Brauch, das Neujahr mit viel Lärm, Konfetti, Musik zu begrüßen?

3) Переведите, объясните способ образования имён существительных; обратите внимание на их род:

brauchen - der Brauch	spaziergehen - der Spaziergang
schlucken - der Schluck	verbinden - der Verbund
wünschen - der Wunsch	klingen - der Klang
wechseln - der Wechsel	zünden das Zünden
spaßen - der Spaß	essen - das Essen
besuchen - der Besuch	ausschlafen - das Ausschlafen

4) Переведите без словаря:

Das Neujahr ist das Fest, mit dem die Menschen so viele Hoffnungen und Erwartungen verbinden. In den letzten Dezemberwochen ist die Stadt mit Tannengrün, Lampions und Girlanden hübsch geschmückt. Endlich sind alle Süßigkeiten gekauft, der Tannenbaum ins Haus gebracht, alle Besorgungen gemacht. Endlich schlägt die Uhr 12. Die Sektflasche wird mit einem lauten Knall geöffnet, die Gläser werden gefüllt. Alle stoßen miteinander an, gratulieren zum Neujahr, wünschen alles Gute im Neuen Jahr. Den Anfang des Neuen Jahres begrüßt man mit viel Lärm und Feuerwerk. Alle tanzen, singen und feiern bis zu den Morgenstunden.

III Heilige Drei Könige

Epiphania oder Heilige Drei Könige begeht man am 6. Januar. Dieses Fest ist ausschließlich ein katholischer und ist gesetzlicher Feiertag nur in den Bundesländern mit überwiegend katholischer Bevölkerung wie z. B. in Bayern.

In einer Bibelgeschichte wird über die drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar erzählt. Sie waren in Bethlehem in der Nacht, als Christus geboren wurde, fanden das Christkind und beschenkten es. Die Kinder verkleiden sich heute an diesem Tag als die Drei Könige, gehen von Tür zu Tür und singen dabei ein Dreikönigslied. Dafür bekommen sie kleine Geschenke und Süßigkeiten.

Der andere Name für diesen Tag ist Epiphania, stammt aus dem Griechischen und bedeutet Offenbarung der Göttlichkeit des Neugeborenen vor den drei Königen. In ländlichen Gemeinden findet ein Sternsingen statt. Die Sternsinger sammeln in der Regel Geld für die Kirche oder Arme. An die Türstöcke schreiben die Sternsinger mit Kreide 3 Buchstaben C,M,B und das Jahr. Die Buchstaben bezeichnen die Namen der Könige — Caspar, Melchior und Balthasar, aber das ist zugleich die Abkürzung des lateinischen Spruches: „Christi mansionem benedicat“ - Christus, segne dieses Haus.

IV Fasching-Fastnacht- Kariieva!

In Deutschland wird im Februar Karneval gefeiert, der eines der beliebtesten deutschen Volksfeste ist. Das Fest hat verschiedene Bezeichnungen. Diese Bezeichnungen werden je nach der Gegend gebraucht: in Südwestdeutschland wird Karneval Fastnacht und im Münchener Gebiet Fasching genannt. Das Wort „Karneval“ kann von „Garne Vaie“ stammen, was bedeutet „Leb wohl, Fleisch“. Man meint damit das Fasten. Aber das ist wohl bloß eine scherzhafte Deutung. Das Fest ist mit der Fastenzeit verbunden, die 40 Tage bis Ostern dauert. Es beginnt die fleischlose Fastenzeit.

Die Karnevalsbräuche haben sich aus dem katholischen religiösen Leben entwickelt. Über die italienischen Städte kamen sie nach Deutschland und sind im katholischen Süddeutschland und Rheinland erhalten. Die Karnevalsbräuche sind unterschiedlich, aber zwei Dinge sind immer dabei: Masken und Lärm. Damit wollen die Menschen die Kälte und die Geister des Winters vertreiben. Zugleich sollen die guten Geister, die Fruchtbarkeit und Segen bringen, aus dem Schlaf geweckt werden. Das macht man mit Schellen, Peitschenknallen, Schreien usw. Es ist Zeit des Übermuts und närrischen Treibens.

Das Fest bedeutet Freude auf den kommenden Frühling. Es wird in Stadt und Land gefeiert. Besonders bunt und lustig wird Karneval am Rhein gefeiert: in Köln, Düsseldorf und Mainz. Der Karneval beginnt am Rosenmontag (Tag der großen Karnevalsumzüge). An diesem Tag ziehen bunt gekleidete Menschen durch die Straßen. Der Rosenmontagszug zieht sich kilometerlang hin. Geschminkte Gesichter und Masken ziehen vorbei. Es wird viel Satire zum Alltag und zur Politik gezeigt. Viel Lachen, viel Freude und viel Leben. In Köln, dessen Karnevalstraditionen weit über die Grenzen des Rheingebietes hinaus bekannt sind, nennt man den Karneval die „Fünfte Jahreszeit“⁴. In dieser Zeit wird die tagtägliche Spannung abgeschüttelt, die Teilnehmer fühlen sich locker und ausgelassen.

Viele Betriebe und Organisationen haben ihre speziellen Karnevalstruppen, die beim Zug von Lastkraftwagen begleitet werden. Auf diesen Autos stehen die Karnevalisten in Kostümen und werfen Konfetti, Bonbons, Pralinen und kleine Blumensträuße in die Zuschauer. Überall hört man lustige Musik. Auch in den Schulen, Universitäten, Kirchgemeinden wird Karneval gefeiert. Man tanzt viel, isst viel Süßigkeiten, macht verschiedene Wettbewerbe und hat einfach Spaß. Die fröhliche Atmosphäre erfasst jung und alt.

Der letzte Tag, an dem gefeiert wird, ist der Dienstag. Es ist die eigentliche Fastnacht, die Nacht vor dem Beginn der Fastenzeit. In dieser Nacht wird der Karneval in Form einer Strohuppe verbrannt. Man feiert bis in die frühen Morgenstunden, denn am Aschermittwoch ist alles vorbei. Unvergessliche schöne Eindrücke von dieser Zeit bleiben für das ganze Leben.

1) Обратите внимание на перевод отдельных слов и словосочетаний:

der Fasching, die Fastnacht	масленица, карнавал;
das Fasten, die Fastenzeit	пост, время (соблюдение) поста;
die Schelle	бубенчик, колокольчик;
die Zeit des Obermuts	время озорных вылазок
und närrischen Treibens	и шутовских забав;
der Zug	процессия, шествие;
die Spannung ausschütteln	расслабиться, сбросить напряжение;
ausgelassen	весёлый, разнузданный;
der Rosenmontag	«сумасшедший понедельник», понедельник перед карнавалом; в Кёльне - день карнавального шествия во время масленицы;
der Aschermittwoch	«пепельная среда» - среда на первой неделе Великого поста.

2) Ответьте на вопросы:

1. Wann feiert man *den* Karneval in Deutschland?
2. Was bedeutet das Wort „Karneval“?
3. Welche Bezeichnungen hat das Fest?
4. Wovon hängt der Name des Festes ab?
5. Womit ist der Karneval verbunden?
6. Wie lange dauert die Fastenzeit?
7. Wo wird der Karneval besonders bunt und lustig gefeiert?
8. In welcher Stadt nennt man den Karneval die „Fünfte Jahreszeit“?
9. Was werfen die Karnevalisten in die Zuschauer?
10. Was gehört zum Karnevalprogramm?

3) Переведите прилагательные с полусуффиксами **-los** и **-frei**, которые соответствуют русскому префиксу **без-**:

1. fleischlos, grenzenlos, kompromisslos, erfolglos, gefahrlos, kraftlos, freudelos, hilflos, bedingungslos, zahllos, kostenlos, wasserlos, zwecklos, endlos, formlos, bewegungslos, waffenlos, talentlos, kinderlos, hoffnungslos, motorlos;
2. arbeitsfrei, fehlerfrei, krisenfrei, sorgenfrei, verlustfrei, visafrei, einwandfrei, zollfrei, alkoholfrei, atomwaffenfrei, frostfrei, aschenfrei, unfallfrei, dienstfrei.

4) Заменяй те выделенные слова синонимами, данными под чертой:

1. In Deutschland **feiert** man im Februar Karneval
- 2, Das Fest hat verschiedene **Bezeichnungen**.

3. **Die Karnevalsbräuche** haben sich aus dem katholischen religiösen Leben entwickelt.
4. Mit Schreien und Lärm **vertreiben** die Menschen die Geister des Winters.
5. Von diesem **Fest** bleiben unvergessliche schöne Eindrücke.
6. Besonders **lustig** wird Karneval am Rhein gefeiert.
7. Der Karneval **beginnt** am Rosenmontag.
8. Auf den Autos stehen **die Karnevalisten** in Kostümen und Masken und werfen Konfetti, Bonbons, Pralinen in die Zuschauer.
9. An diesem Fest tanzt man viel und macht **verschiedene** Wettbewerbe.

die Teilnehmer des Karnevals, die Namen, verjagen, fröhlich, anlangen, die Karnevalstraditionen, begehen, unterschiedlich, der Feiertag.

5) Переведите без словаря:

Der Karneval ist ein schönes Fest, wenn alles lacht und jubelt. Man nennt dieses Fest nicht zufällig die „Fünfte Jahreszeit“. Im Februar wird es in Städten und Dörfern gefeiert. Die Menschen verabschieden sich vom Winter und begrüßen den kommenden Frühling. Zum Karnevalsprogramm gehören lustige Verkleidungen, viel Musik, Tanz, Spiele, Spaß und Karnevalsumzüge mit bunten Wagen, Musikkapellen. Alle sind in schönen Kostümen, es wird getanzt, gelacht und gesungen. Die Karnevalisten werfen Bonbons und Blumen in die Menschenmenge. Man macht eine große Puppe aus Stroh und verbrennt sie als Symbol des Winters. Alt und jung nimmt am fröhlichen Fest teil. Der deutsche Karneval ist sehr ähnlich der russischen Butterwoche.

V

Ostern

Eines der ältesten und beliebtesten Feste in Deutschland ist Ostern. Mit diesem Fest feiert die christliche Kirche die Auferstehung des gekreuzigten Christus. Zugleich ist das ein Fest der wiedererwachenden Natur.

Ostern wurde schon im 4. Jahrhundert gefeiert und zwar als das wichtigste christliche Fest. Der Osternanfang fällt auf den ersten Sonntag nach dem Vollmond, der dem Frühlingsanfang folgt. Ostern feiert man im deutschsprachigen Raum zwischen dem 22. März und dem 21. April. Woher kommt der Name „Ostern“? Da gibt es verschiedene Meinungen: 1) von dem Namen der germanischen Frühlingsgöttin Ostara; 2) vom althochdeutschen Wort „Ostra“, das die Zeit bezeichnet, in der die Sonne wieder im Osten aufgeht; 3) vom Namen der Himmelsrichtung (Osten). Davon zeugt die Sitte, am Ostermorgen der Sonne entgegenzugehen.

In der vorchristlichen Zeit war es eine heidnisch-germanische Feier. Zu *den* Osterbräuehen gehört das Osterfeuer, mit dem in der heidnischen Zeit das erwachende Leben auf der Erde begrüßt wurde. Man stellte damit den Abschied vom Winter dar. Als das Christentum eingeführt wurde, wurde das Osterfest zur

Feier der Auferstehung Jesu. Zu Ostern macht man gern Osterwanderungen, also Spaziergänge ins Grüne.

An diesem Tag sind besonders die Kinder aufgeregt, sie erwarten den „Osterhasen“, der Zuckereier, Kekse in Form von Плетн oder von Hasen bringt. Das Wohnzimmer wird mit grünen Zweigen und anderen Ostermotiven geschmückt. Auf dem liebevoll gedeckten Ostertisch steht eine Osterpyramide. Das ist ein Osterbaum aus Stäbchen, die mit bunten Eiern behängt werden. Zu diesem Familienfest werden Gäste eingeladen. Für jeden stellt man neben das Gedeck ein bemaltes Ei. Zu Ostern steht das Ei im Mittelpunkt. Schon lange vor dem Fest bemalt und färbt man die Eier und am Ostersonntag schenkt man gefärbte Eier als Symbol der Fruchtbarkeit und des Ursprungs des Lebens.

Traditionelle Farben sind dabei rosa, blau, gelb, grün sowie unbedingt und vorwiegend - rot. Der Legende nach gratulierte Maria Magdalena an diesem Tag der Wiederauferstehung Christi dem römischen Imperator Tiberius zu diesem glücklichen Ereignis und überreichte ihm als Symbol eines neuen Lebens ein Ei. Tiberius aber glaubte nicht an ein Wunder. „So wie dieses weiße Ei nicht rot werden kann, so kann ein Toter nicht wieder auferstehen“, sagte er. Da wurde vor den Augen des verwunderten Imperators das Ei rot und gab augenscheinlich zu verstehen, dass es wohl doch Wunder auf der Welt gibt. Seitdem symbolisierten gefärbte Eier in der ganzen Welt Ostern.

Für die Kinder ist Ostern vor allen Dingen ein schönes gutes Märchen, das auf wundersame Weise in das Alltagsleben einfluss. Die Hauptgestalt dieses Märchens ist der Osterhase, den alle deutschen Kinder kennen. Der Osterhase bringt für die Kinder Geschenke, die sie suchen sollen. Bei schönem Wetter werden sie vom Familienvater im Garten im grünen Gras unter den Bäumen und Sträuchern versteckt. Bei Regen versteckt man sie im Wohnzimmer. Die Kinder freuen sich sehr über diese einfachen Geschenke, die sie finden und einander gern zeigen. Natürlich ohne zu wissen, dass die Ostereier und die Osterhasen seit alters her Symbol der Fruchtbarkeit sind. Der Osterhase bringt den kleinen Kindern gefärbte Hühnereier und Eier aus Zucker und Schokolade. In der Gegend um Potsdam bringt der Kuckuck die Eier, in Thüringen der Storch usw. Zu den anderen Geschenken gehören solche kleinen Präsente wie Handschuhe, Gürtel oder Taschentücher.

Nach sorbischem Brauch steht manchmal ein kleiner Baum oder Strauch mit farbig bemalten Ostereiern vor dem Haus. Und das kann man nicht nur bei den Sorben sehen. In der letzten Zeit werden dabei oft auch Eier aus farbiger Plaste verwendet. Nach einem anderen Osterbrauch blasen die Kinder die Eier aus und bemalen sie dann.

Ostern ist das Fest, an dem man neben den rituellen Speisen absolut alles essen darf. Manche Gemeinden oder Jugendgruppen zünden am Abend vor Ostern große Osterfeuer an. Sie gelten als Symbol der Sonne und des Frühlings.

1) Обратите внимание на перевод следующих слов и словосочетаний:

die Auferstehung	воскрешение
wiedererwachen	просыпаться, пробуждаться
der Vollmond	полнолуние
die Himmelsrichtung	сторона света
das Christentum einführen	вводить христианство
j-m etw. zu verstehen geben	дать понять кому-либо что-либо

2) Прочитайте и переведите сложные существительные с первым компонентом **Oster(n)-**:

der Osternanfang, der Osterbrauch, das Osterei, das Osterfest, der Osterhase, die Osterwanderung, der Osterbaum, die Osterpyramide, das Osterfeuer, die Osterwoche, der Ostermorgen, der Ostermontag, der Ostersonntag, das Ostermotiv, der Ostertisch, die Osternacht, die Osterzeit.

3) Ответьте на вопросы по тексту:

1. Wie heißt eines der ältesten Feste in Deutschland?
2. Was feiert die christliche Kirche mit diesem Fest?
3. Wann feiert man Ostern in Deutschland?
4. Was erwarten die Kinder besonders an diesem Tag?
5. Womit wird das Wohnzimmer zu Ostern geschmückt?
6. Was steht auf dem Ostertisch in der Mitte?
7. Was symbolisieren gefärbte Eier?
8. Was bringt der Osterhase den kleinen Kindern?
9. Welche rituellen Speisen gibt es in Deutschland zu Ostern?

4) Замените выделенные слова синонимами, данными под чертой:

1. An diesem Tag **warten** die Kinder **auf** den Osterhasen.
2. **Im Zentrum** des ostertisches steht das bemalte Ei.
3. Gefärbte Eier schenkt man als **Wahrzeichen** der Fruchtbarkeit und des Ursprungs des Lebens.
4. Maria Magdalena **überreichte** dem Imperator Tiberius als Symbol eines neuen Lebens ein Ei.
5. Für die Kinder ist Ostern **vor allen Dingen** ein schönes gutes Märchen.
6. Mit diesem Fest **begeht** die christliche Kirche die Auferstehung des gekreuzigten Christus.

feiern, erwarten, vor allem, übergeben, in der Mitte, das Symbol

5) Переведите предложения, обращая внимание на употребление глаголов **kennen** и **wissen**:

1. Alle Studenten in der Gruppe kannten diesen Gelehrten.
2. Niemand weiß, wo er ist und was er jetzt macht.
3. Sie kennt sehr gut die Werke der russischen Klassiker.
4. Er weiß alles. Er weiß nichts. Sie wußte das.
5. Der große deutsche Archäologe H. Schliemann kannte viele europäische Sprachen.
6. Das müssen Sie doch wissen.
7. Ich weiß nicht, wo ich davon gehört habe.
8. Wir besuchen jeden freien Abend das Konservatorium, wir kennen jetzt alle guten Pianisten und Sänger.
9. Jedes deutsche Kind kennt den Osterhasen als Hauptgestalt des Festes.
10. Ich weiß ganz genau, dass er die Physik sehr gründlich kennt.
11. Ich kenne die Ermitage gut, weil ich sie oft besuche.

6) Прочитайте и переведите текст без словаря:

Ostern gehört zu den beliebtesten deutschen Festen. Es wird immer im Frühling (meist im April) gefeiert.

Woher der Name Ostern kommt, weiß man nicht genau. Es gibt eine Version, die erzählt, dass Ostana die Frühlingsgöttin der alten Germanen heißt. Man meint, dass Ostern zuerst ein heidnisches Fest zu Frühlingsanfang war, das die Kirche später zur höchsten christlichen Feier gemacht hat. Das Erwachen der Natur nach dem Winter verbindet die Kirche mit der Auferstehung Christi. Zu Oster gehen Kinder und Erwachsene spazieren, aber besonders beliebt bei allen ist das Ostereiersuchen. Die bunten Ostereier werden versteckt. Man sagt, dass das der Osterhase macht, er bringt auch die Geschenke. Das Ei gilt als Symbol des Lebens, der Hoffnung.

Dieses Fest trägt jedes Jahr das Gefühl der inneren Erneuerung und das Streben, ein wenig besser zu werden und des Opfers würdig zu sein, das Jesus Christus für uns brachte.

Ostern ist nicht nur ein religiöses, sondern auch ein Familienfest. Es ist ein herrlicher Anlass für die Verwandten, sich wiederzusehen und gesellig beisammen zu sein.

VI Pfingsten

Pfingsten ist auch ein altes Fest, das am 50. Tag nach Ostern, also im Mai oder Anfang Juni gefeiert wird. An diesem Tag wird die „Ausgießung des Heiligen Geistes“ begangen. Das Fest erinnert an die Ankunft des Heiligen Geistes mit seinen Tugenden wie Verstand, Weisheit, Liebe und ist ein frohes Frühlingsfest.

Einige alte Bräuche werden auch heute gepflegt: die Kirchen und die Hauseingangstüren werden mit Birkengrün geschmückt- Aber eine gemeinsame typische Tradition für Pfingsten ist nicht erhalten. Als Fest der Freude und der Hoffnung verbindet man Pfingsten mit Freizeit und Natur, mit Wanderungen und Ausflügen.

Besonders attraktiv ist aber der Maibaum, den man zur Pfingstzeit in Deutschland sehen kann. Das ist eine große Fichte oder eine Birke, die aus dem Wald geholt und mit einem Kranz und Bändern geschmückt wird. Der Maibaum wird manchmal sehr früh, bereits vom 1. Mai an aufgestellt, dazu wird auch *Qm* kleines Volksfest veranstaltet.

1) Обратите внимание на перевод следующих слов и словосочетаний:

Ausgießung des Heiligen Geistes	сошествие Святого Духа
die Ankunft	пришествие
die Tugend	добродетель
der Verstand	разум, рассудок
holen = bringen	приносить

2) Ответьте на вопросы по тексту:

1. Wann wird Pfingsten gefeiert?
2. Woran erinnert das Fest?
3. Welche Pfingstbräuche werden in Deutschland gepflegt?
4. Wie verbringt man dieses Fest?
5. Welches Symbol ist besonders attraktiv?

3) Замените выделенные слова синонимами, данными под чертой:

1. **Einige** alte Bräuche werden auch heute in Deutschland gepflegt.
2. Eine große Fichte oder eine Birke **holt** man zur Pfingstzeit aus dem Wald.
3. Der Maibaum wird **manchmal** sehr früh, **bereits** Anfang Mai aufgestellt.
4. Die **frohe** Pfingstzeit beginnt gewöhnlich im Juni.
5. Pfingsten ist ein altes **Fest**, das am 50. Tag nach Ostern gefeiert wird.

schon, der Feiertag, bringen, mitunter, mehrere, fröhlich.

VII Oktoberfest

Das berühmteste aller historischen Feste ist das Münchener Oktoberfest, zu dem Besucher aus der ganzen Welt kommen. Man sagt, dass München 5 Jahreszeiten hat: Frühling, Sommer, Herbst, Winter und das Oktoberfest. Das Münchener Oktoberfest beginnt am vorletzten Samstag im September und dauert 16 Tage.

Die Geschichte des Oktoberfestes nimmt ihren Anfang im Jahre 1810, als sich mehrere deutsche Kleinstaaten zum Königreich Bayern vereinigt haben mit München als Hauptstadt. Am 12. Oktober 1810 heiratete Prinz Ludwig Prinzessin Theresie von Sachsen-Hildburghausen. Das Hochzeitsfest fand auf einer großen Wiese vor den Toren Münchens statt. Der Höhepunkt des Festes war ein Pferderennen. Bürger kamen aus dem ganzen Königreich, denn das Fest sollte den Patriotismus in dem neuen Land stärken. 30 000 Gäste nahmen am Fest teil, das Tage lang dauerte.

Die Königliche Familie beschloss, das Rennen in den nächsten Jahren zu wiederholen. Die Tradition des Oktoberfestes war geboren. Die Wiese wurde später zu Ehren der Braut Theresienwiese genannt.

Mit dem Ende der Monarchie wandelten sich Festivitäten vom Sportereignis zum Vergnügen. Die Pferderennen verschwanden. Statt dessen kamen Varietes, Karussells und Puppentheater und später das Riesenrad.

Heute hat sich das Oktoberfest zu einem hochtechnisierten Unternehmen entwickelt und ist das größte Volksfest der Welt. Jährlich kommen zu diesem Fest 6-7 Millionen Besucher und geben hier etwa 1 Milliarde DM aus.

Im Oktoberfest vereinigt sich alles, was der Besucher heute unter bayerischen Gemütlichkeit versteht: Volklore, Bier und Blasmusik. Den Startschuss gibt der Bürgermeister um Punkt 12 Uhr. Traditioneller Auftakt des Oktoberfestes ist der Einzug der Wiesenwiite. Sie ziehen durch die Stadt mit ihren Familien, begleitet von volkstümlichen Musikkapellen und den prächtigen Pferdefuhrwerken der Bierbrauereien. Die 7000 Teilnehmer beim Trachten- und Schützenzug locken 150 000 Zuschauer.

Wenn der Festzug der Wirte auf der Theresienwiese angekommen ist, dann ist Wiesenzeit. In Großzelten und in kleinen Buden wird das Bier ausgeschenkt. Bis zu 12 Bierkrüge müssen die Kellnerinnen auf einmal tragen, Muskelkraft und Nervenstärke brauchen sie, um den Bestellungen der Gäste möglichst schnell nachzukommen, denn der Durst ist groß. Die traditionellen Oktoberfestspeisen sind Rettich und Radieschen, und natürlich die berühmten Hendl (Brathähnchen) und Ochsenbraten.

Jedes Jahr entbrennt aufs neue ein Streit um Qualität und Preise. Das Bier wird immer teurer. Und beim Biereinschenken wird geschummelt. Und trotzdem strömen immer wieder Millionen von Besuchern auf die Festwiese und genießen die Bierseligkeit und die bayerische Kunst des Lebens und des Lebenslassens. Sie fühlen sich mit Recht als die besonderen Lieblinge des Gottes.

Über sechs Millionen Besucher, an die fünf Millionen Maß Bier, über 400 Karussells, Buden und Erlebnisgeschäfte, gut 12000 Beschäftigte, das sind die technischen Daten des größten Volksfestes der Welt, des Müncher Oktoberfestes. Die Besucher des Festes kommen aus den fernsten Orten der Welt.

1) Обратите внимание на перевод слов и словосочетаний:

das Pferderennen
die Festivitäten

конные скачки
праздничные мероприятия

der Vergnügungsrummel	удовольствия и развлечения
der Einzug der Wiesenwirte	выезд хозяев луга
die bayerische Gemütlichkeit	баварская раскрепощённость
die volkstümliche Kapelle	оркестр народных инструментов
Trachten- und Schützenzug	костюмированное шествие
den Segen erteilen	благословить
den Bestellungen nachkommen	выполнять заказы
das Hendl = das Brathähnchen	жаренный петушок
der Ochsenbraten	жаркое из говядины
entbrennt aufs neue ein Streit	снова разгорается спор
beim Biereinschenken wird geschummelt	при разливании пива мошенничают!
genießen die Bierseligkeit	блаженствуют, наслаждаясь пивом

2) Ответьте на вопросы по тексту:

1. Wie heißt das berühmte aller historischen Feste?
2. In welcher Stadt findet dieses Fest statt?
3. Wie lange dauert das Oktoberfest?
4. Wann fand das erste Oktoberfest statt?
5. Wieviel Geld geben die Besucher des Festes aus?
6. Wieviel Menschen kommen jährlich zu diesem Fest?
7. Welche Oktoberfestspeisen sind traditionell?
8. Woher kommen die Besucher des Festes?
9. Ist das Oktoberfest das größte Volksfest der Welt?

3) Поставьте вместо точек подходящие по смыслу слова из числа данных под чертой:

1. Zu dem ... kommen die Besucher aus der ganzen Welt.
2. Das Münchener Oktoberfest beginnt am vorletzten ... im September.
3. Die Geschichte des Oktoberfestes nimmt ihren ... im Jahre 1810.
4. Das Hochzeitsfest... auf einer großen Wiese vor den Toren Münchens
5. Die Wiese wurde später ... der Braut Theresienwiese genannt.
6. Das Fest sollte den Patriotismus in dem neuen Land
7. Heute hat sich das Oktoberfest zu einem hochtechnisierten ... entwickelt.
8. Die traditionellen Oktoberfestspeisen sind Rettich und Radieschen, und natürlich die berühmten Brathähnchen und

der Ochsenbraten, der Anfang, stärken, zu Ehren, das Unternehmen, stattfinden, das Oktoberfest, der Samstag.

4) Прочитайте и переведите:

Das erste Oktoberfest im Jahre 1810 sah allerdings ganz anders aus. König Max Joseph lud seinerzeit die Bürger zu einem Fest am Stadtrand ein, um die

Hochzeit des Prinzen Ludwig mit der Prinzessin Theresie zu feiern. Dieses Fest war ein solcher Erfolg, dass die Gardekavallerie den Antrag stellte, die Festwiese nach der Braut zu benennen, und die Stadt München beschloss, das Fest Jahr für Jahr zu wiederholen.

Das Oktoberfest bleibt in seiner Farbenpracht und Vielfaltigkeit für jeden Zuschauer ein unvergessliches Erlebnis, denn es kommen Trachtengruppen aus dem ganzen Land.

Zum Oktoberfest kommen die Besucher aus der ganzen Welt, um das für dieses Ereignis gebraute süffige Bier zu trinken, köstliche Fische und andere Leckereien zu verzehren.

Das Oktoberfest ist auch mit der Eröffnung der Messe verbunden.

VIII Der 1.

Mai

Der erste Mai ist ein staatlicher Feiertag in Deutschland. Er wird in vielen europäischen Ländern als Maifeiertag oder als Tag der Arbeit begangen und geht auf eine lange Tradition zurück. Der Maifeiertag wurde auf dem Sozialistenkongreß 1889 als Kampftag der Arbeiter eingeführt. Zum Symbol dieses Feiertages sind rote Nelken geworden. In Deutschland hat der Maifeiertag keine gemeinsamen Bräuche. Die Gewerkschaften führen Kundgebungen oder Demonstrationen durch. Es gibt auch Festveranstaltungen mit Tanz und Musik am Abend. In den südlichen Städten wird am ersten Mai ein Maibaum aufgestellt und getanzt.

IX

Muttertag

Es gibt die Feste, die nur eine bestimmte Gruppe der Menschen betreffen. Ein ganz besonderer Festtag fällt auf den zweiten Sonntag im Mai. Das ist der Muttertag, an dem alle Mütter gratuliert werden. Der Muttertag geht auf einen alten Brauch zurück, der schon vor 300 Jahren in England bekannt war. Aber für Deutschland ist dieser Festtag relativ neu, er wird erst seit den 20er Jahren gefeiert. Er ist allen Müttern gewidmet. An diesem Tag bekommen sie Blumen, Geschenke und viel Aufmerksamkeit in der Familie. Die Kinder basteln selbst Kleinigkeiten. Auch erwachsene Kinder gehen an diesem Tag zu ihren Müttern zu Besuch. Das ist ein Fest des Frühlings und der Liebe.

X Tag der

Einheit

Am dritten Oktober wird der Tag der deutschen Einheit gefeiert. An diesem Tag 1990 wurde die DDR mit der Bundesrepublik Deutschland vereinigt. Nach der Teilung Deutschlands in 4 Besatzungszonen nach dem zweiten Weltkrieg im Jahre 1945 wurden 1949 zwei Staaten auf deutschem Boden gegründet. 45 Jahre

Trennung endeten mit dem Fall der Berliner Mauer, der Bildung eines gemeinsamen Parlaments und der Einführung der gemeinsamen Währung. So entstand ein geeintes Deutschland im Herzen Europas.

Die Einheit war möglich geworden, nachdem im Juli 1990 Gorbatschow bei seinen Gesprächen mit Bundeskanzler Kohl in Moskau und Stavropol (Kaukasus) seine Zustimmung zur Vereinigung beider deutschen Staaten gegeben hatte. Vorbedingung dafür waren der Verzicht der Bundesrepublik auf ABC-Waffen, die Reduzierung der Truppenkräfte auf 370 000 Mann sowie der Verzicht auf das DDR-Territorium, solange dort sowjetische Truppen stationiert sein würden.

Das Brandenburger Tor war einst Wahrzeichen der geteilten Stadt. Heute ist es Symbol für das wiedervereinigte Deutschland.

Text 11 **Urlaub der**

Deutschen

Der Urlaub ist die beste Zeit für die meisten Deutschen wie Ostern oder Weihnachten. Und viele haben sich daran gewöhnt, ihre Ferien für Reise und Erholung zu nutzen.

Historisch gesehen war der Urlaub früher gar kein Begriff. Im Mittelalter bezeichnete das Wort die Erlaubnis für einen Ritter, sich für kurze Zeit aus dem Gefolge seines Fürsten zu entfernen. „Ferien“ waren seit dem Römischen Reich die Tage, an denen das Gericht nicht zusammentrat.

Die Möglichkeit zu reisen und sich längere Zeit zu erholen gab es aber nicht immer. Erstmals 1903 bekamen manche Arbeiter einen Jahresurlaub, der bei drei Tagen lag. 1930 hatten die deutschen Arbeitnehmer einen Urlaub zwischen drei bis fünfzehn Tagen. Erst 1974 wurde in der alten Bundesrepublik ein (gesetzlicher) Mindesturlaub von 18 Tagen eingeführt. Dabei wurde und wird meist Urlaubsgeld gezahlt. Natürlich gibt es zur Zeit auch längeren Urlaub. Deutschland gehört nicht nur zu den Ländern, wo man auf seinen Urlaub manchmal verzichtet, sondern auch zu denen, wo man sehr lange die Erholung genießt. Manche Leute teilen ihren Jahresurlaub in kurze Abschnitte (um ihre Arbeit zu behalten), zum Beispiel in Weihnachts-, Oster- und Pfingstzeit.

Man erholt sich gern im In- und Ausland. Die Deutschen sind sehr reisefreudig. Mehr als die Hälfte verbringt den Urlaub außerhalb des Wohnortes. Man sagt, Reisefieber ist die schönste aller Krankheiten. Viele Deutsche zieht es in die wärmeren südlichen Länder, Man macht Auslandsreisen nach Spanien, Italien, in die benachbarten Länder wie Österreich, Frankreich, die Schweiz, Belgien, die Niederlande usw. Man reist auch gern nach England, nach Skandinavien und über Europa hinaus nach Nord- und Südamerika, auch nach Asien und in manche afrikanische Länder.

Gefragt sind Städtereisen in die Hauptstädte und kulturellen Zentren europäischer Länder, besonders nach Paris, Brüssel, Wien, Amsterdam, Rom u. a.

Heute sind viele Grenzen gefallen, und man reist frei durch die meisten europäischen Staaten. Die Bewohner der alten Bundesländer lernen gern die östlichen Gebiete Deutschlands kennen.

Mit einem Wort, die Menschen ziehen den Aktiv-Urlaub vor.

1) Ответьте на следующие вопросы:

1. Wozu nutzen die Deutschen ihren Urlaub?
2. Wann bekamen manche Arbeiter erstmals einen Jahresurlaub?
3. Wieviel Tage betrug der erste gesetzliche Mindesturlaub in der BRD?
4. Wo erholen sich die Deutschen gern?
5. Sind die Deutschen reise freudig?
6. Wie heißt die schönste aller Krankheiten?
7. Wohin reisen die Deutschen besonders gern?
8. Welchen Urlaub ziehen die Deutschen vor?

2) Составьте предложения из следующих слов:

1. Ferien, die Reise, nutzen, für, ihr, und, die Erholung, die Deutschen.
2. Deutschland, zur Zeit, in, es gibt, früher, als, der Urlaub, länger.
3. Der Jahresurlaub, Leute, teilen, manche, die Abschnitte, in, kurz.
4. Viele, im Ausland, Menschen, verbringen, der Urlaub.
5. Die meisten, frei, durch, reisen, man, europäisch, die Staaten.
6. Die Menschen, viele, der Aktiv-Urlaub, vorziehen.

3) Переведите предложения, обратите внимание на функции глагола **werden** и объясните их:

1. Erst 1974 wurde in der alten Bundesrepublik ein gesetzlicher Mindesturlaub von 18 Tagen eingeführt. Dabei wurde und wird meist Urlaubsgeld gezahlt.
2. Ostern ist schon im 4. Jahrhundert gefeiert worden und zwar als das wichtigste christliche Fest.
3. Der deutsche Gelehrte Karl Gauß ist auch durch die Erfindung des elektromagnetischen Telegraphen berühmt geworden.
4. Die Bedeutung Goethes für die deutsche Literatur kann mit der Puschkin in der russischen verglichen werden.
5. Die Tragödie Goethes „Faust“ wurde zum Höhepunkt der klassischen Dichtung.
6. Das Industriewachstum der Bundesrepublik wurde nach dem zweiten Weltkrieg als Wirtschaftswunder bezeichnet.
7. Wenn der Frühling kommen wird, wird alles blühen.
8. Die Stadt Berlin wird mit jedem Jahr größer und schöner.
9. Alle unrentablen Betriebe werden in diesem Jahr rekonstruiert werden.
10. Da unser Land seine gebildeten Fachleute ausbilden musste, waren zahlreiche neue Hochschulen gegründet worden.

11. Das erste Lichtspielhaus wurde in Deutschland am 1. Februar 1896 am Alexanderplatz eröffnet.

4) Переведите и ответьте на вопросы:

Freizeit ist ein wichtiger Teil unseres Lebens. Durch die allgemeine Modernisierung des Lebens hat man immer mehr Freizeit. Die meisten Menschen arbeiten am Wochenende nicht. Dazu kommen noch viele Urlaubstage und Feste.

Es gibt eine Menge von Freizeitbeschäftigungen. Sie unterscheiden sich nach Alter, Region, persönlichen Gewohnheiten und Charaktereigenschaften. Hauptsache ist, dabei Entspannung und Abwechslung vom Alltag zu finden. Deswegen verreisen sehr viele.

Die populärsten Reiseziele in Deutschland sind Bayern sowie die Nord- und Ostseeküste. Viele deutsche Familien fahren ans Mittelmeer (nach Italien, Spanien, Portugal), weil sie sich an sonnigen Stränden erholen wollen. Überhaupt sind Schwimmen und Baden sehr beliebt. Am Wochenende besuchen viele Deutsche Freizeitparks und Freibäder. Im Freizeitpark gibt es viele Sachen wie z. B. Wasserrutschen, Wasserfälle, Springbrunnen, exotische Vögel und Pflanzen. Dort kann man schwimmen, in die Sauna gehen, Tennis, Handball, Fußball spielen und einfach ins Cafe gehen.

Wenn der Sommer kommt, dann steigt bei Deutschen das Reisefieber. Bei Reisen ist die deutsche Einheit längst vollzogen. Die Deutschen in Ost und in West packen gleichermaßen gern und oft die Koffer, haben die gleichen Urlaubsziele und geben für die schönste Zeit des Jahres auch annähernd gleichviel Geld aus. Unterschiede gibt es vor allem noch in der Urlaubsgestaltung.

Während die Westdeutschen vor allem ausspannen, sonnen und baden, nehmen die Ostdeutschen lieber einen Wagen und buchen eine Rundreise, um Land und Leute kennenzulernen. Selten fahren die Ostdeutschen zweimal an dasselbe Ziel. Relativ einig sind die Deutschen in Ost und West in ihren bevorzugten Reisezielen. Die Hitliste führt die Kanarischen Inseln, Tunesien, das spanische Festland, Marokko und Zypern an.

Вопросы к тексту:

1. Welche Freizeitbeschäftigungen sind in Deutschland populär?
2. Was gibt es in einem Freizeitpark?
3. Was geschieht mit den Deutschen, wenn endlich der Sommer kommt?
4. Was machen die Deutschen in Ost und West im Sommer gleichermaßen gern?
5. Worin gibt es Unterschiede?
6. Wie verbringen die West- und Ostdeutschen die Urlaubszeit?
7. Welche Länder führt die Hitliste an?

Umweltschutz

I Die Rettung der Umwelt ist unsere allgemeine Aufgabe

In den letzten Jahrzehnten begann sich die Umwelt auf unserer Erde zu verändern. Die Menschheit steht am Abgrund der Ökologischen Katastrophe. Die Luft, die wir atmen, das Wasser, das wir trinken, der Boden, der uns ernährt, sind die wichtigsten Grundlagen des Lebens. Sie sind eng miteinander verbunden und bilden zusammen mit den Städten ein ökologisches System. Ohne diese Grundlagen ist die Gesundheit und überhaupt das Leben des Menschen unmöglich. Aber jetzt sind diese Lebensgrundlagen durch Konsum und Produktion bedroht: große Stahlwerke werfen in den Himmel viele Tausende Tonnen Staub und Asche, jährlich werden Milliarden leere Konservendosen und Flaschen weggeworfen, die Wälder werden durch die sauren Regen vernichtet, die chemischen Kombinate vergiften das Wasser in den Flüssen und Seen, viele Fischarten sind ausgestorben. Schon heute gibt es nicht genug Wasser zum Trinken, Kochen und Waschen. Zahlreiche Nitrate, die in der Landwirtschaft verwendet werden, machen die Lebensmittel für die Gesundheit des Menschen gefährlich.

Die Umweltverschmutzung ist nach dem Problem des Friedenskampfes zum wichtigsten Problem unseres Jahrhunderts geworden. Aber es ist noch nicht zu spät, die Welt zu retten. Es gibt viele Wege, um die negativen Folgen der Industrialisierung zu beseitigen. Der Umweltschutz ist nicht nur die Sache der Öffentlichkeit, sondern auch die Bürgerpflicht jedes Menschen. Alle müssen verantwortungsvoll handeln und mit dem Umweltschutz bei sich selbst beginnen. Man darf zum Beispiel die seltenen Tiere und Pflanzen nicht vernichten, die in das „Rote Buch“ eingetragen sind. Man darf auch nicht gedankenlos leere Flaschen, Konservendosen und Verpackungstüten wegwerfen. Die Umwelt ist doch nicht die billige Müllkippe. Ein großes Problem ist auch die Verunreinigung der Luft durch die Abgase der Autos, die Errichtung von Atomkraftwerken.

Die Probleme des Umweltschutzes sind sehr kompliziert, sie erfordern gemeinsames Handeln und müssen international gelöst werden. Einen großen Beitrag zum Umweltschutz leistet die „Green Peace“-Bewegung, die gegen Atomtests und Vernichtung der Natur kämpft. Fast in jedem Land gibt es eine „Grüne Partei“, ihre Mitglieder, die Vertreter von Bürgerinitiativen, Gewerkschaften, Studentenbewegungen sehen ihre Aufgabe darin, den Tod unseres Planeten nicht zuzulassen.

Verschiedene internationale Probleme des Umweltschutzes werden auf den Weltkongressen und Konferenzen besprochen. Am 5. Juni wird der Internationale Tag des Umweltschutzes begangen.

1) Ответьте на вопросы по тексту:

1. Was gehört zu den wichtigsten Grundlagen des Lebens?
2. Was bildet das ökologische System?
3. Wodurch sind die Lebensgrundlagen bedroht?
4. Was führt zur Umweltverschmutzung?
5. Ist es noch möglich, die Welt zu retten?
6. Ist der Umweltschutz nur die Sache der Öffentlichkeit?
7. Was kann jeder von uns machen, um die Umwelt nicht zu zerstören?
8. Warum müssen die Probleme des Umweltschutzes international gelöst werden?
9. Welchen Beitrag leisten die Parteien der „Grünen“ zum Umweltschutz?
10. Wann wird der Internationale Tag des Umweltschutzes begangen?

2) Переведите сложные существительные с первым компонентом Umwelt-:

die Umweltbedingung, der Umwelteinfluss, der Umweltsünder, die Umweltpolitik, der Umweltfaktor, die Umweltforschung, der Umweltschutz, der Umweltschützer, das Umweltproblem, die Umweltfrage, die Umwelttechnik, die Umweltgestaltung, die Umweltbelastung, die Umweltverschmutzung, die Umweltkatastrophe, das Umweltgesetz, der Umweltminister.

3) Поставьте вместо точек соответствующие глаголы, приведённые под чертой:

1. In den letzten Jahrzehnten begann sich die Umwelt auf unserer Erde zu ...
2. Die Menschheit... am Abgrund der ökologischen Katastrophe.
3. Die Luft, das Wasser, der Boden ... zusammen mit den Städten ein ökologisches System.
4. Große Betriebe und Fabriken ... in den Himmel viele Tausende Tonnen Staub und Asche,
5. Die chemischen Kombinate ... das Wasser in den Flüssen und Seen.
6. Zahlreiche Nitrate ... die Lebensmittel für die Gesundheit des Menschen gefährlich.
7. Die Umweltverschmutzung ... zum wichtigsten Problem unseres Jahrhunderts.
8. Die Probleme des Umweltschutzes ... gemeinsames Handeln.
9. Einen großen Beitrag zum Umweltschutz ... die Partei der Grünen.
10. Am 5. Juni... man den Internationalen Tag des Umweltschutzes.

bilden, begehen, verändern, stehen, erfordern, machen, leisten, werfen, vergiften, werden.

II Umweltprobleme heute

Schon jahrhundertlang hat der Mensch seine Umwelt negativ beeinflusst. Er hat sich mit Hilfe der technischen Erfindungen das Leben erleichtert. Dabei hat er aber die Folgen für die Umwelt nicht berücksichtigt. Die wissenschaftliche technische Revolution bringt mit sich ein neues globales Problem, das Problem des Umweltschutzes. Unter dem Umweltschutz versteht man heute die praktische Arbeit zur Verhinderung negativer Einflüsse der wirtschaftlichen Tätigkeit des Menschen auf die Natur.

Die negativen Veränderungen in der Umwelt sind gefährlich für den Menschen. Schlechte Luft, schmutziges Wasser und der Lärm von Autos und Flugzeugen machen das Leben in den Großstädten ungesund.

Das wichtigste Problem ist die Reinhaltung des Wassers und der Luft, d. h. Schutz vor Abgasen und Abwässern. Von den Betrieben, Kraftwerken, Fabriken stammt der größte Teil der Luftschadstoffe. Sie verursachen den Treibhauseffekt. Der Treibhauseffekt entsteht vor allem durch die Verbrennung von Benzin, Öl und Kohle. Der zunehmende Straßen- und Flugverkehr produziert Kohlendioxid und heizt damit die Atmosphäre auf. Als Folge nennen die Ökologen die Erhöhung der Temperatur auf der Erde, die Verkürzung der kälteren Jahreszeiten und die Verlängerung der wärmeren, sowie die zunehmende Verdunstung, die zu noch trockeneren Böden führen wird.

Was tut man in Deutschland gegen die Luftverschmutzung? Immer mehr Autos haben einen Katalysator, der die Abgase reinigt. Man fährt mit bleifreiem Benzin. Viele Kraftwerke und Fabriken haben Abgasfilter. Man denkt an alternative Energiearten, wie z. B. Wind- und Sonnenenergie.

Gefährlich ist auch das Ozonloch, das sich über die Antarktis ausdehnt. Die Ozonschicht, die in etwa 35 Kilometer Höhe über der Oberfläche liegt, ist von großer Bedeutung für das Leben auf unserem Planeten. Das Ozon verschluckt ultraviolette Strahlen. Ohne Ozonschicht wäre das Leben der Tiere und Pflanzen gar nicht möglich. Deutschland kämpft sehr intensiv gegen die Vergrößerung der Ozonlöcher. Es ist verboten, schädliche Stoffe für Sprayflaschen und als Kühlmittel zu verwenden.

Das zweite Problem ist die unschädliche Beseitigung von Müll und Industrieabfällen. Der dritte Bereich ist die Reinhaltung der Nahrung. Unsere Nahrung enthält zuviel chemische Mittel, die ungesund sind. Dieses Problem ist in Deutschland heute sehr aktuell. Seit Jahren gibt es in der BRD eine Aktion, Lebensmittel ohne Chemikalien herzustellen. Solche Lebensmittel kann man in den Bioläden kaufen. Außerdem werden alle Lebensmittel kontrolliert, ob sie radioaktiv verseucht sind.

Ohne Wasser gibt es kein Leben. Wasserverschmutzung ist ein ernstes Problem. Viele Industriebetriebe verschmutzen Flüsse und Seen mit ihren Abwässern. In den Flüssen sterben die Fische, und die Verschmutzung ist an vielen Stellen so schlimm, daß man dort nicht mehr baden darf. Dasselbe kann man auch über die Seen sagen. Es wird immer öfter über Katastrophen berichtet, die Öltanker

verursachen. Wegen des verschmutzten Wassers in Seen sterben die Meerestiere und Pflanzen.

Das andere Problem ist der Wasserverbrauch. Man verbraucht viel und denkt nicht daran, daß die Vorräte an Trinkwasser begrenzt sind. Man muss mit dem Wasser sparsam umgehen. Das Trinkwasser wird in Deutschland kontrolliert. Hier wird viel für die Reinhaltung des Wassers getan. So war der Rhein noch vor 20 Jahren sehr schmutzig und fast klinisch tot. Abwässer von vielen Industriebetrieben kamen in den Rhein. Um ihn zu retten, hat man Milliarden DM ausgegeben. Heute fließt der Rhein, Deutschlands längster und wasserreichster Strom, auf dem Wege der Verbesserung. Vom Ende der 70er Jahre an wurden Kläranlagen gebaut. Die Abwässer werden heute gereinigt. Langsam begann „Vater Rhein“ wieder zu atmen. Fisch, Krebse, Muscheln und Pflanzen kehrten in das Gewässer zurück.

Plötzlich bekam der Rhein einen schweren Rückschlag. 1986 brach in einem Baseler Chemiewerk ein Brand aus. Der Rhein lag wieder am Sterben. Auf Hunderten Kilometern gab es keinen Fisch mehr. Die Presse bezeichnete die Katastrophe als „Tschernobyl der Wasserwirtschaft“.

Nach sechs Jahren Erholung fühlte sich der Rhein wieder gut. Umweltschutzingenieure, die auf schwimmenden Labors den Rhein und Nebenflüsse abfahren, ziehen Wasserproben. Zur Zeit zählt man im Rhein wieder 40 verschiedene Fischarten. Ende 1990 hat man aus dem Fluss zum ersten Mal wieder einen Lachs geangelt.

Ein weiteres Problem stellt der Müll dar. Man legt in Deutschland viel Wert auf die Verarbeitung des Mülls. Um Müll wieder gebrauchen zu können, muss man ihn trennen. Aus einem Glas wird neues Glas, aus altem Papier - neues Papier, man kann auch Küchenabfälle sinnvoll zu Kompost verarbeiten. Metalle und Kunststoffe kann man auch wieder verwenden.

Altes Glas kommt in den Glascontainer, altes Papier — in den Altpapiercontainer, Metalle, Kunststoffe, Vakuumverpackungen - in den gelben Sack. Auf den Sachen, die für die Verarbeitung des Mülls bestimmt sind, steht der grüne Punkt - ein Umweltzeichen. Ein anderes Umweltzeichen ist der „Blaue Engel“. Wenn der Blaue Engel auf einem Heft steht, weiß man, das dieses Heft aus Altpapier gemacht worden ist.

Der Umweltschutz steht in Deutschland im Zentrum des politischen Lebens. Es gibt eine politische Partei, die die Umweltfragen in den Mittelpunkt stellt. Diese Partei heißt „Die Grünen“. Ihr Motto ist: „Eine erfolgreiche Umweltpolitik braucht die Mitwirkung aller Bürger!“

1) Обратите внимание на перевод следующих слов:

die Abgase	отработанные газы
die Abwässer	сточные воды
der Treibhauseffekt	парниковый эффект
die Luftschadstoffe	ядовитые вещества, отравляющие воздух
das Ozonloch	озоновая дыра

der Abgasfilter	фильтр для очистки отработанных газов
der Katalysator	устройство для снижения содержания вредных веществ в выхлопных газах автомобилей
die Kläranlagen	очистные сооружения

2) Ответьте на вопросы по тексту:

1. Wie beeinflusst der Mensch seine Umwelt?
2. Was bringt mit sich die wirtschaftlich-technische Revolution?
3. Was versteht man heute unter dem Umweltschutz?
4. Was macht das Leben der Menschen in den Großstädten ungesund?
5. Wovon stammt der größte Teil der Luftschadstoffe?
6. Wann entsteht der Treibhauseffekt?
7. Wie kämpft Deutschland gegen die Vergrößerung der Ozonlöcher?
8. Was tut man in Deutschland gegen die Luftverschmutzung?
9. Wo kann man Lebensmittel ohne Chemikalien in der BRD kaufen?
10. Wird das Trinkwasser in Deutschland kontrolliert?
11. Wieviel DM hat man ausgegeben, um den Rhein zu retten?
12. Welche politische Partei tritt in Deutschland für den Umweltschutz ein?

3) Переведите и объясните различные функции zu:

1. Die Umweltverschmutzung ist nach dem Problem des Friedenskampfes zum wichtigsten Problem unseres Jahrhunderts geworden.
2. Es ist noch nicht zu spät, die Welt zu retten.
3. Es gibt viele Wege, um die negativen Folgen der Industrialisierung zu beseitigen.
4. Die im alten Stadtzentrum zu bauenden Gebäude müssen mit den Altbauten abgestimmt werden.
5. Die Rolle der Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes ist heute nicht zu überschätzen.
6. Ein einzelnes Land ist nicht in der Lage, das Problem des Naturschutzes zu lösen.
7. Die dünne Ozonschicht hat die für uns schädliche Violettstrahlung der Sonne aufzufangen.
8. Wohlstand und Fortschritt sind nicht auf Kosten der Natur zu haben.
9. Eine besondere Bedeutung kommt den Wäldern um die großen Industriestädte zu.
10. Viele Länder haben große Anstrengungen zu unternehmen, um zur Reinhaltung der Gewässer beizutragen.
11. Das Klima in Deutschland ist gemäßigt: es ist also im Sommer nicht zu heiß und im Winter nicht zu kalt.
12. Die Bevölkerung dieser Stadt nimmt mit jedem Jahr zu.
13. Aus Kunststoffen kann man Maschinenteile herstellen, statt Metall zu verwenden.

14. Rr verfolgte mit Interesse den Verlauf der Konferenz, ohne an der Diskussion teilzunehmen.
15. Der Treibhauseffekt führt zur globalen Erwärmung des Klimas.

4) Переведите следующие предложения:

1. Unter Ökologie wird heute ein Komplex von Wissenschaften und in erster Linie die Wechselwirkung zwischen Gesellschaft und Natur verstanden.
2. Jede Nation trägt die Verantwortung für die Schätze ihrer Natur.
3. Der Internationale Naturschutzverein schuf das Rote Buch, das ein Kampfprogramm für die Erhaltung der aussterbenden Tier- und Pflanzenarten ist.
4. In den letzten Jahren hat sich die Rolle der Öffentlichkeit bei der Lösung ökologischer Probleme bedeutend erhöht.
5. Die BRD beteiligt sich auf allen Ebenen aktiv an den kollektiven Anstrengungen, die auf die Erhaltung der Natur gerichtet sind.

III Waldsterben ist eines der wichtigsten Umweltprobleme

Der Begriff „Waldsterben“ ist nicht neu. Bekanntlich hat sich die Waldfläche auf der Erde in den letzten 200 Jahren um die Hälfte verringert. Unseren Vorfahren gab der Wald alles, was sie zum Leben brauchten. Aber die wirtschaftliche Entwicklung forderte vom Wald immer mehr und mehr. Der Holzverbrauch nahm ständig zu. Der Mensch vernichtet die Wälder, er baut darauf Straßen, Häuser, Industriebetriebe. Dadurch werden auch viele Tiere und Vögel bedroht. Die natürliche Erneuerung des Waldes geht jedoch langsam vor sich. Der Wald ist nicht gesund, weil er vom sauren Regen vernichtet wird. Der Regen, der seit Adam und Eva das sauberste Wasser war, ist heute ein Umweltgift. Der Regen ist sauer, manchmal so sauer wie Zitronensaft. Und die Ursache dafür liegt in der Luft, die zu viel Schwefeldioxyd enthält. Für Bäume ist der saure Regen besonders gefährlich, weil sie lange leben und nur langsam wachsen. Dadurch konzentriert sich besonders viel Giftstoff in ihnen und sie nehmen das saure Wasser doppelt durch die Blätter und aus dem Boden auf. Wenn die Wälder sterben, sterben auch Tiere und Vögel. Einige Tier- und Pflanzenarten sind schon verschwunden. Viele stehen unter dem Naturschutz, weil sie selten geworden sind. Wir vergessen manchmal, dass der Wald uns nicht nur Holz gibt. Er gibt Zuflucht vielen Tieren und Pflanzen, reinigt die Luft von Staub und Abgasen, hält Wasser im Boden zurück, schützt uns vor dem Lärm und ist für das Klima sehr wichtig. Dank dem Wald hat die Menschheit richtige Wasser- und Sauerstoffversorgung. Den Sauerstoff haben wir von unseren Wäldern und Grünanlagen. Ein einziger Baum produziert soviel Sauerstoff, wie ein Mensch verbraucht. Überall auf der Welt regulieren die Wälder die Niederschläge und das Klima.

Auch für Freizeit und Erholung der Menschen spielt der Wald eine wichtige Rolle. Die Menschen, die in den Großstädten wohnen, nutzen vor allem den Wald, um dort Entspannung zu finden.

In allen Bundesländern gibt es Nationalparke und Naturwaldreservate. Der erste und größte Nationalpark in Deutschland ist der Nationalpark Bayerischer Wald. Die Verwirklichung der naturnahen Waldwirtschaft in diesen Wäldern hilft bedrohte Tier- und Pflanzenarten in ihren natürlichen Ökosystemen zu erhalten.

Oberstes Ziel der Forstpolitik in Deutschland ist deshalb, den Wald in seiner Ausdehnung und seinen Leistungen zu erhalten, seine Fläche, wo dies erforderlich ist, zu vermehren und seine ordnungsgemäße Bewirtschaftung nachhaltig zu sichern.

Deutschland gehört zu den walddreichsten Ländern der Europäischen Union. Das walddreichste Land ist Bayern, aber besonders bewaldet ist das Land Hessen. Nach Besitzarten gliedern sich die deutschen Wälder in Staatswald (30%) und Privatwald (44%). Zu den vier Hauptbaumarten gehören Eiche, Buche, Fichte und Kiefer. Die Nadelbäume nehmen zwei Drittel von der gesamten Waldfläche ein. Zur Zeit werden viele Nadelwälder in Mischwälder umgewandelt, denn diese sind beständiger gegen Schadimmissionen und sonstige Waldschäden.

In Deutschland ist noch rund ein Drittel des Landes mit Wald bedeckt, und in diesen Wäldern sind jetzt mehr als die Hälfte aller Bäume krank. Besonders schlimm ist das Waldsterben bei den Tannen. Durchschnittlich sind von vier Bäumen drei krank. Die Tannen sind nicht mehr richtig grün, sondern grau. Die Äste hängen herunter, sie haben schon viele Nadeln verloren. Die Bäume können nicht mehr richtig wachsen. Das sieht man an der Krone: sie ist nicht mehr spitz, sondern flach wie ein Nest.

Am schlimmsten ist das Waldsterben im Erzgebirge und in Süddeutschland.

Die wichtigste Ursache für das Waldsterben in Deutschland ist auch die Luftverschmutzung. Der saure Regen bringt den Bäumen Krankheit und Tod. Besonders im Schnee sammeln sich große Mengen an Säuren. Wenn der Schnee schmilzt, bekommen die Wälder ein „Säurebad“.

Da die Luftschadstoffe nicht vor Ländergrenzen halten, hat Deutschland auch auf internationaler Ebene die Politik der Luftreinhaltung maßgeblich vorangetrieben. Die in den letzten Jahren zu beobachtende Verbesserung des Waldzustandes ist ein klarer Erfolg dieser Politik. Er bekräftigt die Bundesregierung, die Politik der Luftreinhaltung konsequent fortzusetzen.

1) Обратите внимание на перевод следующих слов и словосочетаний:

die Vorfahren	предки
der Holzverbrauch	расход древесины
das Schwefeldioxid	диоксид серы
der Giftstoff	ядовитое вещество
die Entspannung	отдых, успокоение
die Naturwaldreservate	заповедники
Leistungen des Waldes	функции леса

92 ordnungsgemäße Bewirtschaftung

профессиональное управление хозяйством

2) Подберите к словам из текста антонимы, данные под чертой:

verringern, alles, zunehmen, natürlich, langsam, manchmal, sterben, verschwinden, vergessen, reinigen, selten, die Freizeit, die Erholung, finden, waldreich, zur Zeit, krank, schlimm, die Krankheit, der Tod, die Verbesserung
sich erinnern, die Verschlechterung, das Leben, die Gesundheit, vermehren, nichts, waldarm, verlieren, entstehen, abnehmen, schnell, leben, immer, künstlich, verschmutzen, die Arbeitszeit, gesund, gut, die Arbeit, in der Vergangenheit, oft

3) Подберите к словам из текста синонимы, данные под чертой:

schlimm, der Wald, sauber, zur Zeit, vor allem, produzieren, reinigen, bringen, bekommende Ebene, zunehmen, der Boden
herstellen, gegenwärtig, holen, die Erde, erhalten, das Niveau, schlecht, vermehren, der Forst, rein, säubern, vor allen Dingen

4) Ответьте на вопросы:

1. Was gibt der Wald dem Menschen?
2. Reinigen die Wälder die Luft von Staub und Abgasen?
3. Welche wichtige Ursache hat das Waldsterben?
4. Welche Rolle spielt der Wald für Erholung der Menschen?
5. In welchen Gebieten Deutschlands ist das Waldsterben am schlimmsten?
6. Wie sieht ein kranker Tannenbaum aus?
7. Was kann man gegen das Waldsterben tun?

5) Подберите русские эквиваленты глаголам с префиксом **ver-**:

- | | |
|-------------------|----------------------------|
| 1. verringern | 1. уничтожать |
| 2. vernichten | 2. сжигать |
| 3. verschwinden | 3. осуществлять |
| 4. verbessern | 4. загрязнить |
| 5. verschmutzen | 5. увеличивать |
| 6. verwirklichen | 6. ухудшать |
| 7. verschlechtern | 7. исчезать |
| 8. vermehren | 8. уменьшать, сокращать |
| 9. versorgen | 9. улучшать |
| 10. verbrennen | 10. снабжать, обеспечивать |

6) I фочтите и переведите выдержку из доклада эколога:

Die Erfindung des Automobils hat uns zwar die Möglichkeit gegeben, uns schnell und bequem von einem Ort zu einem anderen zu bewegen, aber wir wissen heute auch, dass das Auto als Massenverkehrsmittel unserer Umwelt sehr schadet. Noch immer werden diese Schäden zu wenig berücksichtigt.

Für die Verbrennung von 50 Liter Benzin, mit denen man ungefähr 600 Kilometer fahren kann, braucht ein Automotor genauso viel Sauerstoff wie ein Erwachsener innerhalb eines ganzen Jahres. Es wird angenommen, dass bereits jetzt die Luft sauerstoffärmer geworden ist.

Autos geben Kohlenmonoxyd an die Luft ab. Durch diesen giftigen Stoff wird das menschliche Blut geschädigt: es kann dem Körper nicht mehr genug Sauerstoff zuführen.

In der Großstadt leiden viele Menschen, die an verkehrsreichen Straßen wohnen, unter dem Lärm der Autos. Der Lärm macht sie nervös und auf die Dauer sogar krank, weil ihr Schlaf ständig gestört wird. Um trotz des Lärms schlafen zu können, nehmen viele abends eine Beruhigungs- oder Schlaftablette. Und ein letzter Punkt. Jedes Jahr werden viele Hunderttausende von Menschen weltweit bei Verkehrsunfällen getötet.

Was können wir dagegen tun? Wir können eine Menge ändern. Motoren, die keine giftigen Stoffe an die Luft abgeben und die sehr leise laufen, sind technisch kein Problem. Auch für die Verkehrssicherheit auf den Straßen könnte man viel tun. Dass dafür Geld ausgegeben wird, sollte uns im Interesse unserer Gesundheit nicht leid tun.

7) Переведите следующие предложения:

1. In Deutschland mit reicher Natur sind viele Naturparks geschaffen.
2. Viele Staaten suchen gegenwärtig nach den Wegen zur Verbesserung der ökologischen Lage auf unserem Planeten.
3. Für jeden Menschen und die Menschheit insgesamt sind die Beziehungen zur Umwelt zu einer Existenzfrage geworden.
4. Die Ursache des Waldsterbens ist in der Umweltverschmutzung zu suchen.
5. Viele deutsche Städte haben sich verpflichtet, Maßnahmen gegen die Ursachen des Waldsterbens zu treffen. Sie sind jetzt imstande, diese gefährliche Entwicklung zu verlangsamen oder sogar zu stoppen.
6. Heute sterben in der Welt täglich mehrere Arten von Tieren und Pflanzen aus. Die Maßnahmen, die man weltweit dagegen ergreift, sind völlig unzureichend.

Deutsche in Russland

I Deutsche in der russischen Literaturgeschichte und Sprachwissenschaft

Eine ganze Reihe von Russlanddeutschen ist in die russische Literaturgeschichte und Sprachwissenschaft eingegangen. Schon unter der Kaiserin Katharina II. gelangte der berühmte deutschrussische Dichter **Denise von Wiesen** (1744-1792) zu Ruhm und Ansehen. Die geniale Begabung von Wiesens für das Drama wurde bereits in seinem Lustspiel „Der Brigadier“ sichtbar, erreichte aber ihre volle Entfaltung in der berühmten Komödie „Nedorosl“, mit der von Wiesen die russische realistische Komödiendichtung begründete und zu deren Entwicklung im 19. Jahrhundert nachhaltig beitrug. Von Wiesen trat unter anderem mit satirischen Aufsätzen und Pamphleten hervor und blieb als Satiriker im 18. Jahrhundert in Russland unübertroffen.

Freiherr Anton Antonowitsch Delwig (1798-1831) stammte von den Ostseedeutschen ab. Der Stammbaum der Delwigs war so alt wie Moskau. Der Name war an der Ostsee schon im 14. Jahrhundert bekannt, dann folgte die Übersiedlung nach Russland. Anton war der erste im Geschlecht der Delwigs, den die Muse Erato geküsst hatte. Anton Delwig wurde im Lyzeum von Zarskoje Selo erzogen und war mit Puschkin befreundet. Delwig war Herz und Seele des Dichterkreises, in dessen Mittelpunkt Puschkins Genie stand. In seinen frühen Gedichten war der Widerhall dekabristischer Ideen spürbar. Delwig bevorzugte das Genre der Elegie und erschloss für die russische Literatur als erster das Sonett. Er schrieb mehrere Lieder und Romanzen, von denen einige bis heute populär geblieben sind. Wer von uns kennt nicht Aljabjews „Nachtigal“, Glinkas „Sprühregen im Herbst“ oder Rubinsteins „Ein Vögelein sang“? Der Text aller dieser Romanzen stammt von Delwig. Er redigierte poetische Werke, gab Bücher, Almanache und die Zeitschrift „Literaturnaja gaseta“ heraus. Anton Delwig war es, der als erster in Puschkin ein Genie der Dichtkunst erkannte. „Keiner auf dieser Welt stand mir näher als Delwig“, schrieb Puschkin.

Delwig gehörte keinen illegalen Gesellschaften an und wurde keinerlei Repressalien ausgesetzt. Trotzdem litt er ungemein stark. Er gehörte zu den wenigen, die am Hinrichtungstag in die Peter-Pauls-Festung kamen, um sich von den zum Tode Verurteilten schweigend zu verabschieden. Delwig stand im Briefwechsel mit nach Sibirien Verbannten ~ gefährlich war es schon! Mehr noch, er druckte illegal Küchebeckers Werke.

Wilhelm Karlowitsch Küchel hecker (1797-1846) wurde in Petersburg als Sohn des sächsischen Adligen Karl Küchelbecker geboren, der in den siebziger Jahren des 18. Jahrhunderts in Russland eingewandert war.

Wilhelm Küchelbecker, Lyriker, Dramatiker und Literaturkritiker, wurde im Lyzeum von Zarskoje Selo erzogen, wo er Freundschaft mit Puschkin schloss. Während seiner Reisen nach Westeuropa besuchte Küchelbecker mehrere Male

Goethe. Küchelbecker wurde als einer der Führer des Dekabristenaufstandes nach dessen Scheitern nach Sibirien verbannt. Er blieb auch in der Verbannung seinen Idealen treu. Das kommt unter anderem in dem Gedicht „Das Schicksal russischer Dichter“ zum Ausdruck. Eines der bedeutendsten Werke Küchelbeckers ist sein Versepos „Die Waise“. Er bevorzugte die Ode, das Sendschreiben und das heroische Poem.

Wladimir Iwanowitsch Dan! (1801-1872), der Schriftsteller, Lexikograph und Ethnograph besaß umfassende Kenntnisse der russischen Sprache und des russischen Volkslebens. Dan war Sohn eines Arztes und übte den Arztberuf selbst aus. Er diente als Marineoffizier und trat schließlich in den Verwaltungsdienst, den er 1859 quittierte, um sich ganz der literarischen und wissenschaftlichen Arbeit zu widmen. 1832 veröffentlichte er seine „Russischen Märchen“ sowie volkstümlichen Erzählungen. Zu Danks bleibenden Leistungen gehören seine lexikalischen und ethnographischen Arbeiten, so das „Erklärende Wörterbuch der lebenden großrussischen Sprache“ in vier Bänden und die „Sprichwörter des russischen Volkes“ in acht Bänden.

Jakob Karlowitsch Grot (1812-1893), Vizepräsident der Akademie der Wissenschaften, Professor, wirkte im Bereich der russischen Grammatik und Lexikologie. Sein Werk „Russische Rechtschreibung“ erlebte 22 Auflagen und war mit einigen Änderungen bis zur orthographischen Reform von 1918 gültig. Unter Grots Leitung wurde mit der Herausgabe eines akademischen „Wörterbuchs der russischen Sprache“ begonnen.

An der Spitze der liberalen deutschrussischen Publizisten der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts stand der Journalist, Literaturhistoriker und Publizist **Valentin Fjodorowitsch Korsch** (1828-1893). Korsch gab in den fünfziger Jahren die „Moskowskije Wedomosti“ heraus, leitete später die „St. Petersburgskije Wedomosti“ und beeinflusste fordernd eine ganze Reihe von liberalen russischen und deutschrussischen Publizisten.

Eine bedeutende Rolle in der Ausbildung der Germanisten in Russland spielte Professor **Fjodor Alexandrowitsch Braun** (1862-1942), der erstmalig in Russland einen Lehrstuhl für germanistische Philologie gründete und sich mit seinen linguistischen, literaturkundlichen, historischen Schriften, insbesondere zu Fragen der Wechselbeziehungen zwischen der germanischen und der slawischen Kultur einen Namen machte.

Franz Petrowitsch Schiller (1898-1955). Schillers Stärke als Theoretiker kam besonders in seiner Abhandlung „Die Literaturwissenschaft in Deutschland“ zum Ausdruck, in der er fast alle Richtungen der bürgerlichen Literaturwissenschaft des XX. Jahrhunderts erforschte und die nationalistische „Literaturwissenschaft“ entlarvte. Franz Schiller trug auch zur Erforschung des Schaffens von Goethe und Friedrich Schiller bei, wobei vor allem seine Arbeiten „Der Schaffungsweg F. Schillers im Hinblick auf seine Ästhetik“ und „Goethe und die Gegenwart“ zu erwähnen sind.

Professor Franz Schiller veröffentlichte eine ganze Reihe von Büchern und eine Vielzahl von wissenschaftlichen Arbeiten in verschiedenen Sammelbänden. Dazu gehören unter vielen anderen folgende: „Puschkin und die westeuropäische

Literatur", „Die Dostojewski-Legende in der westeuropäischen Kritik", „Über den Einfluss von Krieg und Revolution auf die Sprache der Wolgadeutschen".

II Deutsche in der russischen Kunst

Deutschstämmige Künstler beeinflussten auch wesentlich das geistige Leben Russlands.

In der Regierungszeit Peters I. wurde 1709 in Petersburg, nachdem der Zar dorthin seinen Hof verlegt hatte, mit dem Bau der Paläste für die kaiserliche Familie und die russische Aristokratie begonnen. Dabei zeichnete sich unter den ausländischen Künstlern und Bildhauern, die für Peters Günstling Menschikow in Petersburg und Oranienbaum (heute Lomonossow) zwei Paläste errichteten, der deutsche Architekt **Gottfried Johann Schädel** (1680-1752) aus, der diese Bauunternehmen leitete. Auch am Bau der Schlösser für die kaiserliche Familie, des Winterpalastes, des „Katharinenhofes" und „Peterhofes" sowie der Sommerresidenzen in Oranienbaum beteiligten sich deutsche Bildhauer und Architekten.

Der Bildhauer **Peter Karlowitsch Freiherr Clodt** (1805-1867) wurde 1838 Akademiemitglied und Professor der Petersburger Akademie, später Mitglied der Akademie in Rom, Berlin und Paris. Er schuf die vier berühmten Rossenbändigergruppen für die Anitschkow-Brücke (1833/50, Abgüsse in Berlin und Neapel) und das Krylow-Denkmal im Sommergarten in Petersburg. Clodt wurde in den 50er Jahren des 19. Jahrhunderts außerdem durch sein Denkmal Nikolaus I. berühmt. Sein Neffe **Michail Clodt** (1833-1902) machte sich als Landschaftsmaler und Mitbegründer der Peredwischniki (einer Vereinigung demokratisch gesinnter, realistischer Künstler in Russland) einen Namen. Die Werke M. Clodts zeichnen sich durch eine poetische Naturauffassung („Auf dem Acker", 1872 u. a.) aus.

Der Architekt, Maler und Archäologe **Alexander Brüllow** (1798-1877) studierte an der Petersburger Akademie der Künste, an der er seit 1841 als Professor tätig war. A. Brüllow beteiligte sich an den Ausgrabungen in Pompeji. Seine architektonischen Arbeiten weisen deutliche klassizistische Züge auf (Michailow-Theater in Petersburg, Observatorium in Pulkowo). Er übernahm aber auch historische Architekturformen (Kirche in Pagolowo). Sein Bruder, klassizistischer Maler **Karl Brüllow** (1799-1852) wurde von seinem Vater ausgebildet und studierte an der Petersburger Akademie der Künste. Danach war Karl Brüllow Stipendiat in Rom. Hier entstand neben Szenen aus dem italienischen Leben („Italienischer Mittag", 1827) sein Hauptwerk „Der letzte Tag von Pompeji", das in Rom, Mailand und Paris hohe Anerkennung fand. Seit 1836 war K. Brüllow als Professor an der Akademie der Künste in Petersburg tätig. Seine Leistungen auf dem Gebiet des Porträts (I. A. Krylow, A. Strugowtschikow, Selbstbildnis, der Archäologe Lanei).

Der Maler **Timoleon von Neff** (1804-1876) gestaltete die Hofkirche des Winterpalastes sowie die Isaaskathedrale in St. Petersburg aus. Und **Johann**

Reiners (1818-1868) war als Maier und Professor der St. Petersburger Akademie der Künste bekannt. Er gründete außerdem eine in Petersburg bekannte Terrakotta-FabriL

In den zwanziger Jahren des 19. Jahrhunderts hatte das Petersburger Deutsche Theater seinen Ruhm gefestigt. Sehr populär und beliebt waren hier der Schauspieler **Konstantin Hoffand** und die Sängerin und Schauspielerin **Charlotte Birch-Pfeiffer** (1800-1868), die auch als Autorin sentimentaler Lieder bekannt war.

III Hervorragende Deutsche im Dienste Russlands

Burchard Christoph von Münnich (1683-1767) ist der hervorragende Staatsmann der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Ein Politiker und Heerführer von Großformat, spielte er auch eine bedeutende Rolle bei der Entwicklung der rassistisch-deutschen Beziehungen jener Zeit.

Die Laufbahn des aus Oldenburg stammenden Berufsoffiziers war ziemlich typisch für das damalige Europa. Mürmich stand in französischen und deutschen Diensten, nahm am Spanischen Erbfolgekrieg (1701-1714) aktiv teil, diente in Sachsen und Polen und kam 1721 auf Einladung Peters des Großen nach Russland. Der russische Zar beorderte ihn zum Generalmajor und nannte ihn bald den besten unter den Ausländern, die jemals in russischen Diensten gestanden hatten.

Russland wurde für Mürmich zur zweiten Heimat, hier lebte er mehr als die Hälfte seines Lebens, hier kamen seine Fähigkeiten als Staatsmann und Feldherr voll zur Geltung. Seine sprudelte Energie kam sowohl im Militärwesen als auch bei der Führung staatlicher Geschäfte zum Ausdruck, Mürmich stand einer Kommission zur Modernisierung von Heer und Flotte vor, reformierte die Kavallerie. Groß waren seine Verdienste um die Entwicklung von Artillerie und Fortifikation. Münnich wurde zum Chef der Kadettenschule, die zur Ausbildung von Offizieren gegründet wurde.

Der Krieg gegen die Türkei (1735-1739) brachte Münnich den Ruf eines hervorragenden Heerführers. Unter seinem Kommando brachte das russische Heer der Türkei und dem Krim-Chan erstmalig eine Niederlage.

Unermüdlichkeit, tiefes Eindringen in alle Bereiche der Kriegskunst und persönlicher Mut brachten Mürmich Liebe und Achtung seitens der Soldaten und Offiziere ein.

Mit Münnichs Namen ist der endgültige Bebauungsplan von St. Petersburg verbunden.

Peter Simon Pallas (1741-1811), der hervorragende Forschungsreisende und Naturforscher, wurde in Berlin geboren. Nachdem er eine derzeit glänzende Universitätsausbildung (Berlin, Halle, Göttingen, London) erhalten hatte, machte er Reisen durch nichteuropäische Länder als Zoologe. Schon als Jugendlicher konnte er mehrere Publikationen herausbringen. Pallas, vielseitig gebildeter Wissenschaftler, vereinigte in sich neben dem Zoologen auch den Geographen, Geologen, Botaniker und Ethnographen. Diese fachliche Eignung lenkte auf ihn

tue Aufmerksamkeit der Petersburger Akademie der Wissenschaften, um) der 4)jährige Gelehrte wurde als Professor an die Akademie berufen, um die gewaltigen Ausmasse des Russischen Reiches zu erforschen.

Ferdinand Petrowitsch Baron Wrangel (1797-1870) entstammte einer deutschen Familie, die sich im 12. Jahrhundert in Estland niedergelassen hatte. Er ist als russischer Admiral und Polarforscher bekannt. 1820/24 bereiste er die sibirische Polarmeerküste östlich der Indigarkamündung und trug als erster die später nach ihm benannte Wrangel-Insel in die Karte ein. Die Expedition Wrangels, die unter außergewöhnlichen Entbehrungen und Gefahren durchgeführt worden war, trug zu einer genauen kartographischen Voraussage von Festland unter dem arktischen Eis bei. Ein halbes Jahrhundert später entdeckte ein

/

Amerikaner dieses Festland und nannte es „Wrangel-Land“. Wrangel war zum

r

Ehrenmitglied der Kaiserlich-Russischen Akademie der Wissenschaften ernannt worden. Er ist außerdem als hervorragender Staatsmann bekannt: 1855 beförderte der Zar Alexander II. Wrangel zum Marineminister und zum Admiral der russischen Flotte.

General **Eduard Iwanowitsch Totleben** (1818-1884) zeichnete sich im Krimkrieg 1853/56 aus, indem er als Generaladjutant, Militäringenieur und Leiter der Festungsarbeiten zum „Verteidiger von Sewastopol“ wurde. Im Russisch-Türkischen Krieg 1877/78 belagerte Totleben Plewna und war Oberbefehlshaber der russischen Armee. Er hatte ein besonders gutes Verhältnis zu den südrussischen Kolonisten und hielt sich häufig in den deutschen Kolonien auf.

Inhalt

Text 1. Fremdsprachen in unserem Leben	3
Text 2. Die deutsche Sprache	5
Text 3. Wachsendes Interesse an der deutschen Sprache	5
Text 4. Deutschland	8
I. Die geographische Lage Deutschlands	8
II. Staatsaufbau der Bundesrepublik Deutschland	10
III. Wirtschaft der BRD	11
Text 5. Hochschulen in der BRD	15
Text 6. Die Humboldt-Universität	18
Text 7. Deutsch-russische Beziehungen im Hochschulwesen	21
Text 8. Sehenswertes in den Städten Deutschlands	26
I. Berlin	26
II. München	30
III. Weimar	33
IV. Köln	36
V. Leipzig	37
Text 9. Diese Deutsche muss ein Jeder kennen	40
I. Johann Wolfgang Goethe	40
II. Heinrich Heine	43
III. Ludwig van Beethoven	47
IV. Richard Wagner	49
V. Albrecht Dürer	52
VI. Heinrich Schliemann	55
VII. Wilhelm von Humboldt	59
VIII. Albert Einstein	61
IX. Deutsche Erfinder und ihre Erfindungen	64
Text 10. Deutsche Feste	66
I. Adventszeit und Weihnachten	66
II. Silvester und Neujahr	69
III. Heilige Drei Könige	71
IV. Fasching-Fastnacht-Karneval	72
V. Ostern	74
VI. Pfingsten	77
VII. Oktoberfest	78
VIII. Der I. Mai	81
IX. Muttertag	81
X. Tag der Einheit	81
Text 11. Urlaub der Deutschen	82
Text 12. Umweltschutz	85
I. Die Rettung der Umwelt ist unsere allgemeine Aufgabe	85
II. Umweltprobleme heute	87
III. Waldsterben ist eines der wichtigsten Umweltprobleme	90

Text 13. Deutsche in Russland	94
I. Deutsche in der russischen Literaturgeschichte und Sprachwissenschaft	94
II. Deutsche in der russische Kunst	96
III. Hervorragende Deutsche im Dienste der Russland	97

Евгения Николаевна Синкевич

ФЕДЕРАТИВНАЯ РЕСПУБЛИКА ГЕРМАНИЯ

Bundesrepublik Deutschland

Учебное пособие по страноведению

Редактор Т.С. Синицына Технический
редактор Г.В. Комарова

Подписано в печать 28.12.2001

Формат 60x84/16

Физ. печ. л. 6,25

Тираж 350 экз.

Усл. печ. л. 5,81

Заказ № 200

Бумага писчая

Уч.-изд. л. 5,43

С 814

Издательство и типография
Тверского государственного технического университета
170026, г. Тверь, наб Афанасия Никитина, 22